

Auf Kurs

Ausgabe 31 · Januar 2016

JOURNAL DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHEN BREMERHAVENS



Wir auf Luthers Spuren in Erfurt

Liebe Leserin, lieber Leser,

nur kurze Zeit ist es her, dass ich Folgendes »aus der Redaktion« schrieb: »Schreib ich die Worte Paris, Terror und Trauer, weiß ich, dass sie in kurzer Zeit schon wieder in den Hintergrund getreten sein werden.« Was Paris betrifft, habe ich recht behalten. - Bin ich selbst nicht unmittelbar betroffen, vergesse ich manches leicht. Es wird auch schnell von neuen Nachrichten verdrängt. Anderes bleibt aus unerfindlichen Gründen lange in meinem Gedächtnis haften. Als wir uns Anfang Januar zur Redaktionssitzung trafen, waren wir Frau Göbel, Herr Kleen, Frau Mann, Frau Miesner und Herr Schäfer. Und was kommt mir in den Sinn: »Gödel Escher

Bach«. - *Erinnert sich jemand? Ich musste eine Suchmaschine im Internet bemühen: Das war der Titel eines Buches, Mitte der 1980er Jahre.*

»Wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.« (Psalm 139,14) - »Alle Menschen sind wie das Gras. Sie gleichen in ihrer ganzen Schönheit den Blumen auf dem Feld. Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, wenn der Sturmwind des HERRN darüberbläst. Ja, Gras ist das Volk! Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt für alle Zeit.« (Jesaja 40,6-8) Dies ist keine Andacht.

Beste Grüße Ihr M. Schäfer

Auf Kurs

JOURNAL DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHEN BREMERHAVENS

»Auf Kurs« ist ein Mitteilungsblatt der Gemeinden des Ev.-lutherischen Kirchenkreises Bremerhaven.

Das Journal erscheint fünfmal jährlich in Bremerhaven und Imsum.

Auflage:

58.000 Exemplare

Anzeigen-Service:

☎ 0 47 06/73 31

Telefax: 0 47 06/75 04 63

Druck:

Druckzentrum Nordsee GmbH, Bremerhaven

Satzherstellung:

Raimund Fohs

www.exil-design.de

Redaktions- und Verlagsleitung:

Britta Miesner

Im Kuhlken 11

27619 Schiffdorf

☎ 0 47 06/73 31

info@kirchenjournal.de



Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion	2
angedacht	3
Kirche und Musik	4
Diakonisches Werk Bremerhaven e.V.	6
Die Kulturkirche in der Pauluskirche	9
Wir im Norden: Johannes-, Lukas-, Markuskirche	12
Dionysiuskirche Lehe	16
Wir haben für viele Situationen die ideale Lösung	18

Gottesdienste S. 19-21 Aktuelles aus den Gemeinden

Michaelis- und Pauluskirche Lehe	22
Kreuzkirche Mitte	24
Christuskirche Geestemünde	26
Marienkirche Geestemünde	28
Wir in Matthäus und Petrus	30
Auferstehungskirche Surheide	34
Martin-Luther- und Dionysiusgemeinde Wulsdorf	36

Sie ist da! Die Vorsorgemappe des Kirchenkreises Bremerhaven



Ab sofort erhältlich in Ihrer Kirchengemeinde!

HEIMATMUSEUM DEBSTEDT



Großen Ostermarkt am 12. und 13. März von 11 bis 17 Uhr

Über 90 Künstler und Kunsthandwerker
Österliche Kaffeestube · Frühlingsuppe
Eiergrog · Eierkuchen
Aal-Jonny · Wurst Heinrich

Kirchenstraße 6 · 27607 Geestland-Debstedt
☎ 04743/911352 · www.debstedt.de

Von der Fassade über das Treppenhaus bis zu den Innenräumen:

Wir leisten qualifizierte Facharbeit

● Fassadensanierung ● Fassadenreinigung



WITTKE
MALEREIFACHBETRIEB

27619 Sellstedt, Bahnhofstr. 38

Tel. 0 47 03/52 17

Fax 0 47 03/52 72

w e r k & w u r t z
Notar/Rechtsanwälte



»Testament, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung sind die Garanten für einen selbstbestimmten Lebensabend.«

Wir unterstützen Sie gern.

Bauernwall 4 · Bremerhaven · ☎ 04 71/3 12 21



Bild: Alexey Kondakov

Er ist so klein, auf dem Arm seiner Mutter. Noch nicht mal ein viertel Jahr alt. Hat noch sein ganzes Leben vor sich. Irgendwann wird er anfangen zu krabbeln, zu laufen. Mit dem Löffel essen. Wird der Mutter helfen beim Wasserholen. Mit anderen Kindern toben. Er will aber auch arbeiten, wie sein Vater, mit Holz.

Noch ist er der einzige. Bald wird er Geschwister haben. Dann ist er der große Bruder. Auf dem Weg zum Jugendlichen und zum erwachsenen Mann wird er Wandlungen durchmachen. Aber erst recht, wenn er aus dem Haus geht. Wenn er anfängt, öffentlich aufzutreten. Er wird die einen verwundern und faszinieren, andere ratlos zurücklassen oder verärgern - seine Eltern und Geschwister eingeschlossen.

Seine Fähigkeit, sich zu wandeln, nimmt zu. Als Kind wollte er nur Zimmermann werden. Als junger Erwachsener sagt er nicht mehr: »Ich will ...« oder »Ich werde sein ...«. Er sagt: »Ich bin ...« Er spricht von sich selbst mit einem ausge-



prägten Ich-Bewusstsein. Das spricht für seine starke Persönlichkeit. Nicht allen gefällt das. Manche werden es ihm übel nehmen. Andere nehmen ihn einfach nicht ernst. Was soll man von einem halten, der von sich sagt, er sei Brot, Licht oder eine Tür? »Ich bin das Brot des Lebens.« »Ich bin das Licht der Welt.« »Ich bin die Tür.«

»Ich bin die Auferstehung und das Leben.« Wer würde denken, dass dieses kleine Kind, das auf dem Arm seiner Mutter schläft, einmal so etwas sagen wird? Aber als nach seinem Tod erschreckende, rät-

selhafte, wunderbare Dinge geschehen, wandelt sich das Bild, das sie von ihm haben. Wie oft im Leben klärt sich manches im Nachhinein. Seine Worte erscheinen glaubwürdiger. Waren sie nicht manchmal wie Nahrung? Hat er nicht manchmal innerlich geleuchtet? Oder ihnen einen Zugang zu Gott eröffnet?

Auch die besonderen Worte beim letzten Passamahl mit seinen Gefährten, kurz vor seinem Tod. - Er reicht ihnen den Kelch mit dem Wein. Der erinnert an das Lamm, das sterben musste, um die Israeliten mit seinem Blut vor dem Todesengel zu bewahren. Und nun sagt er: »Das ist mein Blut.« So wird er, macht er sich selbst zum Opferlamm, zu Gottes Lamm. Und selbst als Gottes Opferlamm erfährt er noch eine Wandlung. Das kleine Lamm wird zum Siegeslamm - großer Sieger über den Tod, Osterlamm. »Das Lämmlein ist der große Freund / und Heiland meiner Seelen.« (Paul Gerhardt)

Matthias Schäfer,
Pastor in Wulsdorf

BAIER OPTIK & AKUSTIK BREMERHAVEN
HAUS FÜR INDIVIDUELLE SINNE

DAMIT SIE AM
SONNTAG ALLES
HÖREN KÖNNEN.

IHR HÖRGERÄT
KOSTENLOS BEI
UNS PROBIEREN.



Abb. Siemens | Fotogramis

Neueste Modelle und Technologien jetzt bei uns kostenlos probetragen

GEORGSTR. 25 | BREMERHAVEN | T. 0471 926040 | WWW.BAIER-OPTIK.DE

Wir lösen Ihre Heizungs- und Sanitärprobleme

 **Bösenner**
Heizungsbau und Kundendienst GmbH

27576 Bremerhaven, Wilhelm-Busch-Str. 2, ☎ 04 71/41 13 52 + 41 13 22

STADTHALLE  BREMERHAVEN

Wir machen Ihr Programm

Di, 15. März 2016, 20 Uhr

MAX RAABE & PALASTORCHESTER

»Eine Nacht in Berlin«

So, 20. März 2016, 16.30 Uhr

FANTASY

»Die Tournee 2016«

Di, 22. März 2016, 19 Uhr

HARLEM GLOBETROTTERS

»90th Anniversary Tour 2016«

Do, 14. April 2016, 20 Uhr

THE AUSTRALIAN PINK FLOYD SHOW

»Das Beste vom Besten 2016«

Weitere Termine unter www.stadthalle-bremerhaven.de
Telefonischer Kartenservice: 0471/ 59 17 59

Organsiten gesucht

Wer hat Lust, Orgelspielen zu lernen? Orgelstipendium zu vergeben!

Zahlreiche Kirchengemeinden in Bremerhaven benötigen Organisten und Organistinnen für Ihre Sonntagsgottesdienste. Doch nur drei Gemeinden im Kirchenkreis Bremerhaven können sich hauptberufliche Kirchenmusikerstellen leisten. Alle anderen sind auf das Engagement und die Fähigkeiten nebenamtlicher Organisten angewiesen.

Viele Organisten sind in den vergangenen Jahren an der Christuskirche ausgebildet worden und haben teilweise sogar die landeskirchliche C-Prüfung, einen formellen Abschluss, erworben. Doch verlassen auch immer wieder

junge Orgelschüler die Stadt zum Studium.

Um wieder neue Organisten oder Organistinnen jeden Alters für unsere Stadt gewinnen



zu können, wirbt Kreiskantorin Eva Schad um neue Orgelschüler. Interessenten mit Notenkenntnissen und mit Vorbildung auf dem Klavier bietet sie eine Orgelschnupperstunde und auch die Vorbereitung auf den kirchenmusikalischen Dienst an. Einen Teil der Unterrichtskosten übernimmt der Kirchenkreis Bremerhaven. Wer dann sogar die D-Prüfung anstreben möchte, kann sich sogar für ein Orgelstipendium bewerben.

Wer genaueres über den Organistendienst und die Unterrichtsinhalte erfahren möchte, kann sich direkt an Eva Schad wenden (☎ 0471-200 290).

MUSIKALISCHE ANGEBOTE

CHRISTUSKIRCHE

Sonntag, den 13. März, 17.00 Uhr

Chorkonzert mit den Kinder- und Jugendchören der Christuskirche Bremerhaven, Eintritt frei!

Karfreitag, den 25. März, 17.00 Uhr

Hugo Distler: »Choralpassion« im Rahmen eines Passionsgottesdienstes, Eintritt frei!

**Karsamstag, den 26. März, ab 21.00 Uhr
Die Osternacht in der Christuskirche**

Orgelmusik zur Passion mit Organisten aus Bremerhaven
ab 21.00 Uhr: Orgelmusik zur Passion

23.30 Uhr: Festlicher Ostergottesdienst

Orgel: Eva Schad, Volker Nagel-Geißler, Roger Matscheizik u.a.
Eintritt frei!

Ostersonntag, den 27. März, 10.00 Uhr

Musikalischer Festgottesdienst zu Ostern

Ostermontag, den 28. März, 11.00 Uhr

Musikalischer Familiengottesdienst zu Ostern
Kinder- und Jugendchöre der Christuskirche

Gottesdienste und Musik von Karfreitag bis Ostern

Von Karfreitag bis Ostern finden auch in diesem Jahr wieder täglich kirchenmusikalische Veranstaltungen in der Bremerhavener Christuskirche statt.

Am Karfreitag, den 25. März um 17 Uhr wird wieder traditionell der musikalische Passionsgottesdienst gefeiert. In diesem Jahr bereichert die »Choral-Passion« von Hugo Distler den Gottesdienst. Es singt der Bremerhavener Kammerchor unter der Leitung von Kantorin Eva Schad; die Predigt hält Pastor Scheffe. Um 10 Uhr ist Gottesdienst mit Abendmahl; die Predigt hält Pastorin Friederike Anz.

Am Karsamstag, den 26. März lädt Organistin Eva Schad ab 21 Uhr wieder zur »Osternacht in der Christuskirche« mit Organisten aus Bremerhaven ein. Besucher, die das gesamte Programm wahrnehmen wollen, erwartet ein langer, ereignis- und abwechslungsreicher Abend: Von 21 bis 23:15 Uhr erklingt Orgelmusik zur Passion mit Werken aus allen Epochen, unterbrochen durch ein gemeinsames Abendessen im Kirchen-

raum der Christuskirche. Es spielen Organisten aus Bremerhaven wie David Schollmeyer, Volker Nagel-Geißler, Roger Matscheizik, Britta Böcker, Eva Schad und andere. Mit dem Entzünden der Osterkerze auf dem Kirchplatz wird um 23:15 der festliche Ostergottesdienst (23:30 Uhr) mit gesungener Osterliturgie eingeleitet. Den Abendmahlsgottesdienst gestalten Pastor Christian Scheffe und Kantorin Eva Schad.

Am Ostersonntag, den 27. März um 10 Uhr lädt die Christuskirchengemeinde zu einem »Musikalischen Festgottesdienst zu Ostern« ein. Es predigt Pastorin Friederike Anz.

Die Musik- und Gottesdienstreihe schließt mit einem Familiengottesdienst am Ostermontag, den 28. März um 11 Uhr, der durch den Knabenchor, die Kinderchöre und den Jugendchor der Christuskirche, Eva Schad und Diakon Michael Theiler gestaltet wird. Vorher lädt die Gemeinde herzlich zum Osterfrühstück ein.



Am Karfreitag bereichert die »Choral-Passion« von Hugo Distler den Gottesdienst. Es singt der Bremerhavener Kammerchor.



Eva Schad Am Ostermontag singen die Knaben-, Kinder- und Jugendchöre im Familiengottesdienst

TAGE ALTER MUSIK in Bremerhaven 2016

Auch 2016 wird es wieder die jährlich wiederkehrende Veranstaltungsreihe »TAGE ALTER MUSIK« geben. In den Monaten Februar bis Mai werden insgesamt drei Kammermusik- und Chorkonzerte stattfinden. Das Eröffnungskonzert am Sonntag, den 7. Februar 2016 findet, wie seit Jahren etabliert, in der Dionysiuskirche Bremerhaven-Lehe, Lange Straße um 18.00 Uhr statt. Zu Gast ist wieder das Ensemble »La Bergamasca«, das vielen Zuhörern bereits durch frühere Konzerte bekannt sein dürfte. In jedem Jahr erarbeitet das Ensemble ein neues Programm; dieses mal in Zusammenarbeit mit Sopranistin Tanya Aspelmeier.

Sonntag, den 7. Februar, 18.00 Uhr Dionysiuskirche Bremerhaven-Lehe, Lange Straße

I. Konzert: Tanya Aspelmeier (Sopran) und das Ensemble »La Bergamasca«
Dietrich Buxtehude: Solokantaten und Triosonaten
Barockviolin: Martin Jopp & Konstanze Winkelmann
Viola da gamba: Silke Strauf – **Cembalo:** Eva Schad
Eintritt frei!

Sonntag, den 6. März, 19.30 Uhr Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1

II. Konzert: »Alt und Neu«
Das Rosenmüller-Ensemble & der Bremerhavener Kammerchor
Choralpartita »Christus, der uns selig macht« von Hugo Distler
Choräle und Solokantaten barocker Meister
Sopran: Annegret Schönbeck – **Zinck:** Arno Paduch
Violine: Annette Sichelschmidt – **Leitung:** Eva Schad
Eintritt: € 7,- (6,-)

Die Choralpartita »Christus, der uns selig macht« entstammt der fünfstimmigen »Choralpassion«, einem bedeutenden geistlichen Chorwerk a cappella des deutschen Komponisten Hugo Distlers aus dem Jahre 1932. Die sieben Strophen des Chorals schildern Jesu Leidensweg vom »Einzug in Jerusalem« über »Judas und der Pharisäer Rat«, »Das Abendmahl«, »Gethsemane«, »Kaiphass«, »Pilatus« bis hin zu »Golgatha«, der Hinrichtungsstätte Jesu.

Der Zinkenist Arno Paduch studierte Musikwissenschaft in Frankfurt sowie Zink und historische Aufführungspraxis an der Schola Cantorum in Basel. Seit 1992 ist er Dozent für Zink und Ensemblemusik in der Leipziger Musikhochschule und gründete 1995 das Johann Rosenmüller Ensemble, das den Mittelpunkt seiner musikalischen Arbeit bildet.



Chorkonzert in der Christuskirche mit den Kinder- und Jugendchören

Am Sonntag, den 13. März 2016 um 17 Uhr ein Chorkonzert mit dem Knabenchor und mit den Kinder- und Jugendchören der Christuskirche (Schillerstr. 1). Die Zuhörer dürfen sich auf ein buntes Programm von der barocken Motette über Popsongs bis hin zu Gospels freuen. Die musikalische Leitung hat Kantorin Eva Schad. Der Eintritt ist frei!



PETRUS
DER JÜNGER

Adonia
MUSICAL
70 Teens und
Live-Band

Do 24. März, Bremerhaven
Theater im Fischereihafen
19:30 Uhr An Schaufenster 6
Veranstalter: Evang. Allianz Bremerhaven, Theater im Fischereihafen

www.adonia.de
Infos: 0721 5600 9910 // Eintritt frei - freiwillige Spende

Originalart von **Family** **ERF**

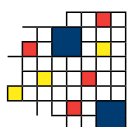
Es gibt in der Bibel kaum eine schillerndere Person als Petrus. Das neue Adonia-Musical zeigt einfühlsam die Schwächen und Stärken des bedeutendsten Jüngers von Jesus. Über keinen anderen Jüngers gibt es so viele Berichte und Zitate, die auch in der säkularen Kultur Bedeutung und Beach-

...tung fanden. Ein begeisterndes und zugleich emotionales Musical über den Jünger Petrus, seine Freunde und über Jesus, ihren Lehrer, Freund und Gott. (Nähere Informationen gerne bei Iris Backhaus, ☎ 04743/ 91 25 69)

Glaserei & Galerie CARL FIEDLER

»Wärme + Sicherheitsverglasung
Wir informieren Sie gerne!«

Grashoffstraße 11 • 27570 Bremerhaven
Telefon 04 71/9 31 33 03 • Telefax 04 71/9 31 33 05
www.glaserei-fiedler.de • info@glaserei-fiedler.de



Diakonie-Sozialstation: Voll im Einsatz

Wissen Sie eigentlich welche Hilfen Ihnen die Diakonie-Sozialstation im Rahmen der Pflegeversicherung anbieten kann? Das Sozialgesetzbuch XI unterteilt diese Hilfen in verschiedene sogenannte Leistungskomplexe. Weitere Hilfen und Leistungen sind im Sozialgesetzbuch V verankert. In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen exemplarisch darstellen, wie der Arbeitstag unserer Pflegerin Hanna aussieht und welche Hilfen die einzelnen Leistungskomplexe enthalten. Wie und ob Sie diese Leistungen in Anspruch nehmen können, besprechen wir gerne in einem persönlichen Gespräch mit Ihnen.

Leistungskomplex 4

Große Morgen-/Abendtoilette: An-/Auskleiden, Waschen/Duschen/Baden, Rasieren, Mund- u. Zahnpflege, Kämmen

Leistungskomplex 5

Lagern / Betten: Bett machen/richten, Lagerung, Mobilisation

Leistungskomplex 6

Hilfe bei der Nahrungsaufnahme: Mundgerechtes Zubereiten der Nahrung, beinhaltet nicht Frühstück/Abendbrot machen (s. LK 17 / 18)

Leistungskomplex 7

Hilfe bei der Nahrungsaufnahme: Mundgerechtes Zubereiten, Hilfe beim Essen und Trinken, Hygiene im Zus. mit der Nahrungsaufnahme

Leistungskomplex 8

Sondenkost bei PEG: Aufbereiten der Sondennahrung, Verabreichen der Sondenkost

Leistungskomplex 9

Darm- und Blasenentleerung: An-/Auskleiden, Hilfe/Unterstützung bei der Blasen und/oder Darmentleerung, Katheterbeutelwechsel, Teilwaschen

Leistungskomplex 10

Hilfestellung beim Verlassen und Wiederaufsuchen der Wohnung: An-/Auskleiden im Zus. mit dem Verlassen der Wohnung, Treppensteigen

Leistungskomplex 11

Hilfestellung beim Verlassen u. Wiederaufsuchen der Wohnung: Begleitung zu Aktivitäten bei denen das pers. Erscheinen erforderlich ist (keine Spaziergänge, kult. Veranst.)

Leistungskomplex 1

Kleine Morgen-/Abendtoilette: Hilfe beim Aufsuchen und Verlassen des Bettes, An-/ und Auskleiden, Teilwaschen, Mund- und Zahnpflege, Kämmen

Leistungskomplex 2

Kleine Morgen-/Abendtoilette: An-/ Auskleiden, Teilwaschen, Mund- und Zahnpflege, Kämmen

Leistungskomplex 3

Große Morgen-/ Abendtoilette: Hilfe beim Aufsuchen o. Verlassen des Bettes, An-/Auskleiden, Waschen/Duschen/Baden, Rasieren, Mund- und Zahnpflege, Kämmen

	Uhrzeit
Beginn:	6.16 Uhr
Abfahrt zu Kunde 1 Ankunft Kunde 1	6.26 Uhr 6.36 Uhr
Abfahrt zu Kunde 2 Ankunft Kunde 2	7.23 Uhr 7.36 Uhr
Abfahrt zu Kunde 3 Ankunft Kunde 3	7.41 Uhr 7.46 Uhr
Abfahrt zu Kunde 4 Ankunft Kunde 4	7.51 Uhr 7.57 Uhr
Abfahrt zu Kunde 5 Ankunft Kunde 5	8.02 Uhr 8.10 Uhr
Abfahrt zu Kunde 6 Ankunft Kunde 6	8.15 Uhr 8.25 Uhr
Abfahrt zu Kunde 7 Ankunft Kunde 7	9.05 Uhr 9.16 Uhr
Abfahrt zu Kunde 8 Ankunft Kunde 8	9.21 Uhr 9.28 Uhr
Abfahrt zu Kunde 9 Ankunft Kunde 9	9.58 Uhr 10.03 Uhr
Abfahrt zu Kunde 10 Ankunft Kunde 10	10.13 Uhr 10.19 Uhr
Abfahrt zu Kunde 11 Ankunft Kunde 11	10.24 Uhr 10.29 Uhr
Abfahrt zu Kunde 12 Ankunft Kunde 12	10.34 Uhr 10.40 Uhr
Abfahrt zu Kunde 13 Ankunft Kunde 13	10.55 Uhr 11.04 Uhr
Abfahrt zu Kunde 14 Ankunft Kunde 14	11.09 Uhr 11.09 Uhr
Rückfahrt ins Büro Ankunft im Büro Feierabend	11.14 Uhr 11.19 Uhr 11.29 Uhr



Sie benötigen weitere Informationen?

Unsere Mitarbeiter in der Diakonie-Sozialstation erreichen Sie unter der Telefonnummer:

5 20 07

oder per Mail:

sozialstation@diakonie-bhv.de

Leistungskomplex 12

Beheizen der Wohnung: Beschaffen/Entsorgen des Heizmaterials, Heizen

Leistungskomplex 13

Reinigen der Wohnung: Reinigen des allg. üblichen Lebensbereiches. Trennung/Entsorgung des Abfalls (Hausmülltonne)

Leistungskomplex 14

Wechseln/Waschen d. Wäsche: Pflege der Wäsche und Kleidung (Bügeln, ausbessern), Einräumen der Wäsche.

Leistungskomplex 15

Einkaufen: Erstellen eines Einkaufs-/Speiseplans, Einkaufen von Lebensmitteln etc., Unterbringung der Lebensmittel etc. in der Wohnung

Leistungskomplex 16

Zubereiten einer warmen Mahlzeit: (nicht Essen auf Rädern) Kochen, Spülen, Reinigen des Arbeitsbereiches

Leistungskomplex 17

Zubereiten einer sonst. Mahlzeit: Zubereiten, Spülen, Reinigen des Arbeitsbereiches, Frühstück, Abendbrot (2xtägl.), Essen auf Rädern (3xtägl.)

Leistungen nach SBG V:

- Wundversorgung
- Kompressionsverbände
- Kompressionsstrümpfe
- Richten und Verabreichen von Medikamenten
- Medizinische Einreibungen
- Blutzucker- und Blutdruckkontrollen
- Injektionen
- Portversorgung / künstliche Ernährung
- Infusionsüberwachung
- Katheterwechsel / Pflege bei suprapubischem Katheter
- Einläufe
- Trachealkanülenpflege

Zu erbringende Dienstleistungen

10 Minuten Vorbereitung

47 Minuten für Leistungskomplex 3, 5, 9 und 2 Leistungen nach SBG V

5 Minuten für eine Leistung nach SBG V

5 Minuten für eine Leistung nach SBG V

5 Minuten für eine Leistung nach SBG V

5 Minuten für eine Leistung nach SBG V

40 Minuten für Betreuung nach SGB XI und Leistungskomplex 3, 9

5 Minuten für eine Leistung nach SBG V

30 Minuten für Leistungskomplex 4 und eine Leistung nach SBG V

10 Minuten für eine Leistung nach SGB V

5 Minuten für eine Leistung nach SGB V

5 Minuten für eine Leistung nach SGB V

15 Minuten für eine Leistung nach SGB V und den Leistungskomplex 13

5 Minuten für eine Leistung nach SGB V

5 Minuten für eine Leistung nach SGB V

10 Minuten für Nachbereitungen

Tolle Wohnungen und einen besonderen Service gibt es bei uns. Familien, Singles und WGs sind herzlich willkommen. Komm' vorbei und überzeuge dich selbst!

Seit 1918.
WoGe
Mehr als ein Dach über dem Kopf.

Wohnungsgenossenschaft Bremerhaven eG
Friedrich-Ebert-Straße 5
Tel.: 0471 92600-1
www.woge-bremerhaven.de

Ich will ein neues Kinderzimmer!

Und du?
Auch auf Wohnungssuche?

Schönes Zuhause!

Freuen Sie sich auf 4 Wände zum Wohlfühlen!

Für jeden das passende Zuhause!



STÄWOG
Städtische Wohnungsgesellschaft Bremerhaven

Schön. Gut. Wohnen.
Barkhausenstr. 22, 27568 Bremerhaven
www.staewog.de | 0471/9451-0



Inhaber: Gerhard Broers

DIE GOLDGRUBE

Anfertigungen · Reparaturen
Ankauf von Schmuck, Altgold, Uhren

Hafenstraße 165
27568 Bremerhaven
Tel. 0471/97 16 87 47

Hanse-Carré, Bürger 10, 1. Etage
27568 Bremerhaven
Tel. 0471/ 41 16 07

Party Service Rehbein

☎ 0471/50 41 27 52

Fullservice!

Tische, Theken, Getränke
auf Kommission und natürlich
unser leckeres Essen!

Belegte Brötchen u. Fingerfood

www.partyservicerehbein.de

musikschule-beck.de

Beck

Musikschule

zum Verschenken
... in musica veritas
let's rock!

in der Brinkmannstraße 19
Bremerhaven-Speckenbüttel,
„die theo“, CvO Oberschule,
J.-Gutenberg-Schule



Kleine Gesten, große Wirkung!

Schauen Sie rein
2 x in Bremerhaven:

Langener Landstr. 184
Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr
So. 10.00 - 13.00 Uhr

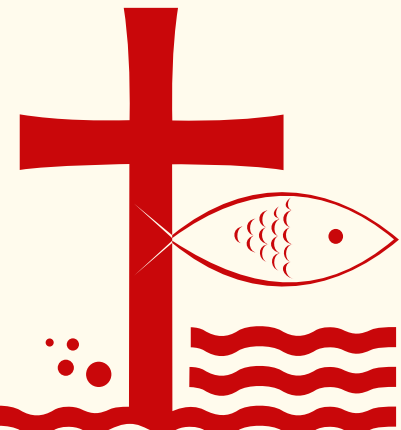
Bohmsiel, Am Lunedeich 190
Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr
So. 13.00 - 16.00 Uhr

www.Blumen-Peters.de



KONFIRMATION 2016

FEINE ADRESSEN RUND UM DAS BESONDERE FEST




Die Pappmäuse

Inh. Sigrun Toben

- Einladungen/Tischkarten
- Dekorationen
- Geschenkverpackungen

Weserstr. 96a · 27572 Bremerhaven · ☎ 04 71/9 21 80 08
www.diepappmaeuse.de

Tanzschule BEER

dance & more

Neue Jugendkurse nach den Sommerferien.
Sonderpreise bei Gruppenanmeldungen.
Kurse für Paare, Singles u. Hochzeits-Crash-Kurse.

NEU: Saalvermietung für Anlässe aller Art

**Das ideale Geschenk zur Konfirmation:
Ein Geschenkgutschein für einen Tanzkurs**

fitdankbaby
Fitness für Baby & Dein Baby

Latino, Hip Hop, Charts-Dance ab 6 Jahre,
Zumba Dance Workout, Zumba Toning,
Dance 4 Fans, Kindertanzen ab 3 Jahre.

Private Gruppen- und Einzelstunden
nach Vereinbarung möglich.

Infos und Anmeldung
Telefon 0471/21400
info@tanzschule-beer.de
www.tanzschule-beer.de



Schiffdorfer Chaussee 178 c · 27574 Bremerhaven



Vieles für Ihre Konfirmation/Kommunion
... Einladungen, Danksagungskarten
Luftballons, Geschenke, Servietten,
Fotoalben, Banner, Streuartikel,
Kerzen, Geschenkverpackungen u.v.m.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

kontakt ... jens sieben
hoebelstr. 48 · 27572 bremerhaven
www.balloonsandevents.de
info@balloonsandevents.de
fon ... 0471-777 76
mobil ... 0171-7152346




Wem gehört mein Leben?

Gespräch und Lesung zum Thema Sterbehilfe

Der Tod gehört immer noch zu einem der privatesten Themen in Deutschland – obwohl gerade in den letzten Jahren die Diskussion über das Sterben zugenommen hat. So regelte der Bundestag im Herbst 2015 nach langen und leidenschaftlich geführten Debatten das Gesetz zur Sterbehilfe neu. Doch auch damit ist für die meisten Bürger das Thema noch lange nicht geklärt. Mit einer Veranstaltung am 23. Februar 2016 um 19 Uhr in der Pauluskirche in der Pauluskirche, Hafenstr. 124, Bremerhaven die immer noch aktuelle Diskussion auf und bietet für die Besucher damit neue Gedankenanstöße.

Für die angemessene Auseinandersetzung mit dem zugleich facettenreichen wie emotionalen Thema haben sich die Organisatoren etwas Besonderes einfallen lassen: So wechseln sich an dem Abend eine Gesprächsrunde, eine Lesung und musikalische Begleitung gegenseitig ab. Ergänzend dazu ist der Blick auf die Ausstellung »Before I die, I want to« möglich, in der Herzenswünsche gezeit werden. Mode-



riert von Dr. Jörg Matzen, dem Leiter des Evangelischen Bildungszentrums in Bad Bederkesa, tauschen die Pastorin und Leiterin der Arbeitsstelle Ethik im Gesundheitswesen, Prof. Dr. Ruth Albrecht, der Mediziner Dr. Helmut Ackermann, der Jurist Dr. Rolf Dieter Schumann und der Buchautor Dr. Dirk Böttger ihre Perspektiven aus. Gemeinsam betrachten sie ganz offen das Thema Sterbehilfe in seinen medizinischen, juristischen, ethischen und theologischen Aspekten und versuchen, Antworten auf die sensiblen Fragen zum Thema zu finden. Ergänzend dazu liest Dr. Dirk Böttger, in Bremerhaven als ehemaliger Intendant des Stadttheaters bekannt, Passagen aus seinem Roman

»Kebes« vor, der 2014 erschien. Angeregt durch Erlebnisse im Familien- und Freundeskreis, setzt sich Dirk Böttger darin mit dem Thema Sterbehilfe auseinander.

Dem Thema entsprechend sensibel gestaltet musikalisch der vielseitige Simon Bellett den Abend. Mit der Ausstellung »Before I die, I want to...« wird der Blick nochmal auf den Wert des Lebens gerückt. Seit 2011 regt »Before I die« als weltumspannendes Projekt die Menschen vor Ort zur Beschäftigung mit Hoffnungen, Träumen, Sehnsüchten und Wünschen an. Die Bilder der Bremerhavener Bürger werden in der Pauluskirche bis zum 13. März 2016 gezeigt. **Der Eintritt ist frei.**

Unsere Postkarten sind da!

Wer gern zum Stift greift und Postkarten verschickt oder sich welche an den Kühlschrank hängt, kann auf die neuen Karten der Kulturkirche zurückgreifen. Mit sechs Motiven gibt es die Karten zu haben.

Sie liegen in der Kirche aus. Einfach mal vorbeigehen bei einer Veranstaltung, einem

Gottesdienst oder mittwochs und samstags im Kirchencafé von 9.30-12 Uhr.



gegr. 1874
Hadelers

BESTATTUNGEN GMBH & CO. KG



Peter und Gitta Osterndorf

- vertrauensvoll
- kompetent
- preiswert
- immer für Sie da - seit 5 Generationen

*Ihr fairer Partner in Bremerhaven, Schiffdorf
Geestland und Wurster Nordseeküste.
Ältestes Bestattungshaus in Bremerhaven*

27580 Bremerhaven-Lehe · Krüselstraße 21-25

Tag und Nacht ☎ 0471 984 660

www.hadeler-bestattungen.de

So lange sich jemand Deiner erinnert, lebst Du!

Wir empfehlen deshalb Vorsorge zu treffen

Sicherlich denken einige von Ihnen vielleicht, dass Vorsorge zur eigenen Bestattung nicht notwendig ist oder noch nicht erforderlich wäre und dass das Gefühl aufkommt, die Jahre des Lebens, nach Abschluss eines Vorsorgevertrages, wären gezählt. Ich kann Ihnen aber aus meiner Erfahrung versichern, dass dies nicht zutrifft und viele Vorsorgetreffenden nach Vertragsabschluss erleichtert sind.

Bestattungsvorsorge heißt aber nicht nur einen Sparstrumpf unter dem Kopfkissen. Nein.

Der Bestattungsvorsorgevertrag regelt neben den finanziellen Dingen auch eigene Wünsche zur Bestattung und hält somit den Charakter der Bestattung fest.

Den Bestattungsort und die richtige Wahl des Grabes oder des Grabsteines, alle schriftlichen Dinge werden festgeschrieben und kompetent abgearbeitet, wie unter anderem Versicherungen, Sterbegelder,

Rentenangelegenheiten, Personenstandsangelegenheiten, kirchliche Belange etc. Die Liste könnte ich beliebig weiter führen und ist für jede Person individuell.

Zur Vorsorge gehören aber auch Testament, eine Betreuungsverfügung oder eine Patientenverfügung oder eine Willenserklärung zur Organspende.

Haben Sie also etwas Mut und suchen Sie den Bestatter Ihres Vertrauens auf und treffen Sie Vorsorge. Fragen Sie ihn Löcher in den Bauch. Ein gutes Beerdigungsinstitut gibt Ihnen gern Information und Antworten auf Ihre Fragen.

Aus eigener Erfahrung habe ich festgestellt und da wiederhole ich mich noch einmal, dass nach Abschluss eines Vorsorgevertrages sich ein Gefühl der Erleichterung des Vorsorgetreffenden einstellt.

Peter Osterndorf
Fachgeprüfter Bestatter

RENOVIEREN IM FRÜHJAHR

Der Winter ist vorbei, die Natur beginnt neues Grün zu treiben.
Man bekommt Lust, sein Eigenheim neu zu gestalten oder zu renovieren.
Lassen Sie sich von regionalen Fachbetrieben inspirieren.

**TISCHLEREI
WELLBROCK**

BAUTISCHLEREI ■ INNENAUSBAU
FENSTER ■ TÜREN ■ MÖBEL
REPARATURARBEITEN

Olaf Wellbrock
Tischlermeister

Egerländer Straße 2
27574 Bremerhaven

Telefon 0471 29688
Telefax 0471 291736

Treppen, Türen, Möbel,
Schiffs- und Inneneinrichtung nach Maß

Tischlerei
Fleige

Dieselstraße 14 · 27574 Bremerhaven
Tel. 0471 / 50 10 151 · Fax 0471 / 50 10 198
e-mail: post@tischlerei-fleige.de

BÜSING

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

■ Volker Büsing

Oststraße 3 · 27572 Bremerhaven · Tel. 0471/306464
Mobil 0170/4197291 · mail@tischlerei-buesing.de

Fenster und Türen
Treppenbau · Ladenbau · Einbauschränke
Trockenbau · Schiffsinneausbau



AUGUST
FIEDLER GmbH & Co.
**BEDACHUNGEN
und HOLZBAU**

Johannesstr. 19 · 27570 Bremerhaven
Tel. 0471-38055, Fax 0471-33047
www.fiedler-bedachungen.de

SICHERHEITSHAUS
Kannapee

Inh. Stefan A. Schwemer

Schlüssel · Schlösser ·
Schließanlagen · Sicherheits-
technik · Einbruchschutz

Notöffnungen

Grashoffstr. 33
27570 Bremerhaven
☎ 04 71/2 44 43 · Fax 2 24 93
☎ 0171-6 82 63 37

Mo.-Fr. 9.30 bis 12 Uhr
und 15 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

www.sicherheitshaus-kannapee.de

Sven Heise
Bodenverlegungen
GmbH

Unsere Ideen für Ihre
Wünsche in unserer

600m² Ausstellung

Mo-Fr 8:00-18:00 Uhr
Sa 10:00-14:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Kreuzackerstraße 15
27572 Bremerhaven

Tel.: 0471 / 77787

Gläss Zimmerei
& Holzbau

Inh.: Henning Gläss

Zimmerei · Hartbedachungen · Innenausbau
Fenster · Türen · Beschläge · Reparaturen

Führenweg 8 · 27578 Bremerhaven
Tel. 04 71/4 70 64 30 · Fax 4 70 76 26 · Mobil 0 162-8 94 38 67

waltemade.
KFZ-MEISTERBETRIEB

■ Anhängerverkauf

Im Weddel 11-13
27574 Bremerhaven
Tel. 04 71/30 63 32
www.waltemade.de

BREMERHAVENS  NATURSTEINPROFI

SEIT 1959

G. HERRMANN
NATURSTEINBETRIEB GMBH & CO. KG

Erleben Sie unsere Naturstein- ausstellung auf über 250 qm.

MARMOR & GRANIT
Eingänge | Fensterbänke | Natursteinfliesen | Arbeitsplatten
Friedhofstr. 30 | ☎0471-82041 | www.natursteine-herrmann.de

Neue Heizung swb Wärme pro

- Heizungs-/Wärmegarantie für max. 15 Jahre!
 - Langfristige Sicherheit
- Keine eigenen Investitionskosten
 - Gesamtes Leistungspaket im monatlichen Grundpreis enthalten
- Wartung, Übernahme der Schornsteinfegerkosten und Reparatur einschließlich aller Ersatzteile

RUNDUM SORGLOS HEIZEN

 **Gerd Nolte**
Heizung & Sanitär



Badsanierung aus einer Hand

Badgestaltung in 3D · staubfreie Badsanierung
Barrierefreie Bäder · Modernisierung, Reparatur und
Wartungen von Heizungsanlagen · Solaranlagen
Dachrinnenarbeiten · Kanalreinigung und Inspektion

Gerd Nolte Inh. R. Schumann · Schiffdorfer Chaussee 206
27574 Bremerhaven · ☎ 04 71/9 29 02 01

 **Ritschel + Schick**
Gebäudetechnik GmbH

▷ heizung ▷ sanitär
▷ alternative Energien

Langener Landstr. 238 - 27580 Bremerhaven
☎ 80 09 100 www.ritschel-schick.de

Wilhelm Blanke 

Wir fertigen für Sie nach Maß

Fenster + Haustüren
aus eigener Herstellung!

Leher Str. 6 · 27619 Schiffdorf-Spaden · Tel. 04 71/8 13 66

Ihr Spezialist für Badplanung und Badsanierung

 **Muth & Bahr**
Haustechnik GmbH

Sanitärinstallationen · Gasheizungen
Klempnerei · Ölheizungen · Energiesparanlagen

Schillerstraße 12 · 27570 Bremerhaven · Telefon 04 71/9 21 27 70
Telefax 04 71/9 21 27 72

 **BURMEISTER** GmbH
Grabmal- & Natursteinfachbetrieb

- ▲ Fußböden ▲ Außeneingänge
- ▲ Terrassenbeläge ▲ Küchenarbeitsplatten
- ▲ Natursteinobjekte für Haus und Garten

Spadener Str. 126 · 27578 Bremerhaven
☎ 80 61 65 0
www.natursteine-burmeister.de


Manfred Burmeister
Geschäftsführer

Begegnungscafé in Lukas – Regelmäßige Veranstaltungen für alle im Norden mittwochs 11-15 Uhr

Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.

So lautet der Wochenspruch aus Lukas 13,29, wenn Auf Kurs erscheint. Ein Text der Verheißung für das Ende der Zeit. Doch plötzlich kommen sie alle: Aus Tschetschenien, aus Afghanistan, aus Syrien und dem Irak. Über eine Rückkehrerin freuen wir uns ganz besonders in diesen Tagen. Frau Pastorin Dürkop ist nach langer Krankheit wieder da. Wir haben sie sehr vermisst und wünschen Ihr von Herzen Gottes Segen, möge Gott sie behüten in ihrem Dienst und alle Zeit.

Für all die anderen, die in großer Zahl neu in unsere Stadt kommen, engagieren sich viele, viele Menschen, um Ihnen das Ankommen leichter zu machen. Im Januar hat unser gemeinsames Begegnungscafé in den Räumen der Lukaskirche seine Türen geöffnet. Mit vielen Helferinnen und Helfern starten wir nun unsere Flüchtlingshilfe. Seit No-

vember kommen immer mehr Flüchtlingsfamilien auch in den Norden – vor allem nach Leherheide. Darum wolle wir in engem Kontakt zur Sonnenblume, zum Familienzentrum, zum Sozialamt und allen anderen, die sich für Flüchtlinge engagieren regelmäßig eine Begegnungsmöglichkeit anbieten. Daraus können und sollen weitere Angebote entstehen. Einige Helferinnen und Helfer möchten Deutschkurse anbieten. Angebote am Mittwochnachmittag für Kinder und Jugendliche sollen das Angebot ergänzen.

Wir möchten auch gerne versuchen, Dinge, die jemand an Flüchtlinge weitergeben möchte (Töpfe, Geschirr, Kleidung, Spielzeug ...), an Flüchtlingsfamilien weiterzuvermitteln. Wenn Sie bei unserer Flüchtlingshilfe mitmachen wollen – beim Café, als Patin oder Pate, beim Deutschunterricht, beim Kochen, Spielen ... – dann melden Sie sich doch gerne über unser Gemeindebüro oder schauen Sie doch einfach mal bei unserem Begegnungscafé herein!

Sie erreichen uns:

Gemeindebüro-Nord: Angelika Grimm und Petra Jürgens, Louise-Schröder-Straße 1, ☎ 04 71/6 18 88 · Fax 6 99 95 80 GB-Nord.Bremerhaven@evlka.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 11.30 Uhr, Di. und Mi. 15 bis 17 Uhr
Jugendarbeit Nord: Ulrike Hartmann, Vor dem Grabensmoor 6b (Büro), ☎ 0471/98217914, ulrikeney@aol.com
Kirchenmusik Nord: Organist und Chorleiter Volker Nagel-Geißler, ☎ 04 71/80 39 58 (Büro: Vor dem Grabensmoor 6b)
Zionkirchengemeinde: Pastor Michael Maschke, ☎ 04 71/8 47 15 mimaschke@t-online.de
Bürozeiten in Imsum: Dienstag von 9 bis 11 Uhr, Donnerstag von 17 bis 18.30 Uhr
Johanneskirchengemeinde:

Pastor Sebastian Ritter, Vor dem Grabensmoor 6, ☎ 0471/80 10 87, johanneskirche@t-online.de
Pastorin Bettina Breden, Fuhrenweg 8, ☎ 4 81 90 36, bettina.breden@gmx.de
Küster Stefan Zippel, ☎ 04 71/8 33 20 (Gemeindehaus); Kindergarten »Johannemäuse«, Vor dem Grabensmoor 4 a, ☎ 04 71/8 50 30
Markuskirchengemeinde: Pastorin Beate Kopf, Entenmoorweg 13, ☎ 04 71/6 50 23, beatekopf@web.de; www.markuskirchengemeinde-bremerhaven.de
Lukaskirchengemeinde: Pastorin Betina Dürkop, beduerkop@gmx.de, Hans-Böckler-Straße 44, ☎ 04 71/6 20 87
Küsterin Yazmin Schuster, ☎ 0471-60689 oder 0176-75514745

in Johannes	in Markus	in Lukas
SONNTAG		
		Brüdergemeinde um 14 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120) Trauercafé um 14.30 Uhr 07.02., + 06.03.
MONTAG		
Seniorenkreis: 15.00 Uhr (K. Barkhausen, Tel. 802471)	Gesprächskreis der Frauen, 19.00 Uhr, 01.02., 07.03. (B. Hartmann, ☎ 63485) Chöre: (V. Nagel-Geißler, ☎ 804958) Young Spirits (13-17 J.), 19.15 Uhr GoSpirit , um 20.00 Uhr	Bastelgruppe um 15 Uhr (M. Kellermann ☎ 9022332) Brüdergemeinde um 18 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120) GoSpirit , um 20.00 Uhr in der Markusgemeinde (Herr Nagel-Geißler, ☎ 803958)
DIENSTAG		
Literaturkreis, 19.30 Uhr 23. Feb., 22. Mrz., 26. Apr. (R. Hantschel ☎ 9812569) Mütterkreis, um 10 Uhr, 9. Feb., 8. Mrz., 12. Apr. (R. Purwin ☎ 84088)	»Kochen-Klönen-Kennenlernen«, 10.00 Uhr für Senioren, 24.11., 02.02., 16.02., 01.03., 15.03. (I. Steffens, ☎ 63637) »Fit durch die Woche«, 11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren, 09.02., 23.02., 08.03., 22.03. (C. Mauritius, ☎ 3093110) Albert-Schweitzer-Kreis, 19 Uhr, 09.02., 08.03. (M. Margaritis, ☎ 60458 + W. Strüver, ☎ 60097)	Brüdergemeinde um 13 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120) Spielenachmittag um 15 Uhr 09.02., 23.02., 08.03., 22.03. (Frau Legler) Kindergruppe (ab 6-12 J.) um 16.30 Uhr, (Sebastian Stöven ☎ 0152-04048739) Freundeskreis um 18.30 Uhr, (Fr. Tolle ☎ 87704) Concordia Frauenchor um 19 Uhr, (M. Kellermann ☎ 9022332)
MITTWOCH		
Bibelgesprächskreis, 20 Uhr 10.+24. Feb., 9.+30. Mrz., 13.+27. Apr. (H. Purwin ☎ 84088) Kirche im Gespräch, 20 Uhr 3. Feb., 2. Mrz., 6. Apr. (W. u. R. Krause ☎ 62574)	Besuchsdienstkreis um 15.30 Uhr, 03.02., 02.03.	Cafeteria um 15 Uhr, (R. Büssenschütt ☎ 67406) Nähgruppe um 15.30 Uhr, (Olga Kunstmann, ☎ 6999 329) Concordia Männerchor um 19.30 Uhr, (Hr. Skribelka ☎ 85463)
DONNERSTAG		
Frauenkreis, 15 Uhr, 10. Sept., 11. Feb., 10. Mrz., 14. Apr. (R. Purwin ☎ 84088) Frauen Ü30-Kreis: 20.00 Uhr 18. Feb., 18. Mrz., 21. Apr. (Dr. S. Köhler Tel. 80 4257) Männerkreis, 19.30 Uhr, 18. Feb., 17. Mrz., 21. Apr. (H. Purwin ☎ 84088) Eltern-Kind-Singen, 15.45 Uhr Kinderchor (5-9 J.), 16.30 Uhr Jugendchor (9-13 J.), 17.15 Uhr Kantorei Nord, 19.30 Uhr (alle Chöre: V. Nagel-Geißler ☎ 803958)	Gemeinsamer Seniorenkreis um 15.00 Uhr, 18.02. / Markus; 17.03. / Lukas (I. Brüning, ☎ 803444) Skatrunde um 19 Uhr 04.02., 18.02., 03.03., 17.03. (G. Lewien, ☎ 61324)	Senioren-gymnastik um 10 Uhr (SFL), (Fr. Grochowski ☎ 04743-277976) Bingo um 15 Uhr, (Fr. Mertineit + Fr. Legler), 11.02., 10.03. Gemeindenachmittag um 15 Uhr, 17.03. Lukas; 18.02. Markus (B. Dürkop ☎ 62087) Rheuma-Liga um 16 Uhr (Fr. Balzer ☎ 04704-644) Brüdergemeinde um 18 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120) Fishtownsing ers 17.00 Uhr (Frau Jaschek, Tel. 81858)
FREITAG		
	Therapeutischer Tanz um 15.00 Uhr (M. Wierzbowski, ☎ 64596)	
SAMSTAG		
		Brüdergemeinde um 14 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120)

Kirchenmusik Nord

musikalische Gottesdienste in der Johanneskirche

Am 7.2., 6.3. und 3.4. lädt die Johannesgemeinde wieder zu Abend-Gottesdiensten mit vorangehender »Musik zum Ankommen« ein (ab 17.30 Uhr). Am 7.2. musizieren die Kantorei Nord und Sandra Maytan einen »Abend für Felix Mendelssohn«. Dabei werden u.a. Werke aus dem Konzert vom vergangenen November noch einmal aufgenommen.

Am 6.3. gibt es Musik für Fagott (Gudrun Geißler) und Orgel.

Der Kinder- und Jugendchor gestaltet am Sonntag, 13. März um 11 Uhr einen Familien-Gottesdienst mit Musik zur Geschichte von der »Speisung der 5000«. A cappella-Musik mit 5 Zylinder 5 Takt ertönt in der Osternacht am Sonntag, 26. März um ca. 21.30 Uhr.

Eltern-Kind-Singen freut sich über Zuwachs!

Nun geht das Angebot der Johannesgemeinde (Langener Landstr./Parkstr.) wieder los: jeden Donnerstag beginnt um 15.45 Uhr wieder das Eltern-Kind-Singen für Kinder von 2-5 Jahren. Eine halbe Stunde lang werden gemeinsam mit (Groß-)Eltern spielerisch die Stimme und Rhythmus entdeckt sowie altersgerechte Lieder gesungen. Das Angebot läuft nun schon im 6. Jahr; die Gruppe freut sich aber immer wieder über Neuzugänge! Die nächsten Termine sind der 4. sowie der 11.2., bei denen u.a. Lieder zum Winter gesungen werden.

Nähere Informationen gibt es im Gemeindebüro (Tel. 61888) oder beim Chorleiter Volker Nagel-Geißler (Tel. 80 39 58).

CineMarkus lädt ein

Wann?

Freitag, 12.02. 2016
um 20.00 Uhr
»Barbara«

Der Film spielt in der DDR im Jahr 1980. Erzählt wird die Geschichte der jungen Ärztin Barbara (Nina Hoss), die aus der Berliner Charité in die Provinz strafversetzt wird, weil sie einen Ausreiseantrag gestellt hat. Sie will zu ihrem Freund in den Westen. Doch dann lernt Barbara ihren neuen Chef André Reiser kennen. Reiser wird von dem Stasi-Offizier Klaus Schütz auf Barbara angesetzt. Diese verhält sich misstrauisch und äußerst distanziert zu den Kollegen, während ihr Geliebter Jörg heimlich von der BRD aus die Flucht in den Westen vorberet.

Freitag, 11.03.2016
um 20.00 Uhr
»Blueprint«

Nach dem Roman »Blaupause« von Charlotte Kerner. - Die begabte Komponistin Iris Sellin ist unheilbar krank. Damit ihr Talent nicht mit ihr verschwindet, lässt sie sich klonen. Somit sind sie und ihre Tochter Siri (beide gespielt von Franka Potente) gleichzeitig Mutter und Kind sowie eineiige, zeitversetzte Zwillinge. Siri zerbricht als Kopie ihrer Mutter beinahe an diesem vorbestimmten Leben und zieht sich als Fotografin in die Einsamkeit der kanadischen Wälder zurück. Die Begegnung mit einem jungen Architekten, der nichts über sie weiß, für den sie also »ein Original« ist, bewirkt, dass sie sich ein wenig öffnet. Da erhält sie Nachrich-

ten über den sich verschlechternden Gesundheitszustand ihrer Mutter ...

Wo?

Im Gemeindehaus der Markusgemeinde Entenmoorweg 15, 27578 Bremerhaven

Wie?

Einlass ab 19.15 Uhr Eintritt frei! Ein kleiner Imbiss wird gereicht.

SPENDENKONTO DER JOHANNESKIRCHE

Weser-Elbe Sparkasse
IBAN: DE31 2925 0000
0001 9446 30
BIC: BRLADE21BRS

SPECKENBÜTTEL

Immer in guter Nachbarschaft

Fachgeschäfte stellen sich vor



Robert Frenzel

GF: Jörg Pobiegló

Sanitärinstallation u. Heizungsbau GmbH

• Heizung • Sanitär • Solar • Wärmepumpen

Debstedter Weg 41 · 27578 Bremerhaven · ☎ 04 71/638 13 · Fax 6 70 18
www.frenzel-bremerhaven.de · email: info@frenzel-bremerhaven.de



Gesundheit & Lebensenergie

Fitness · Betreuung

Kurse · Sauna · Outdoor

LifeStyle · Events



www.parkhaus-vitalclub.de



ELEKTROTECHNIK **HEINEN** TELEKOMMUNIKATION



www.elektro-heinen.de · Telefon 0471-30 97 71-0

Tierarztpraxis J. Zinke
Biolog. Tiermedizin - Naturheilverfahren



Langener Landstr. 276 · Bremerhaven
www.tierarztpraxis-zinke.de

Grünkohl-Essen

Es ist mal wieder höchste Zeit für Frohsinn und Geselligkeit. Die Alltagsorgen mal vergessen und endlich wieder Grünkohl essen.

Darum wollen wir im Lukas-Gemeindehaus bereiten einen Grünkohlschmaus. Wie essen am 21. Februar ab 12.00 Uhr ist das Essen da.

Was auch dann allen schmecken soll, für nur 11,00 Euro, ist doch toll. Damit's der Magen nicht hat so schwer, gibt's noch einen Jubi hinterher. Wir hoffen ihr seid zahlreich da, damit unser Mühen erfolgreich war.

V. Grimm

Anmeldung bis zum 17. Februar 2016 im Gemeindebüro.

Der 18.00 Uhr Gottesdienst in der Markuskirche verändert sich

Der Lektorenkreis der Markuskirche hat sich eine wichtige Aufgabe zu eigen gemacht: Unseren Abendgottesdienst zu verändern, zu »reformieren«! Entstanden ist nun ein neuer Ablauf, der Raum bietet für sehr viel konkrete, aktuelle Bezüge und zugleich jedem ein-

zeln die Möglichkeit schenkt, sich mit seinen ganz eigenen Gedanken und Gefühlen angenommen und angekommen zu fühlen.

Nun sind Sie alle herzlich eingeladen, unsere Abendgottesdienste in neuer Gestalt immer

am 2. Sonntag im Monat zu besuchen oder gerne auch selber aktiv mitzugestalten.

Und so findet am kommenden Sonntag sozusagen die Premiere statt: Am 10. Januar um 18 Uhr in der Markuskirche, Entenmoorweg 11, Bremerhaven.

Weltgebetstag 2016

In diesem Jahr findet der Weltgebetstag am Freitag, 04. März 2016 um 18.00 Uhr, in der Lukaskirche statt. Das Thema ist in diesem Jahr »Nehmt die Kinder auf und ihr nehmt mich auf«. Frauen aus Kuba haben

die Gottesdienstordnung entworfen. Vorbereitet wird der Gottesdienst von Mitgliedern der Johannes- Markus- und Lukaskirche sowie der reformierten Gemeinde und der Kath. St. Ansgar Gemeinde.

Wir nehmen Abschied von Herrn Karl Wellm

1922 - 2015

Mit ihm verlieren wir einen Menschen, der sich als langjähriger ehemaliger Kirchenvorsteher und darüber hinaus engagiertes Gemeindeglied immer

wieder in unsere Gemeinde, in der Region und im Kirchenkreis eingebracht hat. Unsere Gedanken und Gebete sind bei seiner Ehefrau und Familie.

Der Kirchenvorstand und Pastorin Beate Kopf im Namen der gesamten Markuskirchengemeinde Bremerhaven/Leherheide

Frische Lebensmittel
ONLINE bestellen!



Bestellen



Uhrzeit aussuchen



liefern lassen!

Was mir an ihm gefällt?

Das er für mich bestellt!





Bestell einfach ONLINE!

rotersand-bringt-es.de

Gern auch telefonisch unter: 0471-92424-0



Termine für die Zeit bis Ostern in der Nordregion

- Sa 6./So7.2.:** . . . Faschingsfeier mit Übernachtung im Gemeindehaus Markus. Für alle 6-12 Jährigen, Anm. im Gemeindebüro oder in der Kindergruppe in Lukas.
- Mi 10.2.:** um 15 Uhr: KinderKirchenKino im Gemeindehaus Markus mit dem Film: Mein Freund Knerten.
- So 14. 2.:** 18 Uhr Jugendgottesdienst in der Johanneskirche.
- 19.-21.2.:** Jugendkonvent Nord fährt nach Drangstedt.
- 3.-6.3.:** Konfirmandenfahrt der Nordregion nach Norderney.
- Mi 9.3.:** 15 Uhr KinderKirchenKino im Gemeindeh. Markus
- Sa 19.3.:** 10-11.30 Uhr Kirche mit Kindern im Gemeindehaus Zion.
- 21.-24. 3.:** Kinderbibelwoche täglich von 9-13 Uhr im Gemeindehaus Markus für Kinder der Nordregion ab 6 Jahren.
- Sa 26./So 27. 3.:** Osterübernachtung im Gemeindehaus Lukas
Anmeldungen gibt es im Gemeindebüro und in der Kindergruppe Lukas.
- So 27.3.:** Am Ostermorgen feiern wir um 6.00 Uhr in der Lukaskirche mit den Kindern und allen Frühaufstehern die Osternacht. Anschließend laden wir zum gemeinsamen Frühstück ein.
- 28.3.-3.4.:** Freizeit für Jugendliche ab 14 Jahre an die polnische Ostsee. Anmeldungen im Jugendbüro über Ulrike Hartmann oder über den SJD Bremerhaven.

K3 - KinderKirchenKino

Immer am 2. Mittwoch im Monat

**Wann? Mittwoch,
10.02.2016 um 15 Uhr
»Mein Freund Knerten«**

Norwegen 2009 Verfilmung des Kinderbuches von Anne-Catherine Vestly.

Lillebror zieht mit seinen Eltern von der Stadt aufs Land, weil es hier billiger zu leben ist. Aber in der Einöde gibt es zunächst niemanden, mit dem man spielen könnte. Da muss sich der Kleine schon selber was ausdenken. Und siehe da, es fällt ein kleiner Ast vor seine Füße, der plötzlich lebendig wird: Knerten, der kleine Holzfreund.

Von nun an lässt es sich herrlich zu zweit spielen und Streiche aushecken. Ganz so weit weg wohnt das nächste Kind dann doch nicht, nur hinter dem nächsten Hügel. Aber die

neue Freundin muss Knerten mögen ...

**Mittwoch, 09.03.2016
»Alle lieben Jake«**

Nach dem Umzug in eine neue Stadt plagt die alleinerziehende Mutter Megan Nolan ein schlechtes Gewissen, da sie dadurch ihre zehnjährige Tochter Caitlin entwurzelt hat. Als sie sieht, dass das junge Mädchen in dem Nachbarshund einen tierischen Freund gefunden hat, beschließt sie, ihrer Tochter einen Hund aus dem Tierheim zu schenken. Caitlin entscheidet sich für den größten und unerzogensten Hund von allen: Jake. Bald schon treibt der große, liebenswerte Vierbeiner sein Unwesen und das neue gemeinsame Zuhause liegt in Trümmern...

AUS DER JOHANNESKIRCHE

Das ging ja gut los! Wieder einmal haben wir in Johannes fast 90 Menschen eingeladen, die sich in unserer Gemeinde ehrenamtlich oder hauptamtlich engagieren. Am 17. Januar sind wir dann nach unserem Gottesdienst spazieren gegangen, um uns dann wieder im Gemeindehaus einzufinden zu einem köstlichen Grünkohlessen. Das Wetter war ein Traum mit Schnee und herrlicher Sonne. Die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter und Angehörigen mussten dabei allerdings komplizierte Aufgaben lösen. Zu Beginn mussten sie sich der Größe nach aufstellen, der kleine Valentin wollte bei seiner Mama bleiben. Ein fröhlicher Tag mit

fast 60 Menschen, den wir als Anlass nehmen den vielen Menschen noch einmal Danke zu sagen für das viele Engagement in der Gemeinde und der Region.

Für uns beide ist diese Gemeinde eine Heimat geworden, und es ist eine Freude, hier arbeiten und mit Ihnen leben, beten

und feiern zu dürfen. Wir danken für all Ihr Tun und Wirken für die Menschen in unserer Gemeinde, für Ihr Stärken und Mutmachen und Mitgehen, für Ihr Querdenken und das Mit-anfassen.

*Pastorin Bettina Breden und
Pastor Sebastian Ritter*



Johannesmitarbeiter der Größe nach sortiert



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Nähere Infos und Anmeldungen bei Diakonin Ulrike Hartmann oder im Gemeindebüro

**Kirche mit Kindern in Zion
Jeden 3. Sonnabend 10.00-
11.30 Uhr im Gemeindehaus**

Kindergruppe für 6-12 Jährige
Die Kindergruppe für Kinder ab 6 Jahren der Nordregion findet immer dienstags von 16.30-18.00 Uhr im Gemeindehaus Lukas statt.

Regelmäßige Familien-Gottesdienste in Johannes:

Einmal im Monat feiern wir in Johannes einen Familiengottesdienst um 11 Uhr. Die Familiengottesdienste sind für Kinder und Erwachsene. Mit Jung und Alt wollen wir gemeinsam Gottesdienst feiern und danach noch lecker miteinander essen.

**Die nächsten
Gottesdienste sind:**

- am 28. Februar um 11.00 Uhr, gestaltet von den Hauptkonfirmanden aus Johannes

- am 13. März um 11 Uhr mit Musik zur Geschichte von der »Speisung der 5000«, musikalisch gestaltet vom Kinder- und Jugendchor, unter Mitwirkung der Vorkonfis aus Johannes.

Offene Johanneskirche

Die Johanneskirche ist von montags bis freitags offen. Wir laden Sie ein, dort einzukommen, um zu beten, zu meditieren oder eine Kerze zu entzünden.

Unter der Woche ist die Kirche immer von 10-18 Uhr geöffnet.

Am Mittwochnachmittag laden wir um 17.45 Uhr zu einer kurzen Andacht ein.

In der Weihnachtszeit wurde die Kirche nur auf Nachfrage geöffnet. Seit Ende Januar ist sie wieder offen.

Offene Kirche Nord

Gemeindefrühstück

am Donnerstag, den 18. Februar im Gemeindehaus der Zionkirche Weddewarden/Imsum um 9 Uhr. Das Thema dieses Vormittags heißt: »Entwicklung in der Landwirtschaft – von den Herausforderungen und Anforderungen an die Landwirte heute«. Referentin ist Julia Grebe, Geschäftsführerin vom Landvolk Wesermünde

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum 16. Februar im Gemeindebüro (Tel. 61888) an. Die Kosten betragen 3,-Euro pro Person. Wir freuen uns auf viele Besucher in Weddewarden!

Auch das nächste Gemeindefrühstück steht bereits fest: am Donnerstag, den 19. Mai treffen wir uns in der Lukaskirche in Leherheide.

Gäste im Gemeindehaus Johannes:

Selbsthilfegruppe f. Alkoholgefährdete: Jeden Dienstag um 19.30 Uhr

Pfadfindergruppen: Auf dem Pfadfindergelände neben dem Pfefferkorn; Mo., 18-19 Uhr:

Jugendliche ab 15 J.
Im Pfadkeller im Gemeindehaus, Di. 18-19 Uhr,
Kinder von 8-14 J.; Do., 18.30-19.30 Uhr, Kinder von 8-14 J.
(R. Manning, ☎016093111147)



Sie erreichen uns:

Pastorin Lilo Eurich: Friedhofstr. 1c · ☎ 9 69 13 54
Pastor Johann de Buhr: Friedhofstraße 1a · ☎ 8 18 15
Diakonin Annelie Frey: ☎ 3 08 95 56
Gemeindebüro: Frau Dörte Sengstaken · Friedhofstr. 1d · ☎ 8 14 12,
 Fax: 8 20 85, Mo, Di, Do: 9 bis 12 Uhr, Mi. nur 15 bis 18 Uhr,
 www.dionysiusgemeinde-lehe.de
Küster: Karl-Heinz Helsberg ☎ 01 62/493 30 71
Kindertagesstätte Arche Noah: ☎ 95 84 52 95, Friedhofstraße 1,
 Leitung: Frau Reichenberg-Callsen; Büro der Kindertagesstätte
 und Krippe Arche Noah, Stresemannstr. 265, ☎ 8 44 88
Krippe Arche Noah: Stresemannstr. 265, ☎ 8 00 99 71
Gemeindehaus: Stresemannstraße 267, ☎ 8 21 34
Kirchenmusik: Kantor O.-E. Last · Poststraße 4, ☎ 8 11 89,
Vors. des Kirchenvorstandes: Harald Helms, Nordstr. 26,
 ☎ 8 0 13 12

Regelmäßige Termine (nicht in den Schulferien)

ANGEBOTE FÜR ELTERN UND KINDER

Eltern-Kind-Gruppe: Freitag, 10 Uhr

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Kinderspielgruppe: Di. und Do., jew. von 8.30 Uhr bis 11.45 Uhr

Kindergruppe (ab 5 J.): Donnerstag, von 16 bis 17.30 Uhr

Jugendgruppe (für Konfirmierte): Mittwoch, 18 Uhr

ANGEBOTE FÜR ÄLTERE

Seniorenkreis: Donnerstag, 15.00 Uhr

Poesie am Vormittag: Mi., 03.02., 02.03., 06.04., 10 Uhr

Gedächtnistraining: Mi., 17.02., 16.03., 10 Uhr

Fir in die Woche: Fr., 9.30-10.30 Uhr

ANGEBOTE FÜR MUSIKALISCHE AKTIVITÄTEN

Singkreis (im reformierten Gemeindehaus): jew. Fr., 26.02., 11.03., um 19.00 Uhr

Neues aus der Arche Noah Wir haben gewonnen!

Im Dezember rief die Deutsche Post AG alle Kitas zu einem Wettbewerb auf. Zum Thema »Der Briefträger bringt die Weihnachtspost« sollte gemalt, gebastelt oder ein anderes kreatives Kunstwerk eingesandt werden. Die Kinder werkten eifrig und heraus kam ein großer verzierter Pappkarton, in dem ein Postbote unter dem Sternenhimmel die Pakete sortiert. Gespannt warteten

wir nach der Abgabe auf das Ergebnis. Kurz vor Weihnachten nahmen dann zwei Abgesandte der Kita an der Verlosung der Preise teil und brachten tatsächlich einen Postkasten mit vielen tollen Bilderbüchern mit. Ein dickes Lob an alle Bastler und ein Dank an Herrn Ihmels und Marley, die den Preis für uns entgegengenommen haben!

B. Reichenberg-Callsen

Otto-Ernst Last

66 Jahre Chorleitertätigkeit

Mit dem Singgottesdienst am 2. Advent beendete Otto-Ernst Last seine 66 jährige Chorleitertätigkeit, um diese Aufgabe in jüngere Hände zu geben. Ab Januar wird Herr Hauke Scholten als Chorleiter der reformierten Gemeinde den gemeinsamen ev.-luth. und ev.-ref. Singkreis übernehmen. Für Otto-Ernst Last stand immer an erster Stelle, die Freude am Singen zu wecken und zu fördern.

ge Proben gehörten zur Pflicht. Dazu erhielten die Chormitglieder eine intensive Stimm-schulung und Kenntnisse in allgemeiner Musiktheorie und in musikalischer Gehörbildung. Radtouren nach Wehden und Wremen sorgten für die gemeinschaftsfördernde Entwicklung.

In späteren Jahren ging es mit dem Chor an den Rhein, in den Odenwald. Zwei Fahrten nach

Liedgut wurde zur Aufführung gebracht. Jugendchor und Kantorei gestalteten über dreißig Rundfunkgottesdienste sowie Auftritte in der Stadthalle Hannover, bei verschiedenen Konzerten und Erstaufführungen wie das Magnificat von Carl Philipp Emanuel Bach und das Magnificat von Johann Christian Bach. Die Kritiken waren voll des Lobes ob des homogenen Chorklanges. Im Jahre 1977 wurde parallel zur Kantorei der Singkreis gegründet, um auch weiteren Menschen aus der ev.-luth. Dionysiusgemeinde und der ev.-ref. Gemeinde eine Möglichkeit zum Chorgesang anzubieten.

Auch der Singkreis hat sich unter der 37 jährigen Leitung von Otto-Ernst Last zu einer Chorgemeinschaft entwickelt, die u.a. Singgottesdienste mit 4-5 stimmigen Chorsätzen und Motetten gestaltet. Einige Sänger und Sängerinnen aus den Kinderchortagen haben bis zuletzt unter der Leitung von Otto-Ernst Last gesungen.

Der Kirchenvorstand der ev.-luth. Dionysiusgemeinde dankt Otto-Ernst Last für seine langjährige Chorleitertätigkeit und freut sich, dass er sich entschieden hat, den Orgeldienst im Gottesdienst so lange weiter zu führen, wie es seine Gesundheit zulässt.



Weihnachten 1949 sang der von ihm im Herbst gegründete Kinderchor St. Dionys zum ersten Mal öffentliche in der Christvesper am Heiligen Abend. In den darauffolgenden Jahren gestaltete er am 4. Advent in der Dionysiuskirche Lehe das zur Tradition werdende Weihnachtskonzert.

Die jungen Sänger und Sängerinnen wurden intensiv geschult. Wöchentlich dreimali-

ge Taizé erweiterten auch den musikalischen Horizont.

Aus dem Kinderchor wurde ein Jugendchor, der die Basis bildete für die Kantorei St. Dionys. Aus der ganzen Stadt Bremerhaven sammelten sich musikalisch begabte Chorsänger und -sängerinnen in Dionys.

Sowohl Motetten und Kantaten von Telemann, Buxtehude und J.S. Bach wie auch modernes

Bibel-Brunch

Entstanden ist die Idee des Bibel-Brunch bei einem Jugendseminar in Drangstedt im November letzten Jahres. Menschen unterschiedlichen Alters sind einmal monatlich zum Brunch eingeladen. Im Anschluss daran wird jeweils eine biblische Geschichte vorgestellt und mit Gesprächen, Rollenspielen und kreativen Methoden ausgelegt. Der Bibel-Brunch beginnt jeweils um 9.30 im Gemeindehaus der ev.-luth. Dio-

nysiusgemeinde Bremerhaven-12 Uhr. Um eine Spende für das Lehe. Angestrebtes Ende ist um Frühstück wird gebeten.

Folgende Inhalte sind vorgesehen:

Samstag, 06. Februar

Eine Frau salbt Jesus (Markus 14,3-9)

Samstag, 05. März

»Willst du gesund werden?« (Johannes 6,1-19)

Samstag, 02. April

»Unverschämt geschmackvoll und leuchtend stark« (Matthäus 5,13)

Samstag, 07. Mai

»Schöpfung Gottes sehen, hören, fühlen« (Psalm 104)



- Mietwohnungen Fritz-Reuter-Straße 7 - 9
- Gästewohnungen 27576 Bremerhaven
- Gewerberäume Tel.: 0471 / 954990

Fax: 0471 / 9549935
 Bürozeiten: Mo.-Fr. 7.30-12.30
 Sprechzeiten: Mo. 15.00-18.00
 Di.-Do. 13.30-16.00

info@gwf-bremerhaven.de
 www.gwf-wohnen.de





Nachruf auf Pastor Norbert Sagitarius

Am 01. Januar verstarb Pastor Norbert Sagitarius in Bonn-Bad Godesberg im Alter von 93 Jahren. Von 1953 bis 1062 arbeitete er als Pastor in der Dionysiusgemeinde in Lehe. Es war seine erste Gemeinde, in der er »in seinem Lebensstil nicht ein Pastor nach Schema F war, sondern jemand, der vielen Menschen Anlass gab, sich miteinander zu freuen, den Predigten aufmerksam zuzuhören oder über ihn zu schmüzeln« (zum Abschied geschrieben von seinem Kollegen Pastor Jan Sachau). Als Bauherr wurde ihm im November 1957 der Schlüssel für das neue Gemeindehaus in der Stresemannstr. 267 überreicht. Mit den Worten »Unser Herr Jesus spricht: »Ich bin die Tür, so jemand durch mich eingeht, der wird selig werden und wird ein und aus gehen. In seinem Namen



schließe ich diese Tür auf« öffnete Norbert Sagitarius die Tür. Größten Wert legte er auf eine klare und sprachlich eindringliche Verkündigung. Zum Abschied sagte Pastor Jan Sachau: »Dass der Mensch ganz klein und Gott ganz groß ist und dass der Mensch sein Leben für Zeit und Ewigkeit verliert, wenn er nicht in Chris-

tus Gottes Erbarmen findet – das haben Sie immer kompromisslos gesagt. Die Art Ihres Sprechens war temperamentvoll und unkonventionell. Entscheidend war, dass in Ihrem Predigten eine geistige Auseinandersetzung mit weitem Horizont und dem Mut zu unbequemen Aussagen geführt wurde, um deretwillen manch einer den Weg in unsere Gottesdienste fand.«

Nach seiner Gemeindetätigkeit wurde Pastor Sagitarius Sprecher der Aufgaben und Interessen der norddeutschen ev.-luth. Landeskirchen beim NDR. Aus seiner Tätigkeit in Bremerhaven können wir rückblickend sagen, dass seine Arbeit in der damaligen Zeit ein Segen für die Menschen in unserer Gemeinde war und dieser Segen bis heute zu spüren ist.



ALTE PRIVIL. APOTHEKE

Dr. Joachim Sandmann

27576 Bremerhaven · Poststraße 1
(an der Alten Kirche)
Telefon 04 71/80 30 77
service@alte-privil-apotheke.de



INFORMATIONSVANSTALTUNGEN – KOSTENLOS & UNVERBINDLICH

Namenhafte Referenten vermitteln kompaktes Wissen

Der Bedarf an Informationsveranstaltungen rund um die Immobilie ist da – 2015 war jede Veranstaltung bis auf den letzten Platz ausgebucht. Melden Sie sich am besten gleich an! Aufgrund der schönen, aber begrenzten Räumlichkeit ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich.

Dienstag, 09. Februar 2016, 18:30 – 20:00 Uhr

» **Das Grundbuch – Inhalt und Auswirkungen im Rahmen eines Verkaufes**

Referent: Dr. Hans-Peter Ensenbach, Rechtsanwalt und Notar

» **Wie stelle ich sicher, meine Immobilie zum besten Preis zu verkaufen?**

Referent: Jörg Schneck, DEKRA zertifizierter Sachverständiger + Immobilienmakler

Dienstag, 16. Februar 2016, 18:30 – 20:00 Uhr

» **Gebäudeversicherungen und seine Besonderheiten!**

Referent: Matthias Henke, ÖVB Bremerhaven

» **Für Verkäufer und Käufer: Ohne Makler unterwegs – worauf soll ich achten?**

Referent: Jörg Schneck, DEKRA zertifizierter Sachverständiger + Immobilienmakler

Dienstag, 23. Februar 2016, 18:30 – 20:00 Uhr

» **Wie finanziert man heute eine Immobilie?**

Referent: Markus Grohn und Carsten Stahr, Dr. Klein Büro Bremerhaven

» **Wie stelle ich sicher, meine Immobilie zum besten Preis zu verkaufen?**

Referent: Jörg Schneck, DEKRA zertifizierter Sachverständiger + Immobilienmakler

Dienstag, 01. März 2016, 18:30 – 20:00 Uhr

» **Die Bestattungsvorsorge – und was ist ein Digitaler Nachlass**

Referent: Dipl.-Kfm. Torsten Koop, Bestatter Meister, Bremerhaven

» **Für Verkäufer und Käufer: Ohne Makler unterwegs – worauf soll ich achten?**

Referent: Jörg Schneck, DEKRA zertifizierter Sachverständiger + Immobilienmakler

Dienstag, 08. März 2016, 18:30 – 20:00 Uhr

» **„Damit Erben und Vererben nicht zur Last wird“: Immobilien erben, vererben und schenken**

Referent Dr. Hans-Peter Ensenbach, Rechtsanwalt und Notar

» **Kurzgutachten/Wertexpertisen für Bestandsimmobilien**

Referent Jörg Schneck, DEKRA zertifizierter Sachverständiger + Immobilienmakler

Dienstag, 15. März 2016, 18:30 – 20:00 Uhr

» **Urlaubszeit ist Einbruchzeit, unter anderem: Leihalarmanlagen**

Referent Lars Koop, Dipl.-Ing. und Fachberater Alarmanlagen

» **Wie stelle ich sicher, meine Immobilie zum besten Preis zu verkaufen?**

Referent: Jörg Schneck, DEKRA zertifizierter Sachverständiger + Immobilienmakler

Ort: Mühle Schiffdorf, Bohlenstraße

Anmeldung erforderlich unter: Telefon (04706) 2943024 oder per E-Mail mit vollständiger Anschrift an info@cuxmakler.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, ein Rechtsanspruch auf Teilnahme besteht nicht.

EINTRITT FREI

Eine Spende für die Mühle ist willkommen!



ImmobilienBörse



BÜRO SCHIFFDORF

Schleusenstr. 8
27619 Schiffdorf

Tel. 04706 – 29 43 024

Fax 04706 – 29 43 025

BÜRO CUXHAVEN

Lehmkuhle 2
27472 Cuxhaven

Tel. 04721 – 39 95 113

Fax 04721 – 39 95 114

E-Mail: info@cuxmakler.de

web: www.cuxmakler.de

ICH BERATE SIE GERN

JÖRG SCHNECK
· Immobilien
· Sachverständiger
· Bauschäden

zertifiziert und geprüft bei:



Wir haben für viele Situationen die ideale Lösung



Eine ideale Lösung hat auch das Pflegehotel im St. Joseph Hospital

In das Pflegehotel können Gäste aus den unterschiedlichsten Gründen kommen. Das kann im Rahmen der so genannten Verhinderungspflege sein.

Diese Form der Versorgung kann die richtige Hilfe sein, wenn eine Pflegeperson, beispielsweise wegen Krankheit oder Urlaub, ausfällt. Dann übernimmt die Pflegeversicherung einen Teil der Kosten für die Kurzzeitpflege. Wenn nach einem Krankenhausaufenthalt noch Pflegebedarf besteht, der

aber nicht mehr vom Krankenhaus getragen wird, ist die Kurzzeitpflege der richtige Ort.

Der Platz in der zukünftigen stationären Pflegeeinrichtung ist noch nicht frei? Für diese Wartezeit ist die Kurzzeitpflege die ideale Überbrückung. Auch in pflegerischen Krisensituationen, bei Überforderung der pflegenden Angehörigen ist das Pflegehotel für Sie da.

In unserer nächsten Ausgabe von »Auf Kurs« stellen wir

Ihnen weitere interessante Lösungen vor.

- ✓ 100% Maßarbeit, individuelle Sitzlösungen
- ✓ einzigartige Verstellmöglichkeiten mit minimaler Rückenbelastung
- ✓ ergonomischer, zertifizierter Sitzkomfort
- ✓ leichtes Aufstehen mit Aufstehhilfe
- ✓ 10 Jahre Fitform-Garantie-Versprechen



Besuchen Sie unsere Ausstellung und lassen Sie sich kompetent und unverbindlich beraten!

Der Senioren-/Pflegesessel von **fitFORM** nach Maß ...



Lange Straße 106, 27580 Bremerhaven, Tel.: 0471 / 5 70 30
Fax: 0471 / 5 10 10, E-Mail: info@boerges.de, www.boerges.de

EXIL-DESIGN
BRANDS FROM THE BANNED
Raimund Fohs
(0471) 48 15 96 55
www.exil-design.de

Wir sind umgezogen!
Jetzt Vieländer Weg 254

**SCHIFFDORFER
PFLEGETEAM**
AMBULANTE KRANKENPFLEGE

Tel.: 0471 / 2 90 91 83 · Mobil: 0170 / 5 56 06 81
Vieländer Weg 254 · 27574 Bremerhaven

**Pflegehotel im
St. Joseph Hospital**
www.pflegehotel-bremerhaven.de

Ideal für:

- Verhinderungspflege
- Genesung nach einem Krankenhausaufenthalt
- Nachsorge nach einer ambulanten OP
- Intensivpflege
- Palliativversorgung

Wiener Strasse 1 · 27568 Bremerhaven · Tel. 0471/4805-355

Fachfußpflegepraxis
Gesunde Füße
Bianca Schultz
Fachfußpflegerin & Pedikologin

Bianca Schultz
Fachfußpflegerin & Pedikologin

.....

Meine Leistungen für Sie:

- med. Fußpflege
- Pediküre
- B/S Nagelspange
- Ohrkerze
- Enthaarung

.....

☎ 0157 30 600 115

Bülkenstraße 35
27570 Bremerhaven

www.gesunde-fuesse-schultz.de

*Jetzt wieder in den
gewohnten Räumen*

Bitte rufen Sie mich an:
0157-30600115

Diakonie Bremerhaven

Wir helfen!
Verlässliche
Nächstenliebe

Im Alter für Sie da
Pflege und Betreuung der Diakonie

- **Diakonie-Sozialstation** | Kleiner Blink 4 | Tel: 0471 52 00 7
Häusliche Pflege für alte und kranke Menschen
sozialstation@diakonie-bhv.de
- **Elisabeth-Haus** | Schillerstraße 113 | Tel: 0471 96 91 90
Stationäre Pflegeeinrichtung in Geestemünde
elisabeth-haus@diakonie-bhv.de
- **Jacobi-Haus** | Jacobistraße 1 | Tel: 0471 80 07 00
Stationäre Pflegeeinrichtung in Lehe
jacobi-haus@diakonie-bhv.de
- **SeniorPartner** | Schillerstraße 115 | Tel: 0471 30 93 11 0
Beratung, Begleitung, Betreuung
seniorpartner@diakonie-bhv.de

Das Diakonische Werk Bremerhaven bietet Ihnen Betreuung und Pflege von der ambulanten Altenpflege bis hin zu unseren stationären Einrichtungen. Überall begegnen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit helfenden Händen und einem offenen Ohr. Informieren Sie sich über unsere Angebote – wir beraten Sie gerne!

Diakonisches Werk Bremerhaven e.V. | Jacobistr. 44 | 27576 Bremerhaven | Tel: 0471 95 55 20 | www.diakonie-bhv.de

Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf

Zum Weltgebetstag 2016 aus Kuba

Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Die größte und bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Mittelpunkt, wenn am Freitag, den 4. März 2016, Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Unter dem Titel »Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf« erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.

Von der »schönsten Insel, die Menschengen jemals erblickten« schwärmte Christopher Kolumbus, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mit subtropischem Klima, weiten Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen. Der Großteil der über 11 Mio. Kubanerinnen und Kubaner ist röm.-katholisch. Eine wichtige Rolle im spirituellen



Leben vieler Menschen spielt die afrokubanische Religion Santería. Der sozialistische Inselstaat ist nicht erst seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ein Land im Umbruch – mit seit Jahren wachsender Armut und Ungleichheit.

Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2016 feiern die kubanischen Frauen mit uns ihren Glauben. Jesus lässt im zentralen Lesungstext ihrer Ordnung (Mk 10,13-16) Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren. 1.747 Z.m.L.z.

*Lisa Schürmann,
Weltgebetstag der Frauen –
Deutsches Komitee e. V.*

Zionkirche Imsum

Mittwoch, 10. Februar, 18 Uhr
in der Markuskirche
Passionsandacht,
Pn. Kopf

Sonntag, 14. Februar
10 Uhr Gottesdienst,
Pn Breden
18 Uhr in der Johanneskirche
Regionaler Jugendgottesdienst,
Dn. Hartmann

Mittwoch, 17. Februar, 18 Uhr
in der Markuskirche
Passionsandacht, Dn. Hartmann

Mittwoch, 24. Februar, 18 Uhr
in der Markuskirche
Passionsandacht, 5 Zylinder 5
Takt

Sonntag, 28. Februar, 19 Uhr
Gottesdienst, P. Maschke

Mittwoch, 2. März, 18 Uhr
in der Markuskirche
Passionsandacht, Pn. Breden

Freitag, 4. März, Weltgebetstag
18 Uhr Gottesdienst, anschl.
Imbiss

Sonntag, 6. März
in der Johanneskirche
17.30 Uhr Musik zum Ankommen
18 Uhr Regionaler Gottesdienst,
P. Ritter

Mittwoch, 9. März, 18 Uhr
in der Markuskirche
Passionsandacht, Pn. Kopf

Sonntag, 13. März, 10 Uhr
Vorstellungsgottesdienst der
Konfirmanden, P. Maschke

Mittwoch, 16. März, 18 Uhr
in der Markuskirche
Passionsandacht, Pi.R. Nolte,
Herr Nagel-Geißler

Karfreitag, 25. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Ritter

Samstag, 26. März, Osternacht
21 Uhr St. Ansgar-Kirche
21.30 Uhr Johanneskirche
5 Zylinder 5 Takt

Ostersonntag, 27. März, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Maschke

Ostermontag, 28. März, 10 Uhr
in der Johanneskirche
Regionaler Gottesdienst,
Pn. Breden

Johanneskirche Speckenbüttel

Sonntag, 31. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Breden

Sonntag, 7. Februar,
17.30 Uhr Musik zum Ankommen
18 Uhr Gottesdienst, P. Ritter

Mittwoch, 10. Februar, 18 Uhr
in der Markuskirche
Passionsandacht, Pn. Kopf

Sonntag, 14. Februar, 10 Uhr
in der Zionkirche
Regionaler Gottesdienst,
Pn Breden
18 Uhr Regionaler Jugendgottes-
dienst, Dn. Hartmann

Mittwoch, 17. Februar, 18 Uhr
in der Markuskirche
Passionsandacht, Dn. Hartmann

Sonntag, 21. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Ritter

Mittwoch, 24. Februar, 18 Uhr
in der Markuskirche
Passionsandacht, 5 Zylinder 5
Takt

Sonntag, 28. Februar, 11 Uhr
Familiengottesdienst, Pn. Breden

Mittwoch, 2. März, 18 Uhr
in der Markuskirche
Passionsandacht, Pn. Breden

Freitag, 4. März, Weltgebetstag
18 Uhr in der Lukaskirche
Regionaler Gottesdienst, Frauen
aus der Region

Sonntag, 6. März
17.30 Uhr Musik zum Ankommen
18 Uhr Regionaler Gottesdienst,
P. Ritter

Mittwoch, 9. März, 18 Uhr
in der Markuskirche
Passionsandacht,
Pn. Kopf

Sonntag, 13. März, 11 Uhr
Familiengottesdienst mit
Kinderchor und
Vorkonfirmanden,
P. Ritter, Herr Nagel-Geißler

Mittwoch, 16. März, 18 Uhr
in der Markuskirche
Passionsandacht, Pi.R. Nolte,
Herr Nagel-Geißler

Sonntag, 20. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Breden

Donnerstag, 24. März, 19 Uhr
Tischabendmahl,
P. Ritter

Karfreitag, 25. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Breden

Samstag, 26. März, Osternacht
21 Uhr St. Ansgar-Kirche
21.30 Uhr Johanneskirche
5 Zylinder 5 Takt

Ostersonntag, 27. März, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Ritter

Ostermontag, 28. März, 10 Uhr
Regionaler Gottesdienst,
Pn. Breden

Markuskirche Leherheide

Sonntag, 31. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Kopf

Sonntag, 7. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Ritter

Mittwoch, 10. Februar, 18 Uhr
Passionsandacht, Pn. Kopf

Sonntag, 14. Februar,
18 Uhr Abendgottesdienst,
Pn. Kopf, Team
18 Uhr in der Johanneskirche
Regionaler Jugendgottesdienst,
Dn. Hartmann

Mittwoch, 17. Februar, 18 Uhr
Passionsandacht, Dn. Hartmann

Sonntag, 21. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Kopf

Mittwoch, 24. Februar, 18 Uhr
Passionsandacht, 5 Zylinder 5
Takt

Sonntag, 28. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Kopf

Mittwoch, 2. März, 18 Uhr
Passionsandacht, Pn. Breden

Freitag, 4. März, Weltgebetstag
18 Uhr in der Lukaskirche
Regionaler Gottesdienst, Frauen
aus der Region

Sonntag, 6. März
in der Johanneskirche
17.30 Uhr Musik zum Ankommen
18 Uhr Regionaler Gottesdienst,
P. Ritter

Mittwoch, 9. März, 18 Uhr
Passionsandacht, Pn. Kopf

Gottesdienste zum Weltgebetstag

Freitag, 4. März,
16.30 Uhr

in der Erlöserkirche (Gaußstr.
82-84), Gottesdienst mit Kin-
derbetreuung mit Kreuzkir-
chengemeinde, kath. St. Marien
Kirchengemeinde, ev.-meth.
Gemeinde, Große Kirche, ab 15
Uhr Kaffeetrinken

17 Uhr
in der Matthäuskirche (Schiller-
straße 117) mit Präd. Peter und
Team, Happy Church Voices,
anschl. Essen im Gemeinde-
haus

in der Martinskirche (Brameler
Straße, Schiffdorf) mit Sur-
heide, anschließend Kaffeetrin-
ken

18 Uhr
in der Zionkirche (Wurster Str.
405), anschl. Imbiss

in der Lukaskirche (Louise-
Schroeder-Str. 1), mit der Johan-
nes-, Markus-, St.-Ansgar-, und
der Reformierten Gemeinde
in der Alten Kirche Dionys Lehe,
mit der Reformierten Gemeinde
und der Michaelis-Paulus-
Gemeinde, anschl. Essen im
Gemeindehaus (Stresemannstr.
267)

19 Uhr
in der Christuskirche (Schiller-
str. 1), mit der Marienkirche und
der kath. Herz-Jesu-Gemeinde,
anschließend Zusammensein
im Gemeindehaus

Sonntag, 13. März, 18 Uhr,
Abendgottesdienst, Pn. Kopf,
Team

Mittwoch, 16. März, 18 Uhr
Passionsandacht, Pi.R. Nolte,
Herr Nagel-Geißler

Sonntag, 20. März, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Kopf

Donnerstag, 24. März, 18 Uhr
Tischabendmahl, Pn. Kopf

Karfreitag, 25. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Kopf

Samstag, 26. März, Osternacht
21 Uhr St. Ansgar-Kirche
21.30 Uhr Johanneskirche,
5 Zylinder 5 Takt

Ostersonntag, 27. März, 10 Uhr
Familiengottesdienst mit Oster-
läuten, Pn. Kopf

Ostermontag, 28. März, 10 Uhr
in der Johanneskirche
Reg. Gottesdienst, Pn. Breden

Lukaskirche Leherheide

Sonntag, 31. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Dürkop

Sonntag, 7. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Dürkop

Mittwoch, 10. Februar, 18 Uhr
in der Markuskirche
Passionsandacht, Pn. Kopf

Sonntag, 14. Februar,
10 Uhr in der Zionkirche
Regionaler Gottesdienst,
Pn Breden
18 Uhr in der Johanneskirche
Regionaler Jugendgottesdienst.
Dn. Hartmann

Mittwoch, 17. Februar, 18 Uhr
in der Markuskirche
Passionsandacht, Dn. Hartmann

Sonntag, 21. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Dürkop

Mittwoch, 24. Februar, 18 Uhr
in der Markuskirche, Passionsan-
dacht, 5 Zylinder 5 Takt

Sonntag, 28. Februar, 18 Uhr
Gottesdienst, Pn. Kopf

Mittwoch, 2. März, 18 Uhr
in der Markuskirche
Passionsandacht, Pn. Breden

Freitag, 4. März, Weltgebetstag
18 Uhr Regionaler Gottesdienst,
Frauen aus der Region

Sonntag, 6. März
in der Johanneskirche
17.30 Uhr Musik zum Ankommen
18 Uhr Regionaler Gottesdienst,
P. Ritter

Mittwoch, 9. März, 18 Uhr
in der Markuskirche
Passionsandacht, Pn. Kopf

Sonntag, 13. März, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Dürkop

Mittwoch, 16. März, 18 Uhr
in der Markuskirche
Passionsandacht, Pi.R. Nolte,
Herr Nagel-Geißler

Sonntag, 20. März, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Dürkop

Donnerstag, 24. März, 18 Uhr
Tischabendmahl, Pn. Dürkop

Karfreitag, 25. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Dürkop

Samstag, 26. März, Osternacht
21 Uhr St. Ansgar-Kirche
21.30 Uhr Johanneskirche
5 Zylinder 5 Takt

Ostersonntag, 27. März,
6 Uhr Frühgottesdienst,
Dn. Hartmann
10 Uhr Gottesdienst, Pn. Dürkop

Ostermontag, 28. März, 10 Uhr
in der Johanneskirche
Regionaler Gottesdienst,
Pn. Breden

Dionysiuskirche Lehe

Sonntag, 31. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst im Gemeindehaus,
P. Colmsee

Sonntag, 7. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl im
Gemeindehaus,
P. de Buhr

Sonntag, 14. Februar, 18 Uhr
Gottesdienst zum Valentinstag
im Gemeindehaus, P. de Buhr

Sonntag, 21. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufen im
Gemeindehaus, Pn. Eurich

Sonntag, 28. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst im Gemeindehaus,
P. Niehaus

Freitag, 4. März, 18 Uhr
Gottesdienst zum Weltgebetstag

Sonntag, 6. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. de Buhr, Vik. Preisung

Sonntag, 13. März, 10 Uhr
Passionsgottesdienst im ref.
Gemeindehaus, P. Keil

Sonntag, 20. März, 10 Uhr
Passionsgottesdienst, Pn. Eurich

Gründonnerstag, 24. März,
18 Uhr, Gottesdienst mit Tische-
abendmahl,
P. Keil, Pn. Schridde, P. de Buhr

Karfreitag, 25. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. de Buhr, Vikar Preisung

Ostersonntag, 27. März, 10 Uhr
Gemeinsamer Festgottesdienst
der ev.-ref. und ev.-luth. Gemein-
den, P. Keil, P. de Buhr

Ostermontag, 28. März, 10 Uhr
regionaler Tauberinnerungsgot-
tesdienst mit Taufen in der Pau-
luskirche, Pn. Breuer, Pn. Eurich

Michaelis- und Pauluskirche Lehe

Sonntag, 31. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Nagel

Sonntag, 7. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Vikar Dr. Wirth

Sonntag, 14. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufe,
Pn. Schridde

Sonntag, 21. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, Ln. Schreiber

Sonntag, 28. Februar, 17 Uhr
Gospelchurch, Pn. Breuer und Team

Freitag, 4. März, 18 Uhr
in der Dionysiuskirche Lehe
Gottesdienst zum Weltgebetstag

Sonntag, 6. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Schridde

Sonntag, 13. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufmöglich-
keit, Pn. Schridde

Sonntag, 20. März, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Breuer

Karfreitag, 25. März, 15 Uhr
Gottesdienst, Pn. Schridde

Ostersonntag, 27. März, 6 Uhr
Osterfrühgottesdienst,
Pn. Breuer, anschl. Frühstück

Ostermontag, 28. März, 10 Uhr
Tauerinnerungsgottesdienst der
Region Lehe/Mitte, Pn. Breuer

Kreuzkirche Mitte

Sonntag, 31. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufen,
P. Weber

Sonntag, 7. Februar, 10 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst,
Dechant Pape, Gitarrengruppe

Sonntag, 14. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst zum Lektorensonn-
tag, Lektoren der Gemeinde

Sonntag, 21. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Breuer

Sonntag, 28. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufen,
P. Weber

Freitag, 4. März, 16.30 Uhr
in der Erlöserkirche, Gaußstr.
82-84, Gemeinsamer Gottes-
dienst zum Weltgebetstag,
Kreuzkirchengemeinde, kath. St.
Marien Kirchengemeinde, ev-
meth. Gemeinde, Große Kirche

Sonntag, 6. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Weber

Sonntag, 13. März, 10 Uhr
Gottesdienst, L. Heiland

Sonntag, 20. März, 10 Uhr
Gottesdienst, Präd. Penzel,
Predigt Herr Kliem

Gründonnerstag, 24. März,
18 Uhr, Gottesdienst mit Abend-
mahl, P. Weber

Karfreitag, 25. März, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Weber

Ostersonntag, 27. März, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Weber

Ostermontag, 28. März, 10 Uhr
in der Pauluskirche
Regionaler Tauberinnerungsgot-
tesdienst

Christuskirche Geestemünde

Sonntag, 31. Januar, 10 Uhr
im Gemeindehaus
Gottesdienst, P. Schefe

Sonntag, 7. Februar
im Gemeindehaus
9.30 Uhr Beichte
10 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl, Pn. Anz

Sonntag, 14. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst am Lektorensonn-
tag, L. Janßen, Ln. Kratz, Ln. Meyer
18 Uhr Gottesdienst für Verliebte,
Dechant Pape, P. Langhorst,
P. Schefe

Sonntag, 21. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Anz,
anschl. Kirchencafé

Sonntag, 28. Februar, 15 Uhr
Familienkirche, D. Theiler

Freitag, 4. März, 19 Uhr
Gottesdienst zum Weltgebetstag

Sonntag, 6. März
9.30 Uhr Beichte
10 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl,
P. Schefe

Sonntag, 13. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Vorstellung der
Konfirmanden,
P. Schefe, D. Theiler

Sonntag, 20. März, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Anz,
anschl. Kirchencafé

Karfreitag, 25. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Anz
17 Uhr Gottesdienst mit
Hugo Distler: Choralpassion,
P. Schefe, Kn. Schad

Samstag, 26. März
ab 21 Uhr Orgelmusik zur Passion
23.30 Uhr Festlicher Ostergottes-
dienst,
P. Schefe

Ostersonntag, 27. März, 10 Uhr
Musikalischer Festgottesdienst
Pn. Anz

Ostermontag, 28. März
9.30 Uhr Frühstück im Gemein-
dehaus
11 Uhr Musikalischer Familien-
gottesdienst mit den Kinder- und
Jugendchören,
D. Theiler, Kn. Schad

Kirche mit Kindern
Freitags von 16 Uhr bis 17.15 Uhr
D. Theiler

>Vom 18.03.-01.04. findet keine
Kinderkirche statt!<

**Marienkirche
Geestemünde****Sonntag, 31. Januar, 10 Uhr**

Gottesdienst mit Einführung der Leiterin des Ev. Beratungszentrums Frau Petersdorf, Sup. Wendorf-von Blumröder

Sonntag, 7. Februar, 10 Uhr

Gottesdienst, P. Langhorst, anschl. Kirchkaffee

Sonntag, 14. Februar, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, Sup. Wendorf-von Blumröder

Sonntag, 21. Februar, 17 Uhr

Sonntagabend: Simon Bellet und der Chor »Zwischentöne« aus Elmlohe

Sonntag, 28. Februar, 10 Uhr

Gottesdienst mit »anderer« Gottesdienstordnung und Abendmahl, Pi.R. Friedrich Bremer

Freitag, 4. März, 19 Uhr

in der Christuskirche Gottesdienst zum Weltgebetstag

Sonntag, 6. März, 10 Uhr

Gottesdienst, P. Langhorst, anschl. Kirchkaffee

Sonntag, 13. März, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, P. Langhorst

Sonntag, 20. März, 17 Uhr

Sonntagabend: Geestemünder Gitarren und D. Theiler

Gründonnerstag, 24. März, 15 Uhr im Gemeindesaal

Tischabendmahl im Seniorenkreis, Pn. Anz

Karfreitag, 25. März, 10 Uhr

Gottesdienst zum Aufrichten des Kreuzes, P. Schefe

Ostersonntag, 27. März, 10 Uhr

Ostergottesdienst, Sup. Wendorf-von Blumröder

Ostermontag, 28. März, 11 Uhr

in der Christuskirche Familiengottesdienst, D. Theiler

**Matthäuskirche
Geestemünde****Sonntag, 31. Januar, 18 Uhr**

in der Petruskirche Soulgottesdienst »Spirit« mit den Glademakers

Sonntag, 7. Februar, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, P. Colmsee

Sonntag, 21. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Colmsee**Freitag, 4. März, 17 Uhr**

Gottesdienst zum Weltgebetstag, Präd. Peter und Team, Happy Church Voices, anschl. Essen im Gemeindehaus

Sonntag, 6. März, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl im Elisabethhaus

Sonntag, 20. März, 10 Uhr

Gottesdienst, P. Colmsee

Gründonnerstag, 24. März, 18 Uhr

Tischabendmahl, P. Colmsee

Karfreitag, 25. März, 10 Uhr
in der Petruskirche

Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, P. Großkopf

15 Uhr in der Petruskirche

Liturgische Andacht, P. Großkopf

Ostersonntag, 27. März, 6 Uhr
in der Petruskirche

Frühgottesdienst, P. Großkopf

9 Uhr in der Petruskirche

Gottesdienst, anschl. Frühstück

9 Uhr in der Matthäuskirche

Osterfrühstück

10 Uhr Gottesdienst,

P. Colmsee

Ostermontag, 28. März, 18 Uhr
in der Petruskirche

Soulgottesdienst »Spirit« mit den Glademakers, P. Großkopf

Jeden zweiten und vierten Montag im Monat, 15.30 Uhr Andacht in den Räumen des Elisabeth-Hauses**Jeden Sonntag um 11 Uhr treffen sich die Mitglieder der Afrikanischen Gemeinde »Le Corps du Christ« im Gemeindehaus****Petruskirche Grünhöfe****Sonntag, 31. Januar, 18 Uhr**

Soulgottesdienst »Spirit« mit den Glademakers

Sonntag, 7. Februar, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl im Foyer, P. Großkopf

Freitag, 12. Februar, 18 Uhr

Passionsandacht, P. Großkopf

Sonntag, 14. Februar, 10 Uhr

Gottesdienst im Foyer, P. Großkopf

Freitag, 19. Februar, 18 Uhr
Passionsandacht, P. Großkopf**Sonntag, 21. Februar, 10 Uhr**
in der Matthäuskirche

Regionaler Gottesdienst, P. Colmsee

Freitag, 26. Februar, 18 Uhr

Passionsandacht, P. Großkopf

Sonntag, 28. Februar, 18 Uhr

Soulgottesdienst »Spirit« mit den Glademakers

Freitag, 4. März, 17 Uhr
in der MatthäuskircheGottesdienst zum Weltgebetstag **18 Uhr** Passionsandacht, P. Großkopf**Sonntag, 6. März, 10 Uhr**

Gottesdienst mit Abendmahl im Foyer, P. Großkopf

Freitag, 11. März, 18 Uhr

Passionsandacht, P. Großkopf

Sonntag, 13. März, 10 Uhr

Gottesdienst im Foyer, P. Großkopf

Freitag, 18. März, 18 Uhr

Passionsandacht, P. Großkopf

Sonntag, 20. März, 10 Uhr
in der Matthäuskirche

Regionaler Gottesdienst

Karfreitag, 25. März, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl und Beichte, P. Großkopf

15 Uhr Liturgische Andacht, P. Großkopf**Ostersonntag, 27. März,****6 Uhr** Frühgottesdienst, P. Großkopf**9 Uhr** Gottesdienst, P. Großkopf,

anschl. Frühstück

Ostermontag, 28. März, 18 Uhr
Soulgottesdienst »Spirit« mit den Glademakers, P. Großkopf**Auferstehungskirche
Surheide****Sonntag, 14. Februar, 10 Uhr**

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden, P. Plath

Sonntag, 28. Februar, 10 Uhr

Gottesdienst zur Visitation, P. Plath, anschl. Kirchenkaffee

Freitag, 4. März, 17 Uhr

Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in Schiffdorf, anschließend Kaffeetrinken

Sonntag, 13. März, 10 Uhr

Gottesdienst mit Taufe, P. Plath

Freitag, 18. März, 10.30 Uhr

Passionsgottesdienst der Kindertagesstätte

Gründonnerstag, 24. März, 19 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, P. Plath

Karfreitag, 25. März, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, P. Plath

Ostersonntag, 27. März, 10 Uhr

Festgottesdienst, P. Plath

**Martin-Luther-Kirche
Wulsdorf****Sonntag, 31. Januar, 10 Uhr**

Gottesdienst, P. Schäfer

Sonntag, 7. Februar, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, P. Schäfer

Sonntag, 14. Februar, 18 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst in der Dionysiuskirche

Sonntag, 21. Februar, 10 Uhr

Gottesdienst, P. Schäfer, anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 28. Februar, 10 Uhr

Gottesdienst, P. Schäfer

Sonntag, 6. März, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Nagel

Sonntag, 13. März, 18 Uhr

Gemeinsamer Abendgottesdienst, Frau Büles und Hauskreisteam, anschl. Imbiss

Sonntag, 20. März, 10 Uhr

Gottesdienst mit Würdigung des Besuchsdienstkreises, anschl. Kirchenkaffee

Montag, 21. März, 18.30 Uhr

Passionsandacht mit Bilderbetrachtung, P. Schäfer

Dienstag, 22. März, 18.30 Uhr

Passionsandacht mit Bilderbetrachtung, P. Schäfer

Mittwoch, 23. März, 18.30 Uhr

Passionsandacht mit Bilderbetrachtung, P. Schäfer

Gründonnerstag, 24. März, 18.30 Uhr

Tischabendmahl, P. Schäfer

Karfreitag, 25. März, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, P. Schäfer

Ostersonntag, 27. März**6 Uhr** Oster-Frühgottesdienst (»Osternacht«), P. Schäfer,

anschl. Osterfrühstück

10 Uhr in der Dionysiuskirche

Gemeinsamer Ostergottesdienst, P. Thürnau-Warnecke

Ostermontag, 28. März, 10 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst, P. Thürnau-Warnecke

Dionysiuskirche Wulsdorf**Sonntag, 31. Januar, 10 Uhr**

Gottesdienst mit Taufe, P. Thürnau-Warnecke

Sonntag, 7. Februar, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, P. Thürnau-Warnecke

Sonntag, 14. Februar, 18 Uhr

Abendgottesdienst, Präd. Knischka, anschl. kleiner Imbiss

Sonntag, 21. Februar, 10 Uhr

Gottesdienst, P. Thürnau-Warnecke

Sonntag, 28. Februar, 10 Uhr

Gottesdienst mit Taufe, P. Thürnau-Warnecke

Sonntag, 6. März, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, P. Thürnau-Warnecke

Sonntag, 13. März, 18 Uhr

Gemeinsamer Abendgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche

Sonntag, 20. März, 10 Uhr

Gottesdienst, P. Thürnau-Warnecke

Karfreitag, 25. März, 10 Uhr

Gottesdienst, P. Thürnau-Warnecke mit Chor

Ostersonntag, 27. März, 10 Uhr

Gottesdienst, P. Thürnau-Warnecke

Ostermontag, 28. März, 10 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche, P. Thürnau-Warnecke



Was macht eigentlich das Kolumbarium?

Das ist wirklich eine gute Frage. Für diejenigen, die sich noch gar nicht mit dem Thema beschäftigt haben, will ich einen kurzen Einstieg geben. Gemessen an den zukünftigen Gemeindegliederzahlen haben wir als Gemeinde zu viel Gebäudefläche zu bewirtschaften. Wir sind daher gehalten, diese Fläche zu reduzieren. Unser Kirchenvorstand kam auf die Idee, ein Kolumbarium in dem ehemaligen Kirchenraum der Michaeliskirche zu errichten. Zum einen halten wir es für eine angemessene Nutzung dieses Raumes. Zum anderen sehen wir eine Chance, alte Werte wieder mit neuem Leben zu erfüllen. Ein Kolumbarium ist im Grunde nichts anderes als ein Friedhof – nur mit Urnenkammern.

Vor längerer Zeit haben wir bei einer Gemeindeversammlung eine Grundplanung vorgestellt und von den dort Anwesenden

größtenteils Zuspruch erhalten. Seitdem hat sich einiges getan: Wir mussten erst einmal den Magistrat der Stadt Bremerhaven (und die vielen beteiligten Ämter), das Kirchenamt Elbe-Weser und die Landeskirche dafür interessieren. Überall dort haben unsere Berechnungen (mit Hilfe des Kirchenamtes Elbe-Weser - vielen Dank an dieser Stelle) und Planungen überzeugen können. Jetzt liegt unsere Planung schon seit Mitte des Jahres 2015 beim Senat Bremen und wir warten auf eine Entscheidung. Durch vielerlei Umstände (Neuwahlen im Mai, Flüchtlingsproblematik, Zuständigkeitsuche...) kam es zu erheblichen Verzögerungen. Wann darüber tatsächlich abschließend entschieden wird, konnte uns leider nicht mitgeteilt werden, aber wir bleiben hier am Ball. Unsere Planungen gehen trotzdem weiter. Das Architekturbüro Grube u. Grube



trägt zur Zeit detailliertere Kostenvoranschläge zusammen und verfeinert die Raum- und Durchführungsplanung. So soll der Kubus als bereits bestehendes Element und die Anforderungen an behindertengerechte Raumnutzung miteinander in Einklang gebracht werden. Die Ästhetik des Raumes soll bewahrt werden und die Hinterbliebenen sollen sich, trotz der Berührung und Auseinandersetzung mit dem Tod, wohl und sicher fühlen.

Wir planen auch einen Trauerraum ein, in dem Hinterbliebene sich mit ausgebildeten Trauerbegleitern austauschen und sich anvertrauen können. Hier sind wir in Kontakt mit Frau Keller-Suhr vom Kirchenkreis, die Trauerbegleiter ausgebildet und uns schon mal darüber informiert hat, wie so etwas bei uns aussehen könnte. Sollte es jetzt schon Menschen geben, die sich diese Arbeit bei unserem Kolumbarium vorstellen könnten, bitten wir um Kontaktaufnahme zwecks Ausbildung mit Frau Keller-Suhr (☎ 0471-3 20 21).

Was wir auch nicht aus dem Blick geraten lassen, ist die Verschönerung unserer verbleibenden Gemeinderäume. Sobald wir ein Signal aus Bremen erhalten, werden wir

einen Workshop veranstalten, bei dem alle Interessierten sich und ihre Ideen zur Raumgestaltung einbringen können. Wir werden den Termin recht-

zeitig bekannt geben. Bis dahin hoffen wir weiter.

Manon Veit, für den Kolumbariumsausschuss

Einladung zur Gospel Church

»Before I die, I want to...« Diesen Satz haben viele Menschen auf Tafeln, die im November 2015 jeweils für eine Woche auf der Havenplaza bzw. im Hauptbahnhof standen, mit ihren Hoffnungen und Träumen, ihren Sehnsüchten und Wünschen vervollständigt. Sie wurden auf Fotos festgehalten und nun im Rahmen einer Ausstellung in der Kulturkirche in der Pauluskirche zu sehen sein. (Näheres auf der Seite »Die Kulturkirche in der Pauluskirche«) Begonnen wurde dieses Kunstprojekt im Februar 2011 von Candy Chang auf der Wand eines verlassen Hauses in New Orleans, nachdem sie jemanden, den sie liebte, verloren hatte. In 70 Ländern haben diese Tafeln bereits gestanden.

Besinnliche Texte, Gebete, ruhige, aber auch schwungvolle Lieder, die alle Generationen ansprechen, rund um das Thema »Before I die, I want to...«, werden die Gospel Church am Sonntag, 28. Februar, um 17

Uhr, in der stimmungsvoll erleuchteten Pauluskirche prägen.

Interessierte Gottesdienstbesucher können bereits ab 16 Uhr bei Kaffee, Tee und Kuchen die Zeit zum gemütlichen Ankommen nutzen und im Anschluss an den Gottesdienst den Abend mit einem kleinen Imbiss und Getränken ausklingen lassen.

Lust und Zeit mitzusingen?

Die SeaSide Gospel Singers proben (außer in den Ferientagen) dienstags von 19.45 bis 21.15 Uhr (in Ausnahmefällen bis 21.30 Uhr) im Michaeliszentrum, Goethestr. 65, und freuen sich über neue Sängerinnen und noch mehr über weitere Männerstimmen. Auch Stimmen mit solistischer Orientierung sind willkommen! Wer mag, kommt einfach mal vorbei und schnuppert ein wenig Chorluft bei uns!

Petra Teichert

Fruchthandel Dietzel
SINCE 1970
OBST · GEMÜSE · SÜDFRÜCHTE

Rickmersstraße 68 · 27568 Bremerhaven
☎ (04 71) 5 32 29 · ☎ (04 71) 9 51 57 55
www.fruchthandel-dietzel.de

Jeden Mi. + Sa. auf dem Wochenmarkt Geestemünde · Lieferservice für Privat und Gastronomie

DRUCKZENTRUM NORDSEE

Erleben Sie Ihr blaues Druck-Wunder!

www.druckzentrum-nordsee.de

VHS Kataloge
Kundenzeitschriften
Anzeigenblätter
Semi-Commercials
u.v.m.



Offener Nachmittag

Im Rahmen des »Offenen Nachmittages« laden wir ein zu einem Grünkohlessen am 4. Donnerstag im Februar, den 25. Februar im Café »Weserblick« im Schifffahrtsmuseum. Wir treffen uns dort zwischen 12.15 und 12.30 Uhr, damit wir um ca. 13.00 Uhr gemeinsam essen können. Es fährt die Buslinie 511 ab Rickmersstraße 11.55 Uhr bis Haltestelle Schifffahrtsmuseum, Umsteigemöglichkeit Bgm.-Smidt-Str. (12.04 Uhr), wenn man mit einer anderen Linie fährt. Das Essen kostet 15,- Euro und ist bei Anmeldung zu bezahlen.

Nach dem Essen ist ein Spaziergang am Deich möglich und evtl. noch ein Kaffeetrinken im »Lloyd's« oder anderswo. Wir hoffen auf rege Beteiligung und freuen uns auf einen schönen Tag mit Ihnen! Bitte melden Sie sich baldmöglichst an, spätestens bis zum Dienstag, 23. Februar, im Gemeindebüro, Goethestr.65, oder im Kirchencafé, Pauluskirche. Bitte besondere Öffnungszeiten im Gemeindebüro beachten! Bitte vormerken: Nächster »Offener Nachmittag« am Donnerstag, 24. März. Info: Uschi Schreiber, ☎ 5 33 43

Vorostertreff

Am Sonntag, den 20. März, laden wir Sie ein ins Michaeliszentrum zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen. Torten oder Kuchen genießen, Klönen mit netten Menschen, Leute wiedertreffen und Kleinigkeiten

zu Ostern, Handarbeiten, Grußkarten, Osterbasteleien, Marmeladen u.v.a.m. entstehen beim Vorostertreff in der Goethestr. 65 von 14-17 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!

Für den Gemeindebeirat:
Uschi Schreiber

Nachruf Birgit »Biggi« Kück

Wir vom Gemeindebeirat werden sie vermissen. Fast seit der Zusammenlegung von Michaelis- und Pauluskirchengemeinde war Birgit Kück Mitglied im Gemeindebeirat. Nicht wegzudenken war sie bei Vorostertreff, Feierabendmahl, Basar und vielen anderen Gemeindeveranstaltungen, wenn es um Tisch decken und Betreuen von Menschen ging. Sie war einfach da und machte das, was getan werden musste. Auf den Basaren versorgte

sie die Mitarbeiter mit Kaffee und Kuchen (wie habe ich das beim letzten Basar vermisst!). »Michaelis am Mittag« war ohne »Biggi« nicht denkbar, sie war die Seele, kümmerte sich um die BesucherInnen. Es fällt mir schwer, all das, was sie ausmachte, in Worte zu fassen. Es bleibt nur »Danke« zu sagen für all die Aufmerksamkeit, die sie anderen schenkte.

Für den Gemeindebeirat:
Uschi Schreiber

Der Kirchenvorstand stellt sich vor

Zuerst möchte ich alle Leser im neuen Jahr willkommen heißen. Verbinden möchte ich die Begrüßung auch mit einem großen Dank an meine Mitstreiter im Kirchenvorstand und dem Gemeindebeirat für die Unterstützung bei der Durchführung meines Amtes. Nach etwas mehr als drei Jahren Lehrzeit habe ich meine Ausbildung als stellvertretende Kirchenvorstandsvorsitzende abgeschlossen und übe mich nun, um im Bild zu bleiben, als Geselle im Amt der Kirchenvorstandsvorsitzenden. Es ist wirklich eine Herausforderung, bei der ich immer wieder Fehler mache, aber eben auch viel Beistand aus der Gemeinde bekomme. Wer öfter in unseren Gottesdiensten ist, hat mich auch schon in Aktion gesehen: Ich gestalte gerne Gottesdienste mit, halte die Lesung, sammle die Kollekte ein und schwinde die ein oder andere Rede. Das, was für die Gemeinde nicht so sichtbar ist, mache ich auch gerne: Verwaltungskram: Briefe schreiben, Sitzungen vorbereiten und leiten und sich mit vielen Belangen der Gemeinde beschäftigen. Hier erfahre ich im Übrigen ganz viel Hilfe von unserem Gemeindebüro und den zuständigen Küstern.

Aber alles das haben Sie sich vielleicht ja schon gedacht,

weil das zu den Leitungsaufgaben gehört. Was mache ich denn sonst? Zuerst einmal habe ich zwei Kinder, die schon in der Ausbildung sind, und einen Mann, der immer hinter mir steht, bei allem, was ich so mache. Ohne deren Verständnis ginge das alles nicht. Meine zweite Leidenschaft ist mein Beruf, den ich schon seit meiner Ausbildung ausführe. Die Arbeit beim Steuerberater ist viel aufregender als Sie es sich vielleicht vorstellen können. Dort habe ich vor allem mit Menschen zu tun, die sich uns offenbaren müssen. Das ist manchmal von Seelsorge nicht weit entfernt. Dazu braucht es einen guten Ausgleich: meinen

Sport. Seit ich 16 Jahre alt bin (es wird nicht verraten, wie lange das her ist) spiele ich Volleyball. Das Bild zeigt mich übrigens nach verrückten sechs Stunden Volleyball anlässlich des letztjährigen Nikolausturniers im Hobbybereich. So bin ich: ein bisschen verrückt, ungeschminkt und bodenständig, mische mich gerne ein, kann auch über mich selbst lachen und bemühe mich kritikfähig zu sein und hoffe, immer eine positive Grundstimmung rüberbringen zu können. So freue ich mich auf die nächsten Jahre mit Ihnen und ich hoffe, Sie freuen sich auch mit.

Manon Veit,
Kirchenvorstandsvorsitzende



TAGESPFLEGE

... mit Herz und Verstand



Birkenhof Loxstedt
04744 - 90 53 - 0 // www.awo-cuxland.de



Sie erreichen uns:

Pastorin Heike Breuer: Eichendorffstr. 18, ☎ 564 94
Pastorin Andrea Schridde: Neuelandstr. 55, ☎ 407 98
Kantorin Silke Matscheizik: ☎ 800 91 25
Küster Frank Wessels: ☎ 01577- 47 165 47
Gemeindebüro: Goethestr. 65, ☎ 5 41 14, Fax 800 58 33,
 Email: KG.Michaelis-Paulus@evlka.de,
 Öffnungszeiten: Mo. 10 - 12 Uhr,
 Di. + Do. 10 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr, Mi. + Fr. geschlossen.
Kindertagesstätte Michaelis: Potsdamer Str. 21, ☎ 515 30
Kindertagesstätte Wichernhaus: Jacobistr. 44, ☎ 955 52 14,
Internet: www.pauluskirche-bremerhaven.de

Leben als Christ 2016

Wie sollen wir als Christen im 21. Jahrhundert leben? Dieses Seminar fragt, in welcher Weise Glaube an den dreieinigen Gott uns in verschiedenen Lebensfragen Orientierung für unser Handeln gibt. Dazu bekommen wir theologische und fachliche Impulse und diskutieren über das Thema in Kleingruppen und im Plenum. Am 2. und 4. Montag um 19.30 Uhr geht es so im Gemeindesaal um christliche Ethik im 21. Jahrhundert. Nach den ersten beiden Abenden über „Globalisierung und Gott“ und „Beziehungen mit Vernunft und Liebe“, die ethisch dem Glauben an Gott den Vater zugeordnet

waren, geht es an den folgenden drei Abenden um eine Ethik im Glauben an Jesus und den heiligen Geist.

8. Februar

Bekenntnis zu Jesus? Wie können wir heute aus Jesu Liebe leben und zu ihm vor anderen stehen, ohne peinlich zu wirken? Wie können wir glaubwürdig Jesus bezeugen? Mit Prof. Detlev Ellmers und Lektorin Anette Weber

22. Februar

Jesus in den Armen dienen? Wie üben wir heute Nächstenliebe: in der Diakonie, in Gemeindeprojekten, im Alltag?

Mit Diakonie-Geschäftsführer Pastor Wolfgang Mann.

14. März

Mission und interreligiöse Toleranz: (wie) geht das zusammen: christlichen Glauben vertreten und andere Religionen tolerieren? Eine Schlüsselfrage für unsere Welt und für alle religiösen Menschen, die der Wahrheit ihres Glaubens vertrauen und zugleich Menschen anderen Glaubens ertragen und respektieren müssen.

Ohne Anmeldung. Die Abende können auch einzeln besucht werden. Kontakt: Pastor Götz Weber, 43733.

Gespräch unter Verwandten

In der »Erwachsenenbildung am Nachmittag« um 16.30 Uhr im Alten Saal sprechen wir mit »religiös Verwandten« über das, was uns verbindet und unterscheidet.

28. Januar: Jüdisch-christlicher Dialog – die 1960er, 70er und 80er Jahre waren Hoch-Zeiten des jüdisch-christlichen Dialogs – und wie sieht es heute aus? Welche neuen oder auch

alten Fragen stellen sich im jüdisch-christlichen Miteinander im Jahr 2016, etwa angesichts der Herausforderung durch den Islam? Darüber sprechen Elvira Noa, Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde Bremen-Bremerhaven, und Kreuzkirchenpastor Götz Weber

25. Februar: Neupostolisch-evangelischer Dialog – Die

neupostolische Kirche, Deutschlands größte Freikirche, die in kein richtiges »Schema« passt, hat sich in den letzten Jahren verändert und geöffnet. Wie sehen vor diesem Hintergrund sich neupostolische und evangelische Christen, wo liegen Gemeinsamkeiten, wo bleiben Unterschiede? Darüber sprechen der neupostolische Pastor Wolfgang Adomeit und Pastor Weber.

»Netzwerk für Flüchtlinge«

Neben Begegnungstreffen im kleineren und größeren Rahmen (siehe Bild) bieten wir regelmäßige Beratung, tägliche Deutschkurse am Nachmittag (und dreimal die Woche am Vormittag und am Abend) und Patenschaften für Flüchtlinge

sowie Angebote in Sachen Fahrräder, Sport, Arbeit, Kultur u.a. sowie Fortbildungen und Treffen für Patinnen und Paten. Im Oktober 2015 wurde das Netzwerk für Flüchtlinge mit dem Stiftungspreis der Bremerhavener Wirtschaft aus-

gezeichnet. Wir danken herzlich vielen großzügigen Sponderinnen und Spendern, darunter auch den Firmen J.H.K. Engineering, Optiker Baier, Fiedler, Voßhans, Schimanke und den »Wohnen in Nachbarschaften«.

Neuinteressierte sind herzlich willkommen und melden sich bitte unter 0151/25403422 (Koordinatorin Kerstin Grade-Polischuk) oder 0471/43733 (Pastor Götz Weber).

Wir bitten um Spenden für unsere »Flüchtlingshilfe«, IBAN: DE 24 2924 0024 0344 406401, Commerzbank



Veranstaltungen

KINDER UND JUGENDLICHE (NICHT IN DEN SCHULFERIEN)

Jugendgruppe: Dienstag, 18 Uhr Jugendräume

Gemeinde-Jugend-Konvent: nach Absprache

Club Behinderter und ihrer Freunde: Do. 19 – 21 Uhr Alter Saal

Gitarrenkurs: Dienstag, 17-18 Uhr, Jugendräume

Kinder- und Familienkino: Fr., 5.2., 15 Uhr »Shawn – das Schaf«, Freitag, 4.3., 15 Uhr »Biene Maja«

SENIOREN

Seniorenachmittag: 11.2., und 10.03., 15 Uhr

Seniorentanz: 3. Mittwoch im Monat, 10 Uhr, Neuer Saal

Senioren-gymnastik: 2. und 4. Mi. im Monat, 10-11 Uhr, Neuer Saal

Wandergruppe: 18.02., und 17.03.

Besuchsdienstkreis: 23.3., 15.30 Uhr

FRAUEN

Frauenkreis am Nachmittag: 1.2. und 7.3., 16 Uhr

Frauenclub: 1.2. und 7.3., 19.30 Uhr

KIRCHENMUSIK

Posaunenchor: Montag 18 Uhr, Alter Saal

Chor: Freitag, 18.00 Uhr, Michaeliszentrum

Klassische Gitarrenguppe: 2. und 4. Mi. im Monat, 17.15 Uhr

ERWACHSENE

Kreis jüngerer Ehepaare: 4. Donnerstag im Monat, 20 Uhr, Bühne

Gemeindebibeltreff: Di, 16.2. und 22.3., 19.30 Uhr, Sitzungszimmer

Gesprächskreis: »Spur8«, 1. und 3. Do. im Monat, 19 Uhr, Bühne

Internationaler Bibelkreis: 2. u. 4. Di. im Monat, 17 Uhr, Alter Saal

Café zur Marktzeit: Samstag 10-12 Uhr, Alter Saal

Spielenachmittag: Samstag, 27.2., 14 Uhr, Alter Saal

Café für Trauernde: 2. Freitag im Monat, 15.30 Uhr, Alter Saal

Malgruppe: 1. Donnerstag im Monat, 15 Uhr, Alter Saal

Gruppe »endlich leben«: 14tägl. mittwochs in geraden Wochen, 19.30 Uhr, Alter Saal

Taizé-Andacht: Mittwoch, 3.2. und 2.3., 18.30 Uhr, Kirche

Meditationsgruppe: mittwochs, 19.30 Uhr

Männerfrühstück: Samstag, 6.2., 9 Uhr, Seemannsheim

Gespräch unter Männern

Das Männerfrühstück am Sonnabend, den 6. Februar, beginnt um 9 Uhr im Seemannsheim, Schifferstraße 51, mit einem leckeren Frühstück zum Preis von 5,50 Euro. Ab 10 Uhr spricht und diskutiert Helmut Heiland, Lektor und Kirchen-

kreistagsvorsitzender, über das Thema: »Männliche Identität heute – Verhinderung und Entwicklung – am Beispiel der Schule«.

Anmeldung in Gemeindebüro oder Pfarramt bis 3. Februar

Chagall zu Gast in der Kreuzkirche

Am Donnerstag, den 4. Februar, findet um 19 Uhr im neuen Gemeindesaal ein Chagall – Abend mit unserer Alt-Kantorin Christa Krämer statt.

Bilder dieses Künstlers, Gemälden, Musik und Lieder werden uns an diesem besonderen Gemeindeabend begleiten.



Weltgebetstag 2016: »Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf« (Markus 10, 15)

Am Freitag, den 4. März 2015, feiern Frauen der ev.-methodistischen Gemeinde, der ev. Freikirche der Baptisten, der Großen Kirche, der kath. St. Marienkirche und unserer Kreuzkirche gemeinsam wieder den Weltgebetstag.

Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktland des Weltge-

betstags. Die größte und bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Mittelpunkt, wenn Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Texte, Lieder und Gebete dafür haben kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt.

Der Gottesdienst beginnt um 16.30 Uhr in der Erlöserkirche

der Baptistengemeinde, in der Gaußstraße 82 - 84. Ab 15.00 Uhr können sich alle bei Kaffee und Kuchen kennenlernen und mit kubanischen Klängen auf den Gottesdienst einstimmen. Kinder sind sehr willkommen, denn die Gastgebergemeinde bietet eine Kinderbetreuung an.

Sie erreichen uns

Gemeindebüro: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a, Ilona Greulich,

☎ 4 20 64, Fax 300 10 56, e-Mail: kreuzkirche-bhv@nord-com.net

Öffnungszeiten: Di. und Do. 10-12 Uhr, Di. 14-15 Uhr, mittwochs ist das Büro geschlossen

Pastor Götz Weber: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11 - ☎ 4 37 33

Diakon Kay Hempel: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a, ☎ 4 56 87

Kantorin Silke Matscheizik: ☎ 80 091 25

Küsterin Roswitha Strechel: ☎ 01578 - 95 06 291

Kindergarten: Brigitte Steinlein, Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a, ☎ 4 56 57

EXIL-DESIGN
BRANDS FROM THE BANNED
www.exil-design.de

» Wir helfen Ihnen dabei «

Beauftragter »Persönliches Budget«

Marten Mattheis | Tel.: 0471-9 58 46 724



» Wohnen heißt zu Hause sein «

Ein Angebot des Albert-Schweitzer-Wohnstätten e.V. Bremerhaven

Das Persönliche Budget

Das Persönliche Budget macht Betreuung zu einer Dienstleistung und Menschen mit einer Behinderung zu Kunden.

Wir bieten Ihnen ...

... im Rahmen des Persönlichen Budgets eine qualitativ hochwertige sozialpädagogische Begleitung zur Gestaltung zahlreicher Alltagsverrichtungen, wie z. B. Unterstützung bei der Haushaltsführung oder bei der Verwaltung des eigenen Geldes, an.

Das bedeutet, dass unsere Fachkräfte auf der Basis von Vertrauen in allen Lebenslagen als zuverlässige Partner assistieren und dabei die Interessen und Wünsche der zu unterstützenden Person sowie ihre Bedarfe im Alltag berücksichtigen.

Wir beraten Sie gerne und unterstützen Sie bei der Antragsstellung. Herr Marten Mattheis, Tel.: 0471-95 84 67 24



Silberne Konfirmation am 9. April

Wer wurde 1991 in der Marien- und Christuskirchengemeinde konfirmiert?

Am Samstag, den 9. April wollen wir in der Christuskirche ab 18:00 Uhr einen heiteren Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation mit Musik aus dem Jahr 1991 feiern. Dazu sind alle herzlich eingeladen. Ganz besonders wollen wir natürlich alle Frauen und Männer einladen, die vor 25 Jahren in der Marien- und Christuskir-

chengemeinde konfirmiert worden sind. Dafür brauchen wir Ihre Hilfe! Zwar haben wir schon viele Adressen, aber noch nicht alle. Vor allem von denjenigen, die aus Bremerhaven weggezogen sind, haben wir die Adressen nicht. Deshalb unsere Bitte: Wenn Sie damals konfirmiert worden sind oder jemanden kennen, der / die damals konfirmiert worden ist, sagen Sie diesen Termin weiter und informieren Sie Pastor Christian Scheff.

Gottesdienst zum Weltgebetstag am 4. März in der Christuskirche

Wir laden herzlich ein zum Weltgebetstags-Gottesdienst, den Frauen aus der kath. Herz-Jesu-Gemeinde, aus der ev.-luth. Marienkirchen- und der ev.-luth. Christuskirchengemeinde gemeinsam vorbereiten und gestalten. Er beginnt am Freitag, den 4. März, um 19:00 Uhr in der Christuskir-

che, danach gibt es ein gemütliches Zusammensein mit Essen im Gemeindehaus. Frauen und Männer sind herzlich willkommen! Frauen aus Kuba haben in diesem Jahr die Liturgie vorbereitet, Näheres dazu finden Sie vorne in dieser Ausgabe auf der Kirchenkreisseite.

Nachruf für Pastor i. R. Jürgen Julius

Am 22. November 2015 verstarb im Alter von 85 Jahren Pastor i. R. Jürgen Julius. Er war von 1966 bis 1992 Pastor der Ev.-luth. Christuskirchengemeinde Bremerhaven-Geestemünde. Zusammen mit einer großen Trauergemeinde haben wir am 28. November in einem Gottesdienst in der Christuskirche von ihm Abschied genommen. Viele Erinnerungen bleiben. Für mich als einem seiner Kollegen, der von den 26 Jahren seiner Dienstzeit die längste Zeit mit ihm geteilt hat, gehört zu einer der frühesten Erinnerungen eine Anregung, die von Jürgen Julius ausging. Es war der Vorschlag, wir sollten uns als die damals 4 Pastorenkollegen der Christuskirchengemeinde – später kamen noch Pastorenehepaare dazu – regelmäßig an einem Abend der Woche zu einem zwanglosen Gespräch treffen, reihum, um pfarramtliche, seelsorgerliche oder auch private Themen miteinander zu besprechen. Diese Dienstagabende, als sie eingerichtet waren, haben eine wichtige Aufgabe erfüllt: Miteinander im Gespräch zu bleiben, manchmal auch Sorgen miteinander zu teilen. Im Gespräch bleiben, oder überhaupt mit Menschen ins Gespräch kommen: Viele in unserer Christuskirchengemeinde haben ihren Pastor Julius mit dem Fahrrad unterwegs gesehen bei Wind und Wetter, haben ihn erlebt als einen, dem die Besuche bei Gemeindegliedern besonders am Herzen lagen. Keine Beerdigung ohne einen Nachbesuch – und er hatte den Gemeindebezirk mit den meisten Älteren. Diese Besuche schlossen für ihn auch die Wertschätzung der Arbeit des Besuchsdienstkreises – damals hieß er noch Helferkreis – ein.

ich, wenn nötig, zwischendurch für eine pfarramtliche Aufgabe nach Bremerhaven fahren.

Seine Bibelarbeiten waren für viele ein ermutigender Austausch von Lebenserfahrungen. Die Abende galten dem Erzählen, auch dem Erzählen mit Bildern.

In einem Gemeindebrief von 1982 hat er in einer Betrachtung zum Thema Urlaubsreisen einmal geschrieben: » Ich selbst gehöre zu den Bevorzugten und kann reisen und will reisen. Ich möchte auch Eindrücke sammeln und mein Gedächtnis damit ausstatten. Ich möchte auch mitteilen und weitergeben und mit ein bisschen Erzählen oder mit ein paar Bildern Freude zu machen versuchen.« Ja, wir haben ihm gern zugehört, wenn er von seinen Israelreisen, vom Sinai, vom Engadin oder von den Lummenfelsen auf Helgoland erzählt und schöne Bilder gezeigt hat.

Im Pfarrhaus neben der Kirche, Baujahr in etwa wie diese 1875, hat Familie Julius gewohnt, nahe am Gemeindegeschehen, auch nahe an den Problemen, die ein altes Gebäude wie unsere denkmalgeschützte Kirche mit sich bringt. Als einmal nach einem Sturm die Dachziegel reihenweise vom neuingedeckten Dach der Christuskirche herunterfielen, hat Jürgen Julius als Kirchenvorstandsvorsitzender mit strenger brieflicher Korrespondenz mit den zuständigen Stellen – wie er streng war mit sich selbst so war er es zuweilen auch mit anderen – für Abhilfe und Sicherheit gesorgt. Die Konsequenz war: Jeder einzelne Dachziegel wurde mit einer Klammer versehen.

Einmal im Jahr, das war schon Tradition aus früherer Zeit, fand eine einwöchige Altenfreizeit – damals nannten wir das ganz unbefangen so – statt, meist im Ev. Sprengelzentrum Bederkesa, So konnten er oder

Kompetenz in der Zeitgeschichte, wenn er von seinen Erlebnissen aus seiner Jugendzeit, die von Eindrücken aus der Zeit des Nationalsozialismus geprägt war, erzählte. Vieles von dem war in seine kritische Beurteilung damaliger Vorgänge in Kirche und Politik eingeflossen, manchmal mit einem leisen Anflug von Resignation.



Foto: Sachs

Eine letzte Erinnerung soll noch erwähnt werden: Als nach längerer Diskussion auf dem kirchlichen Friedhof in Geestemünde, um dessen bestimmungsgemäße Verwaltung Jürgen Julius sich seinerzeit mit bemüht hat, ein Gräberfeld für sogenannte Anonyme Urnenbestattungen eingerichtet wurde, wurde auf seine Anregung hin eine kreuzförmige Stele am Rand des Feldes aufgestellt. Eine in den Boden eingelassenen Steinplatte trägt die von ihm ausgewählte Inschrift aus Lukas 10,20 : Jesus Christus sagt: Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.« In der letzten Zeit haben ihn die körperlichen Kräfte und die Kraft seines Gedächtnisses zunehmend verlassen, letzteres war ihm bedrückend bewusst. Um so mehr haben wir uns gefreut, ihm im Gottesdienst oder bei der einen oder anderen Gemeindeveranstaltung begegnet zu sein, begleitet von der liebevollen Fürsorge seiner Frau. Auch ihr gilt unser Dank.

Klaus Fischer

EXIL-DESIGN
BRANDS FROM THE BANNED

Raimund Fohs
Kommunikationsberater
und Grafik-Designer

»Ich löse Ihre grafischen Probleme«
Rufen Sie mich an!

Fon (04 71) 48 15 96 55
www.exil-design.de

Winterschätze
Frühlingsblüten – alles
für die Frühlingsgefühle

PAETZ
florales
...natürlich kreativ!

Schiffdorfer Chaussee 214
27574 Bremerhaven
Tel. 04 71/2 96 60
Fax 04 71/2912 48

Wir bieten an auf den Friedhöfen
Geestemünde · Alt-Wulsdorf · Schiffdorf

Grabpflege
Moderne Grabgestaltung
Saisonale Grabbepflanzung
Individueller Winterschmuck
Dauergabpflege

FRIEDHOFSVERBAND
BREMERHAVEN

Ev.-luth Friedhofsamt Geestemünde · Feldstr.16
27574 Bremerhaven · Tel 04 71/3 70 07



KIRCHE MIT KINDERN

Kirche mit Kindern ... tut gut!

Freitags im Gemeindehaus der Christuskirche: Jetzt von 16-17:15 Uhr, ab 4 Jahre – außer in den Ferien

Was? Spiele, Aktionen und biblische Geschichten tun gut und machen Spaß – dazu laden wir euch ein!

Wo? Gemeindehaus Schillerstr. 1 oder in der Kirche

Jedes Kind erhält eine Stempelpkarte / für 12 Stempel (12x anwesend) gibt es ein kleines Geschenk.

Die Teamer aus der Kinderkirche freuen sich auf euch! Weitere Infos: M. Theiler unter 0471-8004686

Familiengottesdienst und Osterfrühstück im Gemeindehaus

Am Ostermontag, 28. März

9.30 Uhr: Osterfrühstück*

11.00 Uhr: Gottesdienst mit den Kinder- und Jugendchören + den Geestemünder Gitarren. Anschließend Ostereiersuchen rund um die Kirche. (*Zur Kostendeckung bitten wir um eine kleine Spende.)



Die Gottesdienste und musikalischen Veranstaltungen rund um die Osterfeiertage finden Sie auf der Kirchenmusikseite auf den Seiten 4-5

Familienkirche – Gottesdienst mal ganz anders ...

Für Kinder, Eltern, Großeltern, Singles... jede Altersgruppe ist willkommen!

atives, Action + Spielerisches in der Ev. Christuskirche, Schillerstr. 1

Sonntag, 28. Februar von 15 bis 16:30 Uhr

Zeit für... Begegnungen, Gespräche, Nachdenkliches, Kre-

Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele Besucher. Weitere Infos bei: Diakon M. Theiler, ☎ 0471-8004686

Chorkonzert in der Christuskirche mit den Kinder- und Jugendchören

Am Sonntag, den 13. März veranstaltet die Christuskirche um 17:00 Uhr ein Chorkonzert mit dem Knabenchor und mit den Kinder- und Jugendchören der Christuskirche. Die Zuhö-

rer dürfen sich auf buntes Programm von der barocken Motette über Popsongs bis hin zu Gospels freuen. Die musikalische Leitung hat Kantorin Eva Schad. Der Eintritt ist frei!

Sie erreichen uns

Gemeindebüro Schillerstr. 1: Frau Mädje und Frau Schmonsees
☎ 9 21 47 74, Fax 2 62 07, Mo bis Fr 10-12 Uhr, Mo 16-18 Uhr, Di und Mi 14-16 Uhr

Pn. Friederike Anz: Schillerstr. 3, ☎ 9 21 47 80

P. Christian Scheff: Robert-Blum-Str. 11, ☎ 9 29 24 05

D. Michael Theiler: An der Mühle 12, ☎ 800 46 86

Kirchenmusikerin: Eva Schad, ☎ 20 02 90

Kindertagesstätte: Manuela Jander, Kehdinger Straße, ☎ 2 14 22

Kleiderkammer: Robert-Blum-Straße 8, Mo bis Sa 10-12 Uhr,

koop
Bestattungsinstitut

VERTRAUEN ÜBER
GENERATIONEN

„Wir haben für den
Ernstfall vorgesorgt!“

✓ **Bestattungsvorsorge**

„Koop half uns dabei, wichtige
Entscheidungen selbst zu treffen.“

24-Std.-Telefon: 0471-922 170
www.koop-bestattungen.de



Wo aus **Worten**

Welten werden ...

www.buchhandlung-memminger.de

memminger
buchhandlung

Grashoffstraße 11
27570 Bremerhaven
Telefon: 0471 36052



Gruppen und Kreise

- Dienstag:** 9.00 Uhr Flötengruppe, Herr Zimmermann
Mittwoch: 18.00 Uhr Besuchsdienst, Pn. Anz u. Brigitte Meyer, letzter Mittwoch im Monat;
Donnerstag: . . . 15.00 Uhr Seniorenkreis, 1. u. 3. Donnerstag im Monat; 19.00 Uhr Offene Frauengruppe, Brigitte Meyer, 1. Donnerstag im Monat; 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis, Pn. Anz, 2. u. 4. Donnerstag im Monat, Gesprächskreis »Zeitpunkt«, 3. Donn. im Monat, 19.30 Uhr, P. Scheff
Freitag: 16.00 Uhr Kirche mit Kindern, D. Theiler; 18.00 Uhr Weg in die Stille, P.i.R. Sachs, letzter Freitag im Monat

Kirchenmusikalische Gruppen von Kantorin Eva Schad

- Montag:** 19.30 Uhr Bremerhavener Kammerorchester
Mittwoch: 15.30 Uhr Knabenchor
16.30 Uhr Kinderchor I
20.00 Uhr Bremerhavener Kammerchor
Donnerstag: . . . 16.00 Uhr Kinderchor 2
17.00 Uhr Jugendchor 1, 18.00 Uhr Jugendchor 2
Freitag: 19.45 Uhr Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven



Gottesdienst mal anders

Pastor i. R. Bremer schreibt: »Ich habe den Gottesdienst am 28. Februar übernommen und möchte mir damit meinen langgehegten Wunsch erfüllen den Gottesdienst mal wieder so zu feiern, wie das in meiner Gemeinde in Wolfsburg üblich war. Unsere Gemeinde hatte in den 70-er Jahren eine eigene Liturgie entworfen. Pastoren, Diakone und Kirchenvorsteher haben sie immer wieder überarbeitet. Ist sie noch verständlich? Wird deutlich

genug, dass der Gottesdienst der Gemeinde gehört? Wird deutlich, was die einzelnen Teile der Liturgie bedeuten?

Erst wurde nur gesprochen, 1988 haben wir dann zwei gesungene Teile eingefügt: Das Kyrie eleison: »Gottes Geist geleite uns ...« und einen Schlussvers zum Abendmahl: »Wir hören alle zusammen ...«. Für uns war es dann auch selbstverständlich, dass beim Abendmahl (das wir in jedem Gottes-

dienst gefeiert haben) die Teilnehmenden sich Brot und Kelch gegenseitig reichen.

Was gesungen wird, werden wir natürlich zu Beginn einüben. Die Gottesdienstordnung bekommt jeder in die Hand. Ich freue mich auf diesen Gottesdienst und einen möglichst zahlreichen Besuch und bin gespannt auf die Gespräche beim anschließenden Kirchenkaffee.

Besuch zum Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag! Die Mitarbeiterinnen des Besuchsdienstes überbringen den Seniorinnen und Senioren die Glückwünsche der Gemeinde zum Geburtstag. Schön, dass die Senioren und Seniorinnen ein immer höheres Alter erreichen! Doch

leider wird auch unser Besuchsdienst nicht jünger.

Um insbesondere die hochbetagten Mitglieder unserer Gemeinde besuchen zu können, werden wir die neu Zugezogenen ab dem 75. Lebensjahr besuchen. Für die »alten« Geestemünderinnen und Geestemünder werden wir die Besuchsgrenze jedes Jahr etwas anheben: In diesem Jahr werden alle ab dem 71. Geburtstag besucht; im nächsten Jahr alle ab dem 72. Geburtstag, und in diesem Sinne weiter.

Wenn Sie - auch ganz unabhängig von Geburtstagen oder Anlässen - einen Besuch wünschen, rufen Sie mich einfach an. Ich komme gerne vorbei!

Pastor Lars C. Langhorst



Aus dem Kirchenvorstand

Nachdem in allen drei entscheidungsrelevanten Gremien einstimmig beschlossen wurde, die Amtszeit von Frau

Wendorf als Superintendentin zu verlängern, freuen wir uns auf eine weitere Zusammenarbeit. Wir wünschen ihr Got-

tes Segen für ihr Tun und hoffen, dass sie noch viele Pläne in die Tat umsetzen kann.

Astrid Göbel

Sie erreichen uns:

Kirchenbüro Geestemünde der Marien und Christuskirche:

Frau Schmonsees und Frau Mädje, Schillerstraße 1 (an der Christuskirche), ☎ 921 4774; Montag-Freitag 10-12 Uhr, zusätzlich Montag 16-18 Uhr, Dienstag u. Mittwoch 14-16 Uhr

Pastor Lars C. Langhorst: Talstr. 3, ☎ 31 809

Sup. Susanne Wendorf-von Blumröder: Mushardstr. 4, ☎ 31519

Diakon Michael Theiler: im Gemeindehaus An der Mühle 12, ☎ 800 46 86

Küsterin Susanne Breuer: im Gemeindehaus, ☎ 800 46 85

Organist Roger Matscheizik: ☎ 65702

Kindertagesstätte: Leiterin Marika Kitzmann-Biederbick, ☎ 800 46 84

Die Marienkirche

Kindergruppe: Donnerstags, 16 - 17.30 Uhr;

Konfirmandengruppe »2016«: Di., 17 Uhr ab dem 26. Januar 2016;

Konfirmandengruppe »2017«: Di., 16 Uhr ab dem 2. Februar 2016.

Offenes Haus der Evangelischen Jugend: Dienstags, ab 18 Uhr (nicht in den Ferien);

Geestemünder Gitarren: Freitags, 17:45 - 19.15 Uhr.

Saxophongruppe der Marienkirche: Donnerstags, 17.30 Uhr.

Frauengruppe: 1. Dienstag im Monat, 19 Uhr;

Seniorenachmittag: Donnerstags, 15 Uhr; Donnerstag 4. Februar 12 Uhr Grünkohlessen; Donnerstag 10. März 12 Uhr Fischessen.

Deutscher Evangelischer Frauenbund (DEF): 15. Februar 2016: »Weltgebetstag«, 21. März: »Entstand Ostern aus dem Passahfest?«, jeweils 15 Uhr.

Fit in die Woche: Donnerstags, 9.30 bis 10.30 Uhr.

Kinder-Actiontage in den Osterferien in Drangstedt

Die Ev. Jugend Geestemünde lädt euch ein zu: spaßigen + actiongeladenen Tagen im Drangstedter Wald. Zusammen mit anderen Kindern und den Teamern wird es bestimmt nicht langweilig und ein spannendes Thema gehört natürlich auch dazu.

Wann? Vom 29. März bis 1. April. Wir wohnen im Haupthaus der Freizeit- und Bildungsstätte Drangstedt

Kosten? 48 Euro

Leitung? Erfahrene Teamer der Ev. Jugend, M. Theiler. Hier gibt es die Anmeldungen: Im Jugendbüro der Ev. Jugend Geestemünde, An der Mühle 12, ☎ 0471-8004686

Wer kann mitfahren? Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren - max. 40 Kinder





Alles hat seine Zeit

Kirchen sind für mich besondere Gebäude und ich sehe automatisch immer zu einer Kirche, wenn sie in mein Blickfeld gerät. Ganz besonders gilt das natürlich für die Marienkirche. Ich liebe dieses Gebäude, wie ich sonst nur Menschen liebe.

Seitdem ich Kirchenvorsteher bin und mich mit den Finanzen der Gemeinde beschäftige, ist diese Liebe aber leider nicht mehr so ungetrübt, wie sie zuvor war. So eine alte Kirche wie die unsere ist leider sehr pflegebedürftig. Und »pflegebedürftig« bedeutet bei Gebäuden leider immer eines: kostenintensiv ...

Weil unsere Kirche so alt ist, steht sie natürlich unter Denkmalschutz. Also kann man z.B. nicht mal eben in den nächsten Baumarkt gehen, Spachtelmasse und ein paar Eimer Farbe kaufen und alles neu machen. Jede Maßnahme muss vorher mit den zuständigen Stellen abgesprachen und von diesen genehmigt werden. Umgesetzt werden dürfen diese Maßnahmen dann nur von Fachleuten mit teils sehr speziellen Baustoffen. Seit dem die Marienkirche nach der Zerstörung im 2. Weltkrieg wiederhergestellt wurde, sind nun bald 62 Jahre vergangen. Das ist eine lange Zeit und so stehen in diesem Jahr nun erstmalig auch größere Baumaßnahmen an.

Die Kosten für dringend notwendige und besonders teure Baumaßnahmen werden üblicherweise vom Kirchenkreis übernommen. Alles andere muss eine Gemeinde selber bezahlen. Nach dem Finanzhaushalt der Marienkirchengemeinde – dem Haushaltsplan – stehen uns jährlich ungefähr 3.000,00 Euro für Baumaßnahmen zur Verfügung. Also für alle Reparaturen, Umbauten (z.B. neue Lampen), usw., die bei der Kirche, dem Gemeindehaus und teilweise dem Pfarrhaus – der Pastor ist Mieter – im Laufe eines Jahres anfallen. Für einen

normalen Wohnungsmieter wie mich wären 3.000 Euro im Jahr für Renovierungen der pure Luxus. Für eine Kirchengemeinde ist es das leider nicht.

Eine der dringend notwendigen Reparaturen in diesem Jahr ist die Erneuerung der drei Zifferblätter unserer Kirchturmuhr. Dabei geht es nicht vorrangig um die Erneuerung der kaum mehr zu erkennenden Ziffern. Notwendig ist vor allem der Ersatz der Stahl-Unterkonstruktionen, an denen die Zifferblätter ursprünglich befestigt waren.

Ich hatte vor einiger Zeit die Möglichkeit mit Hilfe einer Hebebühne direkt an die Zifferblätter herankommen zu können. Dabei musste ich feststellen, dass die Stahlscheiben und die Nägel, mit denen die Zifferblätter daran festgemacht waren, mittlerweile komplett weggerostet sind. Die Zifferblätter werden nur noch vom Uhrwerk und jeweils vier Mauerklammern an Ort und Stelle gehalten. Wobei an letzteren auch schon der Zahn der Zeit genagt hat. Allein diese Baumaßnahme wird uns – ohne Kosten für ein Gerüst – ca. 4.500,00 Euro kosten.

Mittlerweile ist übrigens auch die »1« von der Jahreszahl un-



terhalb der Turmuhr weggerostet. Wenn sowieso an den Zifferblätter gearbeitet werden muss, ist es sinnvoll die Ankersplinten mit dem Datum 1663 auch gleich zu ersetzen.



Wir bitten um ihre Unterstützung

Ebenfalls notwendig sind Renovierungen im Innenraum der Kirche. Als die Kirche nach dem Weltkrieg wieder aufgebaut wurde, hat man leider vergessen, Träger einzuziehen, die die Außenwände miteinander verbinden. Durch das



der Marienkirche langsam auseinandergedrückt. Das führt vermehrt zu Druck auf die Pfeiler, weshalb diese zunehmend einreißen und bröckeln.

In diesem Jahr wird das Kirchendach geöffnet werden. Dann werden die Verbindungsträger nachträglich eingebaut. Diese Baumaßnahme bezahlt der Kirchenkreis.

Im Anschluss daran können wir endlich die aufbrechenden Pfeiler im Innenraum reparieren lassen. Außerdem haben wir auch mehrere Stellen an den Wänden, an denen der Putz abgeplatzt ist. Allein vorne rechts neben dem Lektorenpult sind zwei zuneh-

mend größer werdende Stellen. Weil ich da manchmal ziemlich dicht dran sitze, sind mir diese besonders vertraut.

Wenn wir schon dabei sind den Innenraum zu renovieren, haben wir uns überlegt, dass wir auch gleich den Innenraum neu streichen lassen können. Dafür liegen uns aber noch keine Kostenvoranschläge vor.

Die Marienkirche ist mir lieb und teuer. Lieb ist sie mir immer, teuer wird sie vor allem in diesem Jahr. Aber ich habe die Hoffnung, dass wir zusammen auch diese Aufgaben – und Ausgaben – bewältigen.

Thorsten Kleen

Simon Bellet mit dem Chor »Zwischentöne«

Ein genussvoller Sonntagabend: Am Sonntag, 21. Februar werden um 17.00 Uhr Pop- und Gospelklänge die Marienkirche füllen. Der Multikünstler Simon Bellet wird auftreten. Der Chor »Zwischentöne« unter Leitung von Ulrike Brickwedel aus Elmlohe wird ein abwechslungsreiches Programm für uns singen. Musiker, mit Lust und Begeisterung Musik machen – ein buntes Programm, wo die gute Laune ansteckend wirkt.

Herzliche Einladung zum Sonntagabend in der Marienkirche!



KGS
KÜSTEN-GARTEN-SERVICE

- Zierschmuck-Zäune
- Doppelstabgitterzäune
- Pantanel-Drahtzäune
- Schmiedeeiserne Zäune
- Aluminiumzäune
- Sichtschutzzäune
- Toranlagen aller Art

- ✔ Musterausstellung: 86 verschiedene Zäune.
- ✔ Kostenloser Besuch und Beratung vor Ort.

04704/1345

H. Kornahrens, Drangstedt

LUST AUF
SCHÖNE SCHUHE

Aktuelle Winterware

% Reduziert %

20 % 50 %

30 %

Schuh- und Sporthaus
Alsguth

Inh. Ute Krüger
Dorfmitte 2
27607 Neuenwalde
Tel: 04707/421
www.schuhe-alsguth.de

Regelmäßige Veranstaltungen

in Matthäus	in Petrus
SONNTAG	
	Gebets- und Singkreis von 13.30-16 Uhr im Seminarraum
MONTAG	
15:30 Uhr Andacht im Elisabethhaus am 2. und 4. Montag im Monat	Familienzentrum: von 9-12 Uhr offene Beratung in sozialen sowie wirtschaftlichen Fragen Familienzentrum: Gesundkochgruppe von 15-17 Uhr. Kochen, Backen, Spielen für Kinder ab 6 Jahren. Mit Frau Menge und Frau Bastian. Familienzentrum Braunstr. 10. Dieser Kurs ist kostenlos. Glad(E)makers (Soulchor Bremerhaven): 18:00 Uhr GladMen 19:30 Uhr Projekt
DIENSTAG	
19 Uhr Chorprobe »Happy Church Voices«	Familienzentrum: von 9-11 Uhr Elternfrühstück oder Kochen gesund, günstig & international im Wechsel von vierzehn Tagen Petrus: »Einblicke« Gesprächskreis um 15 Uhr, erster Die. im M. Seminarraum Konfirmandenunterricht 16 Uhr Vorkonfirmanden, 17 Uhr Hauptkonfirmanden Glad(E)makers (Soulchor Bremerhaven): 15 Uhr SoulKids Mini (zw. 2 und 4 J.), 16 Uhr SoulKids (zw. 5 und 9 J.), 17.30 Uhr SoulKeepers (ab 10 J.), 19.30 Uhr Frohmacher (ab 16 Jahre), im GladRoom, Braunstr. 10
MITTWOCH	
9 Uhr Frühstück für Senioren am 17.02.; 16.03., 15.30 Uhr	Familienzentrum: von 14:30-16:30 Uhr Aktive Mutter & Kindgruppe ab 3 Jahren. Kostenlos!
Wandergruppe am 1. Mittwoch im Monat	Gebets- und Singkreis: von 13.30-15.30 im Seminarraum.
DONNERSTAG	
15 Uhr Frauenkreis am 04.02.; 18.02.; 17.03. 18 Uhr Gesprächskreis für Eltern psychisch kranker erwachsener Kinder am 04.02. und 03.03.	Familienzentrum: von 9-11 Uhr offene Beratung in sozialen sowie wirtschaftlichen Fragen. Familienzentrum: Von 19:30-21:00 jeden zweiten Donnerstag im Monat findet ein Adoptions- und Pflegeelterntreffen statt. Der Austausch untereinander ist sehr wichtig! Glad(E)makers (Soulchor Bremerhaven): 17:00 Uhr Little Angels, 18:30 Uhr B'Heaven Angels, im GladRoom, Braunstr. 10
FREITAG	
09 Uhr Besuchsdienstkreis 25.02./01..04.	Familienzentrum: Krabbelgruppe bis 3 Jahre von 9 -11 Uhr mit Fingerspielen, Ausflügen und Schwimmen gehen' Senioren-Café: von 15-16.30 Uhr, jeden 2. Freitag im Monat im Seminarraum Kleidermarkt im Gemeindesaal: von 15-16.30 Uhr am letzten Freitag im Monat
10:30 Uhr Andacht in der Kindertagesstätte Am Oberhamm am letzten Freitag im Monat	Wochenschlussandachten: um 18 Uhr jeden 1. und 3. Freitag i. M. Zu Gast in Vivis Wohnzimmer, Gladroom Braunstr. 10 am letzten Freitag i.M.; Bei Voranmeldung unter sabrina@glademakers.de bis 2 Tage vor Konzert kostenlos Ticket anfordern! Glad(E)makers
15 Uhr Seniorenkreis	
SAMSTAG	
	Gebets- und Singkreis von 13:30-16:00 Uhr im Seminarraum

Sie erreichen die Petrusgemeinde:

P. Großkopf, ☎ 3 61 37
Gemeindebüro (Britta Mayer): Neue Öffnungszeiten mittwochs von 15 bis 17 Uhr, ☎ 3 87 63. kg.petrus.bremerhaven@evlka.de
Küster (Detlef Röhrs): 01 76/65 64 26 25
Familienzentrum (Tina Schölzel): Braunstr. 10, ☎ 98219831 Fax: 98219832, familienzentrum.gruenhoeft@t-online.de
Kantorin Vivian Glade: Tel. 95 48 05 77, 0177-27 177 74. E-mail: glade@petruskirche-gruenhoeft.de
Internet: www.petruskirche-gruenhoeft.de

Sie erreichen die Matthäusgemeinde:

Ev.-luth. Pfarramt: Pastor Uwe Colmsee, ☎ 0471 / 9691591 oder ☎ 0170 / 73 19 38 7, Sprechstunde jeweils freitags 15-17 Uhr im Büro
Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Helga Zimbalski
Gemeindebüro: Frau Schmonsees, donnerstags von 9-12 Uhr, Büro Schillerstr. 117 (Gemeindehaus) ☎ 0471/33713, KG.Matthaeus.Bremerhaven@evlka.de
Küsterin: Margret Prawitz ☎ 01767188445
Ev. Kindergarten: Am Oberhamm 95, Leiterin: Wiebke Steffen ☎ 0471 / 3 22 91



Passionszeit, Karwoche und Ostern in unseren Gemeinden

Ab dem 12. Februar feiern wir in der Petruskirche unsere Wochenschlussandachten – wie in der Passionszeit bei uns üblich – wöchentlich als Passionsandachten. Ausnahme ist der Weltgebetstag am 4. März. Den feiern wir wie seit Jahren in der und mit der Matthäusgemeinde.

In der Karwoche und zu Ostern feiern wir – bis auf den Ostersonntag – gemeinsame Gottesdienste jeweils nur in einer Kirche unserer Gemeinden!

Zu den einzelnen Gottesdiensten: am Gründonnerstag (24. März) laden wir in diesem Jahr zu einem Gottesdienst in die Matthäuskirche ein. Um 18 Uhr

feiern wir einen Tischabendmahlsgottesdienst im Gemeindehaus.

Am Karfreitag (25. April) findet um 10 Uhr ein Gottesdienst mit Beichte und Heiligem Abendmahl in der Petruskirche statt. Um 15 Uhr laden wir ein zu einer liturgischen Andacht zur Todesstunde Jesu – ebenfalls in der Petruskirche. In der Matthäuskirche treffen wir uns am Ostersonntag um 9 Uhr zum Osterfrühstück und feiern anschließend um 10 Uhr einen feierlichen Gottesdienst.

Den Ostersonntag beginnen wir in der Petruskirche – wie im letzten Jahr – um 6 Uhr in der noch dunklen Kirche und

begrüßen das aufgehende Licht in einem Gottesdienst mit Entzünden unserer neuen Osterkerze (einen herzlichen Dank an Frau Steude, die auch in diesem Jahr die neue Osterkerze liebe- und geschmackvoll gestaltet hat). Um 9 Uhr feiern wir unseren Ostergottesdienst mit anschließendem Osterfrühstück und Ostereiersuchen für die Kleinen. Für das Osterfrühstück bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro, um besser planen zu können (☎ 0471 38763).

Am Ostermontag laden wir um 18 Uhr zu einem Gospel- und Soulsgottesdienst »Spirit« mit den Glad(E)makers in die Petruskirche ein.

Gemeinsam Weltgebetstag feiern

In Bremervörde hatte das Frauenwerk der Evangelischen Kirche erneut Anfang Januar zur Einweisung und Einstimmung auf das Land KUBA eingeladen. Als Leiterin unserer gemischten Gruppe von Ausführenden in der Matthäuskirche nahm ich daran teil.

Die Gemeinde erwartet ein mit den schmissigen Rhythmen der Karibik gewürzter Liedteil und die Gottesdienstordnung, die sich um die zwei gewählten Lesungsworte des Alten und dem Neuen Testament ergibt. Der Gospelchor der Happy Church Voices unterstützt den musikalischen Teil.

Die beiden Bibelstellen stammen aus Jesaja 11,1-10 und Markus 10,15. Diese gilt es für die mitwirkenden Frauen so zu gestalten, dass ihre Botschaft leichter verständlich wird. Die Vision vom gerechten Reich Gottes, das durch das Kind symbolisiert wird, haben die hoffnungsvoll in die Zukunft Kubas blickenden Frauen bewusst uns zur Gestaltung und zur gemeinsamen Feier gegeben.

Wir laden ein: am 4. März in der Matthäuskirche, Beginn: 17 Uhr.

Dietlinde Peter

Unser Schaukasten – gefragt und aktuell

Wollen Sie wissen, was in der Matthäuskirchengemeinde läuft? Viele wissen es schon lange und nutzen ihn sehr gerne: Unser Schaukasten an der Schillerstraße, ergänzt durch einen Aushang an der Bushaltestelle! Mit sehr vielen Ideen für ein werbendes Aussehen gestaltet Eva Philipp seit

kuraten Handschrift, mit tollen Plakaten und ideenreicher Anordnung das Aushängeschild unserer Gemeinde. Und das trotz ihres hohen Alters.

Dafür möchten wir ihr an dieser Stelle von Herzen Dankeschön sagen und hoffen, noch viele Aushänge zu erleben, die ihre Handschrift tragen.



vielen Jahrzehnten unseren Schaukasten an zentraler Stelle in der Schillerstraße. Wer vorbeigeht, hält gerne kurz an und informiert sich über die Veranstaltungen der Woche. Denn nahezu wöchentlich gestaltet Eva Philipp mit ihrer ak-



Zum Wochenende ins Café

Seit kurzem gibt es die Möglichkeit, an den Wochenenden, Samstag und Sonntag, ins Café des Elisabethhauses zu kommen. Dort gibt es das Angebot, für 1,50 Euro eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen zu erhalten. Wir möchten die Kontakte zwischen Hausbewohnern

und Besuchern aus der Nähe fördern, wollen die Türen öffnen für Menschen, die hier gerne verweilen. Zwischenstation im Café »Elisabethhaus« – ab sofort ist das in der Zeit zwischen 15 und 18 Uhr Samstag und Sonntag möglich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Dieter Schelm

Inhaber Stephan Engel

- Bad-Modernisierungen und -Neuanlagen
- Energiesparende Heizungsanlagen
- Regenwasser-Nutzung und -Ableitung
- Solaranlagen für Warmwasser und Heizung
- Reparatur- und Wartungs-Service
- STÄWOG-Service

Vertragsunternehmen der Stadt. Wohnungsges. Bvh.

Waldenburger Straße 1
27576 Bremerhaven
Tel. 50 30 23 · Fax 9 51 22 19
E-Mail: Dieter_Schelm@gmx.de

Seien Sie kein Narr . . .
holen Sie sich lieber einen
Schelm!

Wollten Sie immer schon den
Umgang mit Computern erlernen?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!

AUF DRAHT
SENIOREN-INTERNET-CAFÉ

Hafenstraße 156
Telefon: 0471 - 8 00 76 16
www.awo-bremerhaven.de

AWO Bremerhaven

Nachrichten aus dem Familienzentrum

Das Jahr ging mit vielen Veranstaltungen im FZ zu Ende. So war der Kinotag in Kooperation mit der Petrus-Gemeinde ein voller Erfolg. Gezeigt wurde der deutsche Film: »Honig im Kopf«! Jung & Alt genossen gemeinsam den tollen Nachmittag im Saal der Gemeinde.

Am 18. November besuchten uns ein paar Damen der »Grauen Panther« und übergaben viele selbstgestrickte Mützen, Handschuhe, Schals und So-

Anschließend wurde zusammen gegessen, was die Kinder im Kochkurs zubereitet hatten. Es war eine tolle vorweihnachtliche Aktion der Mütter aus dem FZ und von Müttern der Fritz-Reuter-Schule! Der Weihnachtsbasar am 28. November war mal wieder ein super Erfolg für alle. Auch wenn einige Anbieter nicht gerade sehr viel verkauft haben, zeigte doch die tolle Atmosphäre, dass andere Dinge im Leben wichtiger sind als Geld und Profit! An diesem Tag besuchten

schon das Team des FZ Grünhöfe und die Petrus-Gemeinde!

Am 13. Dezember trafen sich 104 Teilnehmer des FZ Grünhöfe vor dem Stadttheater in Bremerhaven, um zum Abschluss des Jahres gemeinsam wie in den Jahren zuvor das Weihnachtsmärchen »Der kleine Ritter Trenk« zu sehen. Anschließend ging es dann für einige Kinder & Erwachsene noch auf die beliebte Rodelbahn ...

Einige Kinder aus der Mittwochsgruppe haben das erste Mal beim Proben des Krippenspiels mitgewirkt, voller Aufregung und Erwartungen sehnten sie den 24. Dezember herbei ...

Als es dann endlich soweit war, war die Freude natürlich groß. Ob Maria & Josef oder das Christuskind in der Krippe, alle machten ihre Sache gut. Was aber am Wichtigsten dabei war. Alle Kinder und Erwachsenen hatten viel Spaß bei der Vorbereitung, auch das Pony »Melly«, das in diesem Krippenspiel der Esel war!

Für alle Aktiven des Familienzentrums war es ein erfolgreiches Jahr 2015, welches ohne die vielen Menschen, die uns immer wieder begleiten und zur Seite stehen, nicht funktionieren würde.

In diesem Sinne bis zum nächsten Mal ... Tina Schölzel

Termine für Januar – März

Am 6. Februar: von 16-19 Uhr Disco für Kinder ab 6 Jahren im Saal der Petrus-Gemeinde, Eintritt frei! Termine für die Kinder Disco sind der 5. März 2016 sowie der 2. April 2016 in der Zeit von 16-19 Uhr

Am 10. Februar: findet im FZ von 14.30-16.30 Uhr eine Faschingsfeier für Kinder und Eltern statt.

Ab dem 1. Februar: gehen die Eltern vom Elternfrühstück immer in der ungeraden Woche zur »Wasserbewegung« ins Bad 2, Treffen ist um 8.30 Uhr vor dem Eingang, anschließend findet dann noch das Elternfrühstück statt. In den geraden Wochen findet das Frühstück weiterhin von 9-11 Uhr wie gewohnt statt.

Das FZ veranstaltet am 13. Februar: in Kooperation mit der Petrus-Gemeinde eine »Grünkohltour«. Wir treffen uns um 12 Uhr vor dem Eingang des FZ, in der Braunstr. 10, gegessen wird gegen 15 Uhr! Wer möchte, kann sich sofort telefonisch oder persönlich anmelden. Die Preise für die beiden Essen stehen noch nicht fest.

Am 12. März: wird das erste »Stadtteil Frühstück« im neuen Jahr stattfinden. Jeder bringt etwas mit, Brötchen, Kaffee & Tee organisieren wir. Das Frühstück wird von 11- ca. 14 Uhr stattfinden und wie gewohnt mit einem bunten Rahmenprogramm begleitet werden.

Geplant ist auch in diesem Jahr ein kooperatives Verkehrsprojekt mit der Verkehrswacht Bremerhaven und der Fritz-Reuter Schule.

Der Multi-Kulti-Kochkurs: würde sich über neue Besucher – auch anderer Nationalitäten – sehr freuen, um weitere innovative Rezepte auszuprobieren. Auf Grund des großen Zuspruchs dieses Angebots zahlen erwachsene Teilnehmer jetzt 1,00 €. Weitere Angebote können per Telefon unter der Nummer 0471-98219831 erfragt werden.

Ein Gedanke zum Verinnerlichen:
»Die wichtigste Stunde ist immer die Gegenwart. Der bedeutendste Mensch ist der, der dir gerade gegenüber sitzt. Das Notwendigste ist immer die LIEBE!«

cken für die Kinder des Familienzentrums. Die Freude über so viel toll gestrickte Winterbekleidung war groß bei den Kindern & Eltern! Vielen herzlichen Dank noch einmal bei allen aktiven Damen des Clubs! An einem Montagnachmittag im November vor dem ersten Advent, haben mehrere Mütter im Saal der Gemeinde verschiedene Techniken der Herstellung von Adventsgestecken ausprobiert, eine Mutter aus den aktiven Gruppen übernahm die Anleitung sowie auch die Vorbereitungszeit dieser Aktion.

mehr als 200 Menschen unsere Einrichtung, klönten, stöberten und ließen sich die Geflügelpanne, von Birgit Menge & Uschi Pape zubereitet, sehr gut schmecken!

Für die Kinder kam natürlich noch der Weihnachtsmann vorbei und verteilte rechtzeitig vor dem 1. Dezember an jedes Kind einen Adventskalender. Zu allerletzt wurde dann auch der Hauptpreis der Tombola gezogen: Für eine junge Familie heißt es: »Ein Wochenende nach Wüstewohlde mit Frühstück«. Viel Spaß dabei wün-

Geburtstagskaffee

Zum 20. April laden wir wieder alle Jubilare, die zwischen dem 14. Januar und dem 20. April dieses Jahres 75 Jahre oder älter werden / geworden sind, zu einem gemütlichen Beisammensein mit viel Klönen, heiteren Geschichten und Gesang ein. Wir beginnen wie

immer um 15 Uhr im Foyer unserer Petruskirche. Um besser planen zu können bitten wir Sie, sich im Büro unserer Kirchengemeinde zu den Öffnungszeiten unter ☎ 38763 anzumelden. Wir freuen uns auf einen fröhlichen Nachmittag mit Ihnen.

<p>E Cord Heidjer Markt</p> <p>Hans Böckler Straße 32b 27578 Bremerhaven Telefon: 0471/1428980</p> <p>Öffnungszeiten: Mo-Sa: 7.00-22.00 Uhr</p>	<p>10% RABATT auf einen Artikel Ihrer Wahl*</p> <p>Gültig vom 28.01.16 - 16.03.16 Nur gültig im Edeka-Markt Cord und Edeka-Markt Berndt</p> <p>*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften, Bücher, Pfand und Prepaid-Produkte</p> <p>9 839999 000101</p>	<p>10% RABATT auf einen Artikel Ihrer Wahl*</p> <p>Gültig vom 28.01.16 - 16.03.16 Nur gültig im Edeka-Markt Cord und Edeka-Markt Berndt</p> <p>*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften, Bücher, Pfand und Prepaid-Produkte</p> <p>9 839999 000101</p>	<p>10% RABATT auf einen Artikel Ihrer Wahl*</p> <p>Gültig vom 28.01.16 - 16.03.16 Nur gültig im Edeka-Markt Cord und Edeka-Markt Berndt</p> <p>*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften, Bücher, Pfand und Prepaid-Produkte</p> <p>9 839999 000101</p>
<p>E Berndt</p> <p>Zum Feldkamp 16 27619 Schiffdorf Tel. 04706 / 93293-0</p> <p>Mo-Fr 8.00 - 21.00 Sa 7.00 - 21.00</p>			



Von den Glad(E)makers:

Mother & Child: SoulKids in neuem Gewand

Der Kinderchor »SoulKids« erlebt gerade eine Frischzellenkur: 12 Jungen und Mädchen zwischen 3 und 10 Jahren treffen sich regelmäßig jeden Dienstag um 16 Uhr im GladRoom der Petruskirche (Ein-

gang Braunstr. 10, beim Familienzentrum Grünhöfe). Sie sind aber nicht allein: Mamas und Papas begleiten sie. So singen sie begeistert mitunter mit der ganzen Familie tolle neue Kinderlieder. Am 2. Februar

machen wir für alle Neugierigen einen »SOUL-KIDS«-Tag, den die Teenies der »SoulKeepers« ausrichten. Er beginnt um 16 Uhr. Weitere Infos gibt es auf www.glademakers.de.

Wedding Concert

Sie lieben es romantisch und wollen vielleicht bald vor den Traualtar treten? Suchen Sie für ihren großen Tag noch ein musikalisches Highlight? Kommen Sie vorbei! Am 26. Februar ab 18.30 zeigen wir Ihnen viele schöne Ideen rund um

den Traugottesdienst: Gemeinsam mit Pastor Großkopf und unterstützt von der »Blumendiele« (Spadener Str.) und »Brownies & Cookies« geben die Glad(E)makers Angels und die Social Soul Band gemeinsam mit einigen musikalischen

Überraschungen ein Konzert um 19.30 Uhr voller toller Love-Songs.

Der Eintritt für das Konzert beträgt 5 Euro. Karten gibt es nur an der Abendkasse.

SoulKeepers: Offene Probe am 4. Februar

Der Jugendchor der Glad(E)makers, die »SoulKeepers«, laden jugendliche Musikfans zu ihrer Chorprobe am 4. Feb-

ruar ein. Ab 17 Uhr werden modernste Gospel- und Popsongs einstudiert, unterstützt von einer Band und mit viel Bewe-

gung. Alle zwischen 10 und 25 Jahren sind zum »SoulKeepers-Day« im GladRoom willkommen.

Blick voraus:

Besondere SPIRITGOTTESDIENSTE (jeden letzten Sonntag im Monat um 18 Uhr in der Petruskirche)

28.02.: »Love is in the air« - Lovesongs für Gott und Mensch

28.03.: Spirit spezial: Ostermontags-Soulgottesdienst

30.04.: Kuba - mit Teilnehmern des Kuba-Workshops zum Weltgebetstag aus Elsfleth

29.05.: »Singet dem Herrn ein neues Lied«

. mit den Teilnehmern des »Gemeindeliederworkshops«

31.07.: »Luther mal anders« - mit den Teilnehmern der »Gospel Jam 2016«

25.09.: Soulgottesdienst mit Gastchören

30.10.: »Der Horror der Inquisition«

»Sing a new song for the Lord«

Moderne und neue Lieder für den beschwingten Gottesdienst

28.05., 13 Uhr: in der Ev. Kirche Wremen

29.05., 14 Uhr: in der Petruskirche Bremerhaven

Donnerstagsfrauenkreis

Wir laden Interessierte ein zu unseren Treffen, meistens am ersten und dritten Donnerstag im Monat. Im Gemeindehaus der Matthäuskirche beschäftigen uns unterschiedliche Themen, feiern wir miteinander und gehen gemeinsam auf kleine Reisen.

21. Januar: Geburtstagskaffee und Frauenkreis

4. Februar: Faschingsfeier

18. Februar: 12 Uhr (!) Grünkohllessen

im Kleingartenverein Geestemünde-Süd

3. März: Einstimmung auf den Weltgebetstag

18. März: Lieder und Geschichten zum Frühlingsanfang

**Ihr Bestattungsinstitut
Schlange**
im Medienhaus
der **NORDSEE-ZEITUNG**
(Parkplätze vorhanden)



Weg ins Licht

Foto: ENS

► Sie verfügen über Ihre Bestattung mit unserer

Bestattungs-Vorsorge-Vereinbarung.

► Sie verpflichten Sie nicht und wir erheben auch keinen Kostenbeitrag bei etwaiger Auflösung.

SCHLANGE
BESTATTUNGEN
seriös und preiswert

Luise Schlange GmbH, Inh. Anja Schlange

Täglich 24 h
☎ **800 9000**
Hafenstraße 142
(und Feldstraße 18
nach Vereinbarung)

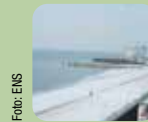


Foto: ENS

**Ihre Vorsorge soll unsere Sorge sein
und ist bei uns kostenlos.**



Willkommen Zuhause

In unseren modernen Einrichtungen finden Sie in sicherer und angenehmer Atmosphäre Geborgenheit und ein geselliges Miteinander – denn Zuhause ist da, wo man sich wohlfühlt.

**Wir freuen uns
auf Sie!**

Hansa

Leben wie ich will.

www.hansa-gruppe.info

Pflegezentrum am Bürgerpark | Kurz- & Langzeitpflege | Tel. 0471 147-0
HANSA Tagespflege | Hartwigstraße 8 | Tel. 0471 147-168
Marie-von-Seggern-Heim | Kurz- & Langzeitpflege | Tel. 0471 892-0
Betreutes Wohnen Abbestraße | Tel. 0471 892-410



Visitation im Februar

Alle sechs Jahre ist Visitation, 2016 ist es wieder so weit: Unsere Kirchengemeinde wird von unserer Superintendentin Frau Wendorf-von Blumröder visitiert. Vom 21. bis 28. Februar wird unsere Superintendentin gezielt Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde besuchen und sich dabei einen Überblick über den Stand der Gemeindearbeit verschaffen.

Für uns als Gemeinde ist das Gelegenheit, Bilanz zu ziehen und über unsere Arbeit nachzudenken. Wie geht es uns zur Zeit? Was sind die Schätze unserer Gemeinde? Worüber freuen wir uns besonders? Wo gibt es Schwierigkeiten, und was muss unbedingt verbessert werden? Auf welche Reso-

nanz stoßen unsere Gottesdienste? Und auch darum geht es, wie wir von außen wahrgenommen werden und wie wir mit anderen Einrichtungen in Surheide vernetzt sind.

Der Gottesdienst am 28. Februar um 10 Uhr wird bei der Visitation eine besondere Bedeutung haben: Im Anschluss an diesen Gottesdienst wird nämlich Gelegenheit sein, beim Kirchenkaffee mit Frau Wendorf-von Blumröder ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf diesen Besuch und erhoffen uns von der Visitation gute Begegnungen und Anregungen für unsere Gemeindearbeit!

Der Kirchenvorstand

Neue Gruppe startet: Das Bibelgespräch

Wie wäre es mit einer guten Gelegenheit, über die Themen Gott, Glaube und Bibel ins Gespräch zu kommen? Diese Gelegenheit soll es jetzt geben – mit dem Bibelgespräch. Einmal pro Monat wollen wir uns dazu treffen und schauen, wohin unser Gespräch uns führt. Dazu schauen wir uns gemeinsam den Bibeltext an, der am kommenden Sonntag Predigttext sein wird. Ganz sicher werden unsere Gespräche so auch das

Hören und das Schreiben der Predigt beeinflussen.

Das erste Bibelgespräch findet am Dienstag, 23.2., um 19 Uhr im Gemeindehaus statt. Die nächsten Termine werden in »Auf Kurs« bekanntgegeben.

Jede und jeder ist herzlich eingeladen – Bibeleinsteiger genauso wie -experten!

Pastor Malte Plath

Sind Sie schon vom Pastor besucht worden?

Noch immer bin ich dabei, möglichst viele Menschen aus unserer Gemeinde kennenzulernen. Das geht besonders gut, wenn ich dazu einen Besuch mache.

Vielleicht kennen Sie jemanden, der sich allein fühlt und

sich dringend ein Gespräch wünscht. Oder Sie möchten selber den Pastor (noch) besser kennenlernen. Lassen Sie es mich wissen – mit einem Anruf (0471 29627) oder einer E-Mail (malte.plath@evlka.de).

Ihr Pastor Malte Plath

Einladung zur Entspannung

Meditationsgruppe beginnt am 4. Februar

Im Februar findet zum ersten Mal eine Meditationsgruppe statt. Unter »Meditation« ist dabei aber nicht eine mystische Methode und auch nichts Esoterisches zu verstehen – es geht darum, mit Atemübungen zur Ruhe zu kommen. Stefan Gerigk wird die Teilnehmer bei diesen Übungen anleiten. Er sagt dazu: »Für mich ist Meditation ein Weg zum Entspannen. Es geht darum, sich beim

Atmen seinen eigenen Körper bewusst zu machen und seinen inneren Frieden zu finden oder wiederzufinden.«

Ab 4. Februar findet die Meditationsgruppe an jedem Donnerstag um 19 Uhr im Gemeindehaus statt. Alle, die auf diese Art entspannen möchten, sind herzlich eingeladen – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



Foto: Helmut Gross · www.grosspicture.de

Weltgebetstag

In diesem Jahr laden wieder die Schiffdorfer Frauen zum Weltgebetstag ein. Am 4. März um 17 Uhr feiern wir dann in der Martinskirche in Schiffdorf Gottesdienst von Frauen aus Kuba. Anschließend sind alle Besucherinnen und Besucher des Gottesdienstes herzlich zur

Feier im Schiffdorfer Gemeindehaus eingeladen.

Wer zum Weltgebetstag abgeholt werden möchte, melde sich bitte über das Gemeindebüro ☎ 291214 oder bei Babs Mann, ☎ 291395.

Babs Mann

Kleidersammlung für Bethel

Kleidersäcke bitte in der Zeit vom 1. bis 4. Februar am Glockenturm (nicht vor der Tür) abstellen.

Gottesdienst-Kollekten in 2015

Wir möchten uns in diesem Jahr wieder für die Spenden bedanken, die im vergangenen Jahr in unserer Gemeinde eingegangen sind. Die Spenden in den Gottesdiensten betragen 5.809,40 Euro. Darin enthal-

ten sind die Advents- und Weihnachtskollekten für Brot für die Welt in Höhe von 2.459,60 Euro. Die Brot-Verkaufaktion unserer Konfirmanden erbrachte 458,45 Euro.



Aus unserer Kindertagesstätte

Passionsgottesdienst der Kindertagesstätte, Freitag, 18. März, um 10.30 in der Kirche



Aktuelle Personalveränderungen und zweimal ein großes Dankeschön!

Frau Heike John hat ihren Dienst als Küstervertreterin am 31. Dezember beendet. Sie war über ein halbes Jahr für unsere Gemeinde tätig und für die Kirche und verschiedene Außenarbeiten zuständig. In den letzten Monaten hat sie unseren jetzt wieder voll einsetzbaren Küster Gerhard Reincke in vielen Dingen unterstützt. Wir bedanken uns ganz herzlich für ihr großes Engagement, ihre unermüdliche Hilfsbereitschaft und ihre Spontanität, wenn mal wieder was schnell orga-

nisiert werden musste. Frau Marion Hartmann hat über ein halbes Jahr als Pfarramtssekretärin Petra Gräffe-Larm vertreten und Wiedereingliederung ab 01.02. wieder voll aktiv sein wird. Wir danken Frau Hartmann ganz herzlich für ihre engagierte Mitarbeit in unserer Gemeinde. Sie hat sich seinerzeit schnell und kompetent in die Arbeit eingearbeitet und mit viel Übersicht ihre Arbeiten ausgeführt. Dabei pflegte sie einen sehr freundlichen

Umgang, auch wenn mal vieles gleichzeitig auf sie einströmte.

Nun sind wir sozusagen personell wieder komplett und freuen uns nun darauf mit Pastor Plath, der Pfarramtssekretärin Gräffe-Larm, dem Stadtjugenddienstmitarbeiter Helms, der Diakonin Frieden, der Kindertagesstätte, dem Küster Reincke und der Reinigungskraft Berszin zusammen zu arbeiten.

Für den Kirchenvorstand
Joachim Neumann-Borutta

Sie erreichen uns

Pfarrbüro im Gemeindezentrum

Sprechstunden: Pastor Malte Plath, mittwochs, 16.30-18 Uhr und donnerstags, 15-17 Uhr, ☎ 0471/29627, malte.plath@evlka.de

Küster: Gerd Reinke, ☎ 291214

Sekretärin: Petra Gräffe-Larm, ☎ 291214

Büro: dienstags, von 9 bis 12 Uhr donnerstags von 14 bis 17 Uhr, www.auferstehungskirche-surheide.de, mail@auferstehungskirche-surheide.de, Fax-Nr. 291806

Förderverein: Vorsitzender Horst Cordes, ☎ 2900801

Kindertagesstätte Surheide

Leitung: Andrea Klatt-Carstensen, Carsten-Lücken-Str. 125, ☎ 29637, kts.surheide.bremerhaven@evlka.de

Redaktionskreis: P. Malte Plath, Babs Mann, Inge Budelmann, Gerhild von der Born

KREUZ UND QUER

Wöchentliche Veranstaltungen:

Knifelnachmittag: montags, 14.30 Uhr

Bingo: jeden 1. Donnerstag im Monat, 15 Uhr

Der Frühstücksclub: jeden 4.

Mittwoch im Monat 9-11 Uhr

Flötenkreis: mittwochs, 16 Uhr

Posaunenchor: mittwochs, 19 Uhr

Gedächtnistraining: donnerstags von 10 bis 11.30 Uhr (alle ungeraden Monate)

Basteln für 3-6-jährige Kinder: freitags von 15.30 bis 16.30 Uhr (Neue Zeiten!)

Meditationsgr.: Do., 4.2., 19 Uhr

Bibelgespräch: Di., 23.2., 19 Uhr

Evangelische Jugend Surheide:

Disco: 6. Februar, für 8-11-jährige, von 18 bis 21.15 Uhr

#chillzone: 5. März, für

11-14-jährige, von 18.30 bis 21.30 Uhr

Besondere Veranstaltungen:

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden: So., 14.2., 10 Uhr

Visitationsgottesdienst: Sonntag, 28.2., 10 Uhr, mit anschließendem Kirchenkaffee

Weltgebetstag der Frauen in Schiffdorf: Freitag, 4.3., 17 Uhr

Passionsgottesdienst der KiTa: Freitag, 18.3., 10.30 Uhr



Gesund ist bunt

Rosen-Apotheke ... natürlich gesund
Mühlen-Apotheke ... im Herzen Schiffdorfs

Wir helfen Ihnen gerne – fragen Sie uns!

Klaus-Peter Miéville · Schiffdorfer Chaussee 184 A
27574 Bremerhaven · Tel.: (0471) 29600 · Fax: 29601
www.rosenapo.de



kompetent, familiär - mit Flair!







Kurzzeitpflege

im Seniorenhaus Lindenhof

Wir übernehmen für Sie gerne, auch kurzfristig, die qualifizierte und vertrauensvolle Pflege und Betreuung Ihrer Angehörigen. Ob professionelle Nachsorge, Zeit zur Vorbereitung für die Pflege zu Haus oder eine Auszeit der Pflegenden - wir sind für Sie da!

Die Kurzzeitpflege bzw. Verhinderungspflege wird von den Pflegekassen bis zu acht Wochen im Jahr gefördert. Wir informieren Sie gerne!

Telefon 04743 - 8800 | Ziegeleistraße 19a | Langen | 27607 Geestland

Vollzeitpflege
Kurzzeitpflege
Verhinderungspflege



**Seniorenhaus
Lindenhof**

Veranstaltungen im Seniorenhaus Lindenhof 2016

Sommerfest, Gottesdienste, Kutschfahrten oder Ausflüge in die Umgebung – den aktuellen Veranstaltungsplan des Seniorenhauses Lindenhof finden Sie auf www.seniorenhaus-lindenhof.de, Facebook oder im Eingangsbereich der Pflegeeinrichtung.

Weiterhin sind noch Seniorentanzstunden, Museums- und Zoobesuche, ein Grillfest, Bootsfahrten und viele weitere Ausflüge geplant. Das tägliche Betreuungsprogramm können Sie dem monatlichen Hausmagazin »Lindenblatt« entnehmen.



**Qualitäts-Zahnersatz
made in Bremerhaven**

- Wir fertigen Ihren Zahnersatz ausschließlich vor Ort
- Wir kooperieren mit den führenden deutschen Universitäten
- Wir schaffen Arbeitsplätze hier in Bremerhaven

Rübeling
DENTAL-LABOR
BREMERHAVEN

Rübeling Dental-Labor
Langener Landstraße 173
27580 Bremerhaven
Telefon: 0471 / 984 87-0
info@ruebeling.de · www.ruebeling.de

BORCH
MALEREIWERKSTÄTTEN

Auf den Sülten 5 · 27576 Bremerhaven
Telefon: 0471-5 19 09 · Fax: 0471-5 85 68
E-Mail: info@borch-maler.de

Besuchen Sie uns unter
www.borch-maler.de

Osterbasar
Sa., 12. März bei den
Elbe-Weser Werkstätten
am Mecklenburger Weg

**CAP-Service
für Sie:**

Begleiteter Einkauf
Sprechen Sie uns
im Markt an.

Barrierefreiheit
Denn jede Stufe
ist eine zuviel.

Lieferservice
Wir bringen Ihren Einkauf
kostengünstig
zu Ihnen nach Hause.

IHR FREUNDLICHER FRISCHMARKT
CAP
...der Lebensmittelpunkt

Deichstr. 91/Uferstr. · Bremerhaven
In der Langen Straße 24 · Wremen

Inhaber: Elbe-Weser Werkstätten gGmbH
Mecklenburger Weg 42 · 27578 Bremerhaven

Die Elbe-Weser Werkstätten sind Partner der EDEKA

Weihnachtsmarkt 2015

In diesem Jahr gilt unser besonderer Dank all den Helfern, die das Gelingen unseres Weihnachtsmarktes ermöglicht haben – diesmal unter erschwerten Bedingungen!

Nachdem am Samstag vor dem 3. Advent in über vierstündiger Arbeit die notwendigen Zelte und Pavillons von bewährten und neuen Helfern aufgebaut worden waren, bot sich unseren erschreckten Augen am nächsten Morgen ein schlimmes Bild: Fünf der acht Zelte waren vom Sturm weggeweht, zerbrochen, verbogen worden! – Nun hieß es, mit ganzem Einsatz den Schaden notdürftig zu reparieren.

– Es zeugt von der Verlässlichkeit all der bereitwilligen Mitarbeiter, dass der Weihnachtsmarkt – wie gewohnt – nach dem Adventssingen um 13 Uhr doch eröffnet werden konnte. Das milde Wetter hat offensichtlich viele Wulsdorfer und weitere Gäste zu einem Spaziergang eingeladen, so dass den ganzen Nachmittag über ein reges Kommen und Gehen war. Die Anbieter waren insgesamt sehr zufrieden; sogar der Glühwein-Verkauf boomte trotz der warmen Witterung! Insgesamt konnten sich am Schluss die müden, aber zufriedenen Mitarbeiter über einen Gewinn von 2612 EUR für unseren Förderverein freuen.





Förderverein der Dionysius- gemeinde Wulsdorf

Zur Mitgliederversammlung am Dienstag, dem 23.2.2016 um 19 Uhr, im Gemeindehaus, Am Jedutenberg 2, laden wir alle Vereinsmitglieder und interessierte Gäste herzlich ein. Anträge an die Mitgliederversammlung müssen bis zum 16.2.2016 beim Vorstand (Pfarramt oder Gemeindebüro) vorliegen.

Der Vorstand

Kleidersamm- lung für Bethel

in den Wulsdorfer Gemeinden vom 1. bis 4. Februar 2016

Die Bühne am Jedutenberg

... präsentiert das Schauspiel »Schöne Bescherungen« von Alan Ayckbourn, Regie: Klaus Meyer.

Ohne Übertreibung kann Ayckbourn als Großmeister der Theaterkunst bezeichnet werden. Er hat mit diesem Stück wieder einmal bewiesen, wie gut es ihm gelingt, die Zuschauer an eine ernsthafte Handlung durch Zuhilfenahme seines ganz besonderen Humors zu fesseln. Bei »Schöne Bescherungen« kommt die Familie wie in jedem Jahr zur Weihnachtszeit zusammen, um das Fest der Liebe gemeinsam zu feiern. In diesem Jahr erweitert ein interessanter Gast den Kreis der Anwesenden. Jeder versucht wohl auch deshalb, sich von seiner besten Seite zu zeigen. Dass dieses nur schwer gelingt, bleibt dem Publikum nicht verborgen. Man darf gespannt sein auf die Familie, in

der jeder so seine kleinen Stärken und große »Macken« hat. Ayckbourn zeigt auf aufregende Weise, wie schnell die Zeit der gutbürgerlichen Rituale mit den Zutaten von Liebe, Weihnachten und Totschlag doch vergeht. Bleiben Sie gespannt!

Premiere: Samstag, 2.4.2016, um 19.30 Uhr. Weitere Aufführungstermine: 8.4., 9.4., 14.4., 16.4., 23.4., und 29.4., jeweils um 19.30 Uhr und am 24.4. um 16.00 Uhr. Einlass: jeweils 30 Minuten vor der Aufführung.

Kartenvorverkauf ab 29. Februar 2016. Gemeindebüro: Dienstag und Donnerstag, 10-12 Uhr, ☎ 7 52 32, oder täglich bei Annegret Warnecke unter ☎ 9 71 21 88 und (wenn nicht ausverkauft) an der Abendkasse Erwachsene: 8 Euro, Ermäßigt (Schüler und Studenten): 5 Euro.



Veranstaltungen Dionysiusgemeinde Wulsdorf

Spielkreisgruppe: montags, 15 Uhr
Handarbeits- und Bastelkreis: montags 17 Uhr
Lachclub: dienstags 17.30 (nicht in den Ferien!)
Fit in die Woche: mittwochs 9.30 Uhr
Krabbelgruppe: donnerstags, 10 Uhr
Theatergruppe: donnerstags 19.30 Uhr
Chor: freitags 17.45 Uhr
Selbsthilfegruppe für Alkoholgefährdete: freitags 18.30 Uhr
Plattsackabend: 15. Febr., 21. März jew. 19 Uhr
Frauenkreis: 11. Febr., 24. März jew. 15 Uhr
Bezirksfrauen: 1. Febr., 7. März jew. 15 Uhr
Gespräch mit der Bibel: 2. + 16. Febr., 1., + 15. März jew. 18 Uhr
Bethel-Sammlung: 1. bis 4. Febr.
Gemeindefrühstück: 18. Febr. 9 Uhr
Jahreshauptversammlung Förderverein: 23. Febr. 19 Uhr
Konzert Chorprojekt November: 7. Febr. 17 Uhr

Sie erreichen uns

Dionysiusgemeinde, Pastor Christoph Thürnau-Warnecke: Am Jedutenberg 2, ☎ 73657, pfarramt-wulsdorf@dionysiusgemein.de
Gemeindebüro: Heike Rißmüller, Am Jedutenberg - ☎ 75232-Di. + Do. 10-12 Uhr, buero@dionysiusgemein.de
Diakonin Karin Koeppen: ☎ 501812
Küsterin Cornelia Krieg: ☎ 0176-86749919
Ev. Kita. Mikado: Petra Höveler, Am Jedutenberg 2a - ☎ 75471
Organist: Dr. Rüdiger Ritter, Rasenweg 18 - ☎ 8 33 05
Friedhof Kreuzackerstr. 19: ☎ 76417, Leitung: Volker Lichtenberg ☎ 37007
Homepage: www.dionysiusgemein.de

Herzliche Einladung zum Gemeindefrühstück

18. Februar · 9.00 Uhr · Kosten: 3,00 €
im Gemeindehaus der Dionysiusgemeinde Wulsdorf.
Bitte vorher im Gemeindebüro anmelden!

RADIO WEDDIGE

Mehr als nur Radio

TV • SAT • HIFI • CD • ELEKTRO

Weserstr. 66 · 27572 Bremerhaven · ☎ 04 71/7 30 21

www.radio-weddige.de

Uwe Gonschorek

Rechtsanwalt, Notar a.D.

Dr. Michael Janßen

Fachanwalt für Arbeitsrecht und Notar

Burkhard Rojahn

Rechtsanwalt und Notar

Alice Gonschorek

Fachanwältin für Familienrecht

Weserstraße 127 · 27572 Bremerhaven

Fax 0471-9744329 · www.gonschorek-coll.de

☎ 0471-77575 & 974430





Besuchsdienst in der Martin-Luther-Gemeinde

Gottesdienst zum Jubiläum 25+

Seit mehr als 25 Jahren gibt es in der Martin-Luther-Gemeinde einen Besuchsdienst. Seit genau 25 Jahren ist Frau Iris Bülles jetzt dabei.

Unter ihrer Leitung treffen sich die Mitglieder des Besuchsdienstkreises monatlich, um die Geburtstagskinder des Folgemonats unter sich aufzuteilen. Sie blicken auf unzählige Begegnungen mit einzelnen Mitgliedern der Gemeinde oder mit ganzen Geburtstags-

gesellschaften zurück. Und selbst, wenn die Tür sich einmal nicht öffnet, erinnert ein schriftlicher Gruß und ein Geburtstagsheft daran, dass jemand da war.

Das Jubiläum von Frau Bülles und die Arbeit des Besuchsdienstes soll in einem Festgottesdienst am 20. März um 10.00 Uhr zusammen mit der Gemeinde und befreundeten Besuchsdiensten gewürdigt und gefeiert werden.



Mit diesem kleinen Wort wollen wir uns im Abendgottesdienst beschäftigen: am 13. März um 18 Uhr in der Martin-Luther-Kirche.

Oft sind es ja die kleinen Dinge in unserem Leben, die eine große Wirkung haben! Wir wollen uns gemeinsam Gedanken machen, wie wir unseren Blick auf das richten können, was uns geschenkt wird! Ist alles in meinem Leben selbstverständlich? Wofür kann ich Gott oder

anderen Menschen »danke« sagen? Was verändert sich dadurch?

Im Anschluss gibt es ein Abendbrot im Gemeindesaal.

Iris Bülles und ein Hauskreis-Team



Der Besuchsdienstkreis im Jahr 2007

BEW
 Betreuungs- und Erholungswerk e.V.
 -Alter ohne Angst-
 Wiener Str. 5
 27568 Bremerhaven



Pflege, Betreuung, Wohnen

☎ 0471/ 9 54 31 - 0
 info@bew-bhv.de
 www.bew-bhv.de

WE EULIG
 Bauunternehmen · Entsorgungsdienste

»Rund um die Uhr für Sie erreichbar«

Pflaster-, Bagger-, Kanal- und Erdarbeiten
Kanal- und Straßenreinigung
Containerdienst und Kanalreparaturen

Werner Eulig GmbH, Lavener Straße 30, 27619 Schiffdorf
 info@eulig.de · Telefon (0471) 98332-0 · Fax -33

Behrens

Wir können nur gut.

Bodenbeläge | Sonnenschutz | Gardinen | Vorhangstoffe | und vieles mehr ...



Qualität & Service

Gestalten Sie mit Farbe, Licht & Schatten!

Mit unseren modernen Sonnenschutzsystemen bestimmen Sie zu jeder Zeit, wie hell oder wie schattig Ihre Lieblingsplätze sein sollen. Ob als Markisen, Markisoletten, Jalousien, Rollläden oder Raffstores: Wir haben für jede Lichtsituation die passende Lösung.

www.behrens-raumausstattung.de

Behrens Raumausstattung | Schiffdorfer Chaussee 26 | 27574 Bremerhaven
 Tel: (0471) 4 58 58 | Mo bis Fr: 10.00 – 18.00 Uhr | Sa: 10.00 – 14.00 Uhr



Unterstützung für Flüchtlinge im Aufbau

Arbeitskreis »Willkommen in Wulsdorf«

Seit einigen Monaten gibt es einen neuen Arbeitskreis der Stadtteilkonferenz Wulsdorf: »Willkommen in Wulsdorf«. Hier setzen sich Wulsdorferinnen und Wulsdorfer für Flüchtlinge in ihrem Stadtteil ein. Der AK trifft sich dienstags ab 15 Uhr im Kulturladen bei der Fichteschule, Heidacker 13.

Das Projekt »KennlernCafé« läuft seit Anfang Januar montags von 16-18 Uhr im Katholischen Gemeindehaus St. Nikolaus (Krummenacker / Ecke Lützowstraße). Hiermit ist eine Anlaufstelle für Flüchtlinge und Einheimische

(auch mit Kindern), die sich kennenlernen wollen, eingerichtet worden. Dort kann man gemeinsam etwas trinken, klönen und spielen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von »Willkommen in Wulsdorf« wollen auch andere Unterstützung anbieten wie Begleitung bei Behörden- und Arztbesuchen, Patenschaften (Kulturvermittler) für Familien, Deutschkurse, Fahrdienste u.a.m.

Dafür werden noch viele Freiwillige gesucht. Im AK »Will-

kommen in Wulsdorf« treffen sich Menschen aus den Kirchengemeinden und der Stadtteilkonferenz, die sich für ein friedliches, demokratisches Wulsdorf einsetzen.

Kontakt: AK »Willkommen in Wulsdorf«, Renate Prasse, Kulturladen, Heidacker 13, ☎ 9716390 oder Timo Neumann (Sprecher der Stadtteilkonferenz Wulsdorf), Brakhahnstr. 21, 27572 Bremerhaven, ☎ 0162-4095573, E-Mail: stk.wulsdorf@bremerhaven.de, homepage: www.wir-wulsdorfer.de

KennLernCafe Wulsdorf

Für alle Flüchtlinge und Einheimische (auch mit Kindern), die sich kennenlernen wollen, gemeinsam etwas trinken, klönen und spielen wollen.



Katholisches Gemeindehaus St. Nikolaus

Krummenacker /
Ecke Lützowstraße



Jeden Montag, 16:00 – 18:00 Uhr

Arbeitskreis: „Willkommen in Wulsdorf“



Veranstaltungen Martin-Luther-Gemeinde

Gymnastikgruppe: dienstags, 9 Uhr (nicht in den Ferien)
Anonyme Alkoholiker und Angehörige: dienstags, 20 Uhr
Guttemplergruppen: mittwochs, 15.30 Uhr; freitags, 19 Uhr
Gebetsgemeinschaft in der Kirche: mittwochs, 18.30 Uhr
Jugendgruppe: freitags, 15.30 Uhr (nicht in den Ferien)
Gospelchor: freitags, 20 Uhr
Offener Tanzkreis: 8. Februar, 14. März, 15.30 Uhr
Maxiclub (Frauen von 30 bis 60 Jahren): vorr. 1. Februar, 7. März, 19.30 Uhr
Minikirche ab 3 Jahren: 3. Februar, 2. März, 15.30 Uhr
Seniorenkreis: 18. Februar, 17. März, 15 Uhr
Tagesschlussandacht: jeden 1. Donnerstag im Monat, 18 Uhr
»Männerthemen?!«: 18. Februar, 17. März, 19.30 Uhr
Besuchsdienstkreis: 26. Februar, 18. März, 8.30 Uhr
Meditatives Tanzen: 26. Februar, 18. März, 17.30 Uhr
Bethel-Sammlung: 1.-4. Februar, 10-18 Uhr

Sie erreichen uns

Martin-Luther-Gemeinde, Pastor Matthias Schäfer: Blumenthaler Str. 15, ☎ 73224, matthias.hschaefer@t-online.de
Gemeindebüro: Marion Hartmann, Blumenthaler Str. 15, ☎ 77507; Fax 7005969; KG.Martin-Luther.Bremerhaven@evlka.de (Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 10 - 12 Uhr)
Küsterin: Hiltraud Striesche, Tel. 4183049; Gemeindehaus an der Kirche, ☎ 7005910
Diakonin: Karin Koeppen, ☎ 501812
Diakonische Mitarbeiterin: Iris Bülls, ☎ 76428
Organist: Folker Froebe, ☎ 200 290
Internet: www.martin-luther-wulsdorf.jimdo.com

Die Malermeister Heins

Gerhard Heins Malermeister GmbH
 Isländer Platz 1 · 27570 Bremerhaven · Tel. (04 71) 3 33 10 · Fax (04 71) 3 33 21

HAARKONZEPT Britta Toben	Catherine® NAIL-COLLECTION
Weserstraße 96a Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr 27572 Bremerhaven Sa. 8.00-13.00 Uhr	Art & Nails <ul style="list-style-type: none"> • Verlängern • Verschönern • Verstärken • Fußpflege
☎ 7 00 41 61 oder ☎ 96 90 00 31	Tatjana van Hülsen Tel. 01 70 5 87 79 92

GOLLUB KLEMEYER FACHANWÄLTE

Testamente, Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen, Eheverträge,
Scheidungsfolgenvereinbarungen, Grundstückskaufverträge



Walter Klemeyer
Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Sozialrecht
Mediator



Ulrike Gollub-Schmel
Notarin
Fachanwältin für Familienrecht
Mediatorin



Piet Klemeyer
Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Sozialrecht
Mediator

MEDIATION FAMILIENRECHT ARBEITSRECHT NOTARIAT

Partnerschaft mbB (AG Bremen PR 343)



Theodor-Heuss-Platz 3
27568 Bremerhaven
0471 - 30 81 81-0
mail@gollub-klemeyer.de
www.gollub-klemeyer.de

Unser Kirchenjournal finanziert sich durch Anzeigen. Folgende Kunden haben uns das Erscheinen ermöglicht:

Albert Schweitzer Wohnstätten e. V. · Alsguth Schuh- und Sporthaus · Alte privil. Apotheke · August Fiedler GmbH & Co. Bedachungen · AWO Bremerhaven · AWO Bremerhaven Senioren-Internet-Café Auf Draht · Baier Optik u. Akustik · Bernd Waltemade GmbH · Betten Aissen KG · BEW Betreuungs- und Erholungswerk e.V. · Bianca Schultz Fußpflege · Borch Malerwerkstätten · Börges GmbH Haus für gesundes Sitzen · Böse-ner Heizungsbau und Kundendienst GmbH · Buchhandlung Memminger · Burmeister Grabmal & Natursteinfachbetrieb GmbH · Büsing Bau- und Möbeltischlerei · CUXmakler.de · Diakonisches Werk Bremerhaven e. V. · Die Goldgrube · Die Pappmäuse · Dieter Schelm Heizung Sanitärtechnik · Druckzentrum Nordsee · E-Center Rotersand · Edeka Markt Torsten Cord · Edeka Markt Uwe Berndt · Elbe-Weser-Werkstätten CAP- Markt · Ellermann Bestattungen · Ev.-luth. Friedhofsamt Geestemünde · Ev. Allianz Bremerhaven · Fruchthandel N.+O. Dietzel GbR · G. Herrmann Natursteinbetrieb · Glaserei & Galerie Carl Fiedler · Gerd Nolte Heizung & Sanitär · Gläss Zimmerei & Holzbau · Gollub Klemeyer Fachanwälte · GWF Wohnungs- und Immobilien GmbH · HaarKonzept · Hadel Bestattungen GmbH & Co KG · HANSA Pflege & Residenzen GmbH · Heimatmuseum Debstedt · Heinen Elektrotechnik Telekommunikation · Heise Bodenverlegungen GmbH · Koop Bestattungsinstitut · Küsten-Garten-Service · Lindenhof Seniorenhaus · Luise Schlange Bestattungen · Malerfachbetrieb Malkmus GmbH · Malermeister GmbH · Mister Balloon · Musikschule Beck · Muth & Bahr Haustechnik GmbH · Paetz-Florales · Parkhaus Vital Club-Omnifit AG · Party-Service Rehbein · Peters Blumen und Pflanzen GmbH · Pflegehotel im St. Joseph Hospital · Radio Weddige · Ritschel + Schick Gebäudetechnik GmbH · Robert Frenzel Sanitärinstallation und Heizungsbau GmbH · Rosen Apotheke · Rübeling Dental Labor · Schiffdorfer Pflorgeteam · Sicherheitshaus Kannapee · Stadthalle Bremerhaven · STÄWOG Städtische Wohnungsgesellschaft Bremerhaven · Tanzschule Beer dance & more · Teppichhaus Behrens · Tierarztpraxis J. Zinke Biologische Tiermedizin-Naturheilverfahren · Tischlerei Fleige · Tischlerei Lenz · Tischlerei Wellbrock · Uwe Gonschorek Rechtsanwalt & Notar · Werk & Wurtz Notar & Rechtsanwalt · Werner Eulig GmbH · Wilhelm Blanke Tischlerei · Wittke Malereifachbetrieb · Wohnungsgenossenschaft Bremerhaven eG

Der Kirchenkreis Bremerhaven
bedankt sich ganz herzlich bei Ihnen.

Die nächste Ausgabe von »Auf Kurs« finden
Sie ab dem 17. März in Ihrem Briefkasten.

Testwochen bei Betten-Aissen

Optimales Kissen stützt den Nacken

Bis 5. März 2016 bietet das Kompetenzzentrum Gesunder Schlaf im Bettenhaus Aissen Testwochen für individuell angepasste Nackenstützkissen an.

Immer mehr Erholungssuchende stellen fest, wie wohltuend der Schlaf mit einem Nackenstützkissen ist.

Diese Spezialkissen fördern eine gesunde Haltung im Schlaf, die den Nackenbereich nachhaltig entlastet. Bis zum 5. März liegen im Schlafzentrum Betten-Aissen in der Langen Straße 118-120 in Bremerhaven Nackenstützkissen bereit, die zu Testzwecken ausgeliehen werden können.

Zuvor wird jedoch, dank wissenschaftlich fundierter Analyse, der optimale Kissenbedarf ermittelt.

Mit dem Leihkissen geht es dann nach Hause und in den sicher erholsamen Schlaf. Wenn nicht, kann das Kissen einfach umgetauscht werden – falls Sie nach der ersten Nacht das neue Kopfkissen überhaupt noch wieder hergeben möchten.



Ansprechpartner im Kirchenkreis

Superintendentur des Ev.-luth. Kirchenkreis Bremerhaven
Mushardstr. 4, 27570 Bremerhaven, ☎ 3 15 19, Fax 30 68 82
sup.bremerhaven@evlka.de

Das Kirchenamt finden Sie zur Zeit im Norden

Twischlehe 29 (1. Etage), 27580 Bremerhaven,
☎ (0471) 30042-0, Fax (0471) 30042-234

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr,

Kirchliche Sozialarbeit

Bernd Behrends, Eichendorffstraße 14, 27576 Bremerhaven-Lehe
☎ 3 91 46 67, Genauere und weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage: kirchenkreis-bremerhaven.de